



Preußisch Oldendorfer Rundblick

Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf

01/2021

Nr. 232

14. Januar 2021

Stadt Preußisch Oldendorf/
Amtl. Bekanntmachungen 3–13

Aus Schulen
und Kindergärten 14–15

Aus dem Vereinsleben 16–17
22–24

Notdienste 18–19



Firmenberichte 20
25

Kurse und Veranstaltungen 26–27

Verbrauchertipps 28–29

Klüngelkiste 30–31

Kirchliche Nachrichten 32–34

Willkommen
Zwanzig-einundzwanzig

Welcome Bienvenue Bienvenidos
Hoşgeldiniz добро пожаловать

2021



Preußisch Oldendorfer

Rundblick

Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf

Ausgabe 232 14. Januar 2021

Auflage: 10.200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber, Verlag, Herstellung und Anzeigenannahme:**Kölle-Druck GmbH**

Am Osttor 12

32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 0 57 42 93 04-0

Telefax 0 57 42 55 70

E-Mail rundblick@koelle-druck.de**Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Preußisch Oldendorf:****Bürgermeister Marko Steiner****Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:****Rainer Höke****Verteilung:**

Kostenlos an alle Haushalte in Preußisch Oldendorf und den angrenzenden Gemeinden

Anzeigenberatung vor Ort für gewerbliche Kunden:

Werbeagentur Karin Rüter

Engershauser Straße 3

32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 0 57 42 70 47 860

E-Mail k.rueter@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, sonstige Druckvorlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für namentlich gezeichnete Beiträge haftet der Verfasser. Textkürzungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Montags und mittwochs

15.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstags 10.30 bis 11.30 Uhr und

16.30 bis 18.00 Uhr

Telefon 0 57 42 70 11 06

E-Mail buecherei@preussischoldendorf.de**Nach dem Lockdown können Sie per Telefon und per Mail nachfragen, wann und wie Sie die Bücherei besuchen können.****Öffnungszeiten des Stadtarchivs**

Montags nachmittags

13.30 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Rücksprache

mit Helmut Recker

Telefon 0 57 42 70 32 02

Mobil 0160 97 97 37 03

Telefax 0 57 42 92 01 94

E-Mail stadtarchiv@preussischoldendorf.de**Nächster Redaktionsschluss****29. Januar 2021****Nächster Erscheinungstermin****11. Februar 2021**

Willkommen zwanzig-einundzwanzig

Wir begrüßen das neue Jahr in der Hoffnung, dass es besser werden wird als das vergangene, unter dessen Folgen wir noch lange zu leiden haben werden, unter Umständen bekommen noch Generationen die finanziellen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zu spüren. Doch es überwiegt das Prinzip Hoffnung – das muss es auch, denn sonst werden wir noch allesamt depressiv und auch zunehmend aggressiv. Das ist bereits zu hören am Tonfall, mit dem Politiker aller Farben – bereits im Wahlkampfmodus angekommen – aufeinander einschlagen in Bezug auf die angeblich schleppende Beschaffung von Impfstoff. Die Impfung aller Willigen ist eine Mammutaufgabe, die sich nicht im Handumdrehen erledigt. Von der Produktion über die Verteilung unter besonderen Kühlbedingungen und den Aufbau der Impfzentren ist es ein weiter Weg, auf dem auch Fehler unterlaufen, was auch völlig normal ist. Was uns gut zu Gesicht stünde, sind mehr Geduld und Gelassenheit im Umgang mit den widrigen Umständen, mit denen wir alle seit fast einem Jahr zu kämpfen haben, aber auch Nachsicht mit hektisch verordneten Maßnahmen, die oft anmuten wie planloser Aktionismus.

Warum müssen kleine Geschäfte, die über den Tag eine überschaubare Anzahl von Kunden zu betreuen haben, schließen, wenn sich in Supermärkten – natürlich auf Abstand – gleichzeitig Dutzende aufhalten dürfen? Dann die nicht enden wollenden Diskussionen um Distanz- oder Präsenzunterricht in den Schulen – und was ist in welcher Altersstufe das Richtige? Die räumliche Trennung von Freunden ist für jedes Alter im Grunde katastrophal. Und denkt überhaupt jemand an die Betreuungsprobleme der Eltern oder die Nöte der Betriebe, wenn Mitarbeiter auf einmal zuhause bleiben müssen?

*„Ich kann freilich nicht sagen,
ob es besser werden wird,
wenn es anders wird;
aber so viel kann ich sagen:
es muss anders werden,
wenn es gut werden soll.“*

*Georg Christoph Lichtenberg,
deutscher Physiker und Aphoristiker (1742 – 1799)*

Etliche Branchen sind von Anbeginn besonders hart betroffen, der bereits genannte stationäre Einzelhandel, die Gastronomie und Beherbergungsbetriebe und deren Zulieferketten, die Reisebranche insgesamt, Messebauer und -veranstalter, Schausteller, Kulturschaffende im weitesten Sinne, um nur einige zu nennen. Wir wissen das alles, doch wie geht es den Menschen, die seit Monaten in ständiger Ungewissheit um ihre Existenz leben müssen?

Corona kann einem ganz schön auf die Nerven gehen, die tägliche Verkündigung von Infektions- und Sterblichkeitszahlen trägt nicht gerade zur Aufhellung der Stimmung bei. Es gibt bestimmt keine Veranlassung, sorglos zu sein und einen fahrlässigen Umgang miteinander zu üben, doch Angst und Panik sind schlechte Lehrmeister und können am Ende zu Vereinsamung führen. Viele Ältere trauen sich doch schon nicht mehr aus dem Haus. Die psychischen Folgen, was der Umgang mit dieser Infektionskrankheit mit uns anstellt, sind noch gar nicht abzusehen.

Daher ist es viel wichtiger, nicht immer nur das Negative darzustellen, zwar Respekt zu haben vor bestehenden Sorgen und Ängsten, jedoch nicht zu kapitulieren, sondern positiv nach vorn zu schauen und optimistisch zu sein, Lösungen zu finden, um zurückzufinden in eine Normalität, die Hoffnungen weckt, dass der ganze mittlerweile weggebrochene zwischenmenschliche Umgang wieder möglich wird. Und das nicht nur mittels Hightech, sondern ganz präsent von Mensch zu Mensch. Das wünsche ich mir und Ihnen von diesem Jahr zwanzig-einundzwanzig, oder um mit Lichtenberg zu sprechen: Es muss anders werden, damit es gut wird!

Rainer Höke

Liebe Preußisch Oldendorfer*innen,

das GREENFIBER-Team wünscht Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück & glasfaser schnelles Internet!

Damit letzterer Wunsch schnellstmöglich in Erfüllung geht, beginnen im neuen Jahr direkt die Bauarbeiten in den einzelnen Straßenzügen. Diese werden von GREENFIBER Internet & Dienste GmbH veranlasst und vom Unternehmen Tiefbau Jorgensen & Schmidt GmbH baulich umgesetzt. Selbstverständlich erhält jeder Haushalt hierzu rechtzeitig ein Infoblatt im Briefkasten. Die Tiefbauarbeiten an den öffentlichen Verkehrswegen sind seit KW 2 im Gange und werden je Straße ungefähr 5 Tage andauern. Damit die Arbeiten effizient und schnellstmöglich abgeschlossen werden können,

bittet der Netzbetreiber Sie, Ihr Fahrzeug gemäß den Angaben im Infoschreiben nicht an der Straße zu parken.

Sie haben sich noch keinen Glasfaseranschluss zum vergünstigten Baukostenzuschuss gesichert? Es ist noch nicht zu spät! Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin – persönlich bei Ihnen zu Hause oder per Video-Chat: <https://greenfiber.de/videoberatung/>

Bei Fragen und Anliegen rund um den örtlichen Glasfaserausbau oder zur Vereinbarung von Grundstücksbegutachtungen wenden Sie sich gern an die kostenlose Hotline 0800 8 22 0 228 oder schreiben Sie eine Mail an info@greenfiber.de.

GREENFIBER
INTERNET & DIENSTE GMBH



Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666, SGV. NRW.2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV.NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf in seiner Sitzung am 15.12.2020 folgende Hauptsatzung beschlossen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Name, Bezeichnung, Gebiet
- § 2 Wappen, Flagge, Siegel
- § 3 Stadtteile und Namen
- § 4 Gleichstellung von Frau und Mann
- § 5 Unterrichtung der Bevölkerung
- § 6 Anregungen und Beschwerden
- § 7 Bezeichnung des Rates und der Ratsmitglieder
- § 8 Dringlichkeitsentscheidungen
- § 9 Ausschüsse
- § 10 Aufwandsentschädigung, Verdienstausfallersatz
- § 11 Genehmigung von Rechtsgeschäften
- § 12 Bürgermeister*in
- § 13 Stellvertretung Bürgermeister*in
- § 14 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 15 Zuständigkeit für dienstrechtliche Entscheidungen
- § 16 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NW. S. 380 ff.), hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf am 20.8.2008, geändert mit Beschluss vom 15.12.2020 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder, die folgende Hauptsatzung beschlossen.

§ 1 Name, Bezeichnung, Gebiet

Die Gemeinde trägt den Namen Preußisch Oldendorf und führt die Bezeichnung „Stadt“. Das Gebiet der Stadt Preußisch Oldendorf umfasst ca. 70 qkm.

§ 2 Wappen, Flagge, Siegel

- (1) Der Stadt ist mit Urkunde der Bezirksregierung Detmold vom 28.09.1976 das Recht zur Führung eines Wappens verliehen worden. Beschreibung des Wappens: In Silber (weiß) ein roter Sparren, darüber 2 rote sechsstrahlige Sterne, darunter 2 rote schräggekreuzte Schlüssel.
- (2) Der Stadt ist ferner mit Urkunde der Bezirksregierung Detmold vom 28.09.1976 das Recht zur Führung einer Flagge verliehen worden. Beschreibung der Flagge: Auf rot-weiß längsgestreift mit dem zur Stange verschobenen Stadtwappen.
- (3) Die Stadt führt ein Dienstsiegel mit dem Stadtwappen. Das Dienstsiegel gleicht in Form und Größe dem dieser Hauptsatzung beige druckten Siegel.

§ 3 Stadtteile und Namen

- (1) Die Stadt Preußisch Oldendorf besteht aus den Stadtteilen Preußisch Oldendorf, Offelten, Engershausen, Harlinghausen, Schröttinghausen, Getmold, Lashorst, Hedem, Bad Holzhausen und Börninghausen.
- (2) Die räumlichen Abgrenzungen der in Abs. 1 bezeichneten Stadtteile ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil dieser Hauptsatzung ist.

§ 4 Gleichstellung von Frau* und Mann*

- (1) Die*der Bürgermeister*in bestellt eine hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte in Teilzeit.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt mit, die die Belange von Frauen* berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frauen* und Männern* und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben. Dies sind insbesondere soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen, einschließlich Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgesprächen; die Gleichstellungsbeauftragte hat insbesondere die Aufstellung und Änderung des Gleichstellungsplans sowie die Erstellung des Berichts über die Umsetzung des Gleichstellungsplans durchzuführen.
- (3) Die*der Bürgermeister*in unterrichtet die Gleichstellungsbeauftragte über geplante Maßnahmen nach Absatz 2 rechtzeitig und umfassend.

§ 5 Unterrichtung der Bevölkerung

- (1) Der Rat hat die Einwohner*innen über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt zu unterrichten. Die Unterrichtung hat möglichst frühzeitig zu erfolgen. Über die Art und Weise der Unterrichtung (z. B. Hinweise in der örtlichen Presse, öffentliche Ansätze, schriftliche Unterrichtung aller Haushalte, Durchführung besonderer Informationsveranstaltungen, Abhaltung von Einwohner*innenversammlungen) entscheidet der Rat von Fall zu Fall.
- (2) Eine Einwohner*innenversammlung soll insbesondere stattfinden, wenn es sich um Planungen oder Vorhaben der Stadt handelt, die die strukturelle Entwicklung der Stadt unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohner*innen verbunden sind. Die Einwohner*innenversammlung kann auf Teile des Stadtgebietes beschränkt werden.
- (3) Hat der Rat die Durchführung einer Einwohner*innenversammlung beschlossen, so setzt die*der Bürgermeister*in Zeit und Ort der Versammlung fest und lädt alle Einwohner*innen durch öffentliche Bekanntmachung ein. Die in der Geschäftsordnung für die Einberufung des Rates festgelegten Ladungsfristen gelten entsprechend. Die*der Bürgermeister*in führt den Vorsitz in der Versammlung. Zu Beginn der Versammlung unterrichtet die*der Bürgermeister*in die Einwohner*innen über Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung bzw. des Vorhabens. Anschließend haben die Einwohner*innen Gelegenheit, sich zu den Ausführungen zu äußern und sie mit den vom Rat zu

bestimmenden Ratsmitgliedern aller Fraktionen und der Bürgermeisterin*/dem Bürgermeister* zu erörtern. Eine Beschlussfassung findet nicht statt. Der Rat ist über das Ergebnis der Einwohner*innenversammlung in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten.

- (4) Die der Bürgermeisterin*/dem Bürgermeister* aufgrund der Geschäftsordnung obliegende Unterrichtspflicht bleibt unberührt.

§ 6 Anregungen und Beschwerden

- (1) Jede Person hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden an den Rat zu wenden. Anregungen und Beschwerden müssen Angelegenheiten betreffen, die in den Aufgabenbereich der Stadt Preußisch Oldendorf fallen.
- (2) Anregungen und Beschwerden, die nicht in den Aufgabenbereich der Stadt Preußisch Oldendorf fallen, sind von der Bürgermeisterin*/dem Bürgermeister* an die zuständige Stelle weiterzuleiten. Angelegenheiten, deren vollständige Erledigung durch schlichtes Verwaltungshandeln bereits erfolgt ist, sind nicht in den Rat einzubringen. Die antragstellende Person ist hierüber zu unterrichten.
- (3) Eingaben von Bürgern* und Bürgerinnen*, die
 - 1. weder Anregungen noch Beschwerden zum Inhalt haben (z.B. Fragen, Erklärungen, Ansichten etc.),
 - 2. inhaltlich mit bereits früher eingereichten Anregungen oder Beschwerden identisch sind,
 - 3. den Inhalt eines Strafgesetzes erfüllen oder
 - 4. als rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme von öffentlichen Stellen anzusehen sind, sind ohne Beratung vom Bürgermeister*/von der Bürgermeisterin* zurückzugeben.
- (4) Für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden i. S. von Abs. 1 bestimmt der Rat den Haupt- und Finanzausschuss.
- (5) Der für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden nach Abs. 4 zuständige Ausschuss hat diese inhaltlich zu prüfen. Danach überweist er sie an die zur Entscheidung berechnete Stelle. Bei der Überweisung kann er Empfehlungen aussprechen, an die die zur Entscheidung berechnete Stelle nicht gebunden ist.
- (6) Das Recht des Rates, die Entscheidung einer Angelegenheit, die den Gegenstand einer Anregung oder Beschwerde bildet, an sich zu ziehen (§ 41 Abs. 2, 3 GO NRW), bleibt unberührt.
- (7) Der antragstellende Person kann im Einzelfall aufgegeben werden, Anregungen oder Beschwerden in der für eine ordnungsgemäße Beratung erforderlichen Anzahl einzureichen, sofern eine Vervielfältigung seitens der Stadt nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand oder unverhältnismäßig hohen Kosten möglich wäre. Die Beratung kann in diesen Fällen bis zur Einreichung der notwendigen Unterlagen ausgesetzt werden.
- (8) Soweit mehr Anregungen und Beschwerden eingehen, als in der nächsten Rats-/ Ausschusssitzung sachlich angemessen behandelt werden können, ist darauf zu achten, dass unter Beachtung des Eingangsdatums möglichst viele unterschiedliche Antragsteller*innen berücksichtigt werden. Die*der Bürgermeister*in kann in diesem Fall die Zahl der Eingaben pro Antragsteller*in pro Sitzung begrenzen, wobei die Zahl 5 nicht unterschritten werden darf. Anregungen und Beschwerden, die nicht in der unmittelbar folgenden Sitzung des Rates/Ausschusses behandelt werden, sind nach Maßgabe des Satzes 1 und 2 in den folgenden Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen.
- (9) Die antragstellende Person ist über die Stellungnahme des nach Abs. 4 zuständigen Ausschusses durch die Bürgermeisterin*/den Bürgermeister* zu unterrichten.

§ 7 Bezeichnung des Rates und der Ratsmitglieder

- (1) Der Rat führt die Bezeichnung „Rat der Stadt Preußisch Oldendorf“.
- (2) Die Mitglieder des Rates führen die Bezeichnung „Ratsherr“. Weibliche Ratsmitglieder führen die Bezeichnung in der weiblichen Form, und zwar „Ratsfrau“.

§ 8 Dringlichkeitsentscheidungen

Dringlichkeitsentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses oder der Bürgermeisterin*/des Bürgermeisters* mit einem Ratsmitglied (§ 60 Abs. 1 und 2 GO) bedürfen der Schriftform.

§ 9 Ausschüsse

- (1) Der Rat beschließt, welche Ausschüsse außer den in der Gemeindeordnung oder in anderen gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebenen Ausschüssen gebildet werden. Die Zahl der Ausschussmitglieder soll ungerade sein.
- (2) Der Rat kann für die Arbeit der Ausschüsse allgemeine Richtlinien aufstellen.
- (3) Die Ausschüsse werden ermächtigt, in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches die Entscheidungen der Bürgermeisterin*/dem Bürgermeister* zu übertragen. Der Rat kann sich durch Ratsbeschluss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehalten.

§ 10 Aufwandsentschädigung, Verdienstausfallersatz

- (1) Die Mitglieder des Rates erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages und ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der EntschVO für die Teilnahme an Rats- und Ausschusssitzungen. Für bis zu 6 Fraktionssitzungen jährlich, die vor einer Ratssitzung stattfinden, wird ebenfalls ein Sitzungsgeld gezahlt.
- (2) Sachkundige Bürger*innen und sachkundige Einwohner*innen erhalten für die Teilnahme an Ausschusssitzungen und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der EntschVO. Das gilt unabhängig vom Eintritt des Vertretungsfalls auch für die Teilnahme an Fraktionssitzungen als stellvertretendes Ausschussmitglied. Das Sitzungsgeld wird für bis zu 6 Fraktionssitzungen jährlich, die vor einer Ratssitzung stattfinden, gezahlt.



- (3) Rats- und Ausschussmitglieder haben Anspruch auf Ersatz des Verdienstaussfalls, der ihnen durch die Mandatsausübung entsteht, soweit sie während der Arbeitszeit erforderlich ist. Der Verdienstaussfall wird für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit berechnet, wobei die letzte angefangene Stunde voll zu rechnen ist. Der Anspruch wird wie folgt abgegolten:

- Allen Rats- und Ausschussmitgliedern wird als Ersatz des Verdienstaussfalls ein in der derzeit gültigen EntschVO festzulegender Regelstundensatz, gezahlt, es sei denn, dass sie ersichtlich keine finanziellen Nachteile erlitten haben. In der EntschVO ist ein einheitlicher Höchstbetrag festgelegt, der bei dem Ersatz des Verdienstaussfalls je Stunde nicht überschritten werden darf.
- Unselbständigen wird im Einzelfall der den Regelstundensatz übersteigende Verdienstaussfall gegen entsprechenden Nachweis, z. B. durch Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers, ersetzt.
- Selbständige können eine besondere Verdienstaussfallpauschale je Stunde erhalten, sofern sie einen den Regelsatz übersteigenden Verdienstaussfall glaubhaft machen. Die Glaubhaftmachung erfolgt durch eine schriftliche Erklärung über die Höhe des Einkommens, in der die Richtigkeit der gemachten Angaben versichert wird.
- Personen, die einen Haushalt mit mindestens 2 Personen, von denen mindestens eine ein Kind unter 14 Jahren oder eine anerkannt pflegebedürftige Person nach SGB XI ist, oder einen Haushalt mit mindestens 3 Personen führen und nicht oder weniger als 20 Stunden je Woche erwerbstätig sind, erhalten für die Zeit der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt mindestens den Regelstundensatz. Auf Antrag werden statt des Regelstundensatzes die notwendigen Kosten für eine Vertretung im Haushalt ersetzt.
- Entgeltliche Kinderbetreuungskosten, die außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit aufgrund der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt notwendig werden, werden auf Antrag in Höhe der nachgewiesenen Kosten erstattet. Kinderbetreuungskosten werden nicht erstattet bei Kindern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, es sei denn, besondere Umstände des Einzelfalls werden glaubhaft nachgewiesen.

- (4) Stellvertretende Bürgermeister*innen nach § 67 Abs. 1 GO NRW und Fraktionsvorsitzende – bei Fraktionen mit mindestens 8 Mitgliedern auch eine stellvertretende Vorsitzende*/ein stellvertretender Vorsitzender*, mit mindestens 16 Mitgliedern auch 2 stellvertretende Vorsitzende – erhalten neben den Entschädigungen, die den Ratsmitgliedern nach § 45 GO NRW zustehen, eine Aufwandsentschädigung nach § 46 GO NRW i. V. m. der EntschVO.

- (5) Von der Regelung, wonach Vorsitzende von Ausschüssen des Rates grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 6 EntschVO erhalten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 GO NRW folgende weitere Ausschüsse ausgenommen:

- Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport,
- Ausschuss für Soziales und Jugend,
- Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft und Tourismus,
- Betriebsausschuss der Stadtwerke Preußisch Oldendorf,
- Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss.

§ 11 Genehmigung von Rechtsgeschäften

- Verträge der Stadt mit Mitgliedern des Rates oder der Ausschüsse sowie mit der Bürgermeisterin*/dem Bürgermeister* und den leitenden Dienstkraften der Stadt bedürfen der Genehmigung des Rates.
- Keiner Genehmigung bedürfen:
 - Verträge, die auf der Grundlage feststehender Tarife abgeschlossen werden,
 - Verträge, denen der zuständige Ausschuss auf der Grundlage einer von der Stadt vorgenommenen Ausschreibung zugestimmt hat,
 - Verträge, deren Abschluss ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 41 Abs. 3 GO NRW) darstellt.
- Leitende Dienstkraften im Sinne dieser Vorschrift sind die*der Bürgermeister*in und seine allgemeine Vertreterin*/sein allgemeiner Vertreter*.

§ 12 Bürgermeister*in

- Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf die*den Bürgermeister*in übertragen, soweit nicht der Rat sich oder einem Ausschuss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehält. Nähere Einzelheiten sind in der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die*den Bürgermeister*in der Stadt Preußisch Oldendorf festgelegt.
- Im Übrigen hat die*der Bürgermeister*in nach pflichtgemäßem Ermessen darüber zu entscheiden, welche Angelegenheiten als Geschäfte der laufenden Verwaltung anzusehen sind.

§ 13 Stellvertretung der Bürgermeisterin* / des Bürgermeisters*

Der Rat wählt zu Beginn der ersten Sitzung nach der Neuwahl für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte ohne Aussprache zwei Stellvertreter*innen der Bürgermeisterin*/des Bürgermeisters*.

§ 14 Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden vollzogen im „Preußisch Oldendorfer Rundblick“ – Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf –.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Ratssitzungen werden durch Aushang wie folgt öffentlich bekanntgemacht:
 - Aushangtafel im Rathaus
 - Bekanntmachungskasten am Rathaus.
 Bei der Bestimmung der Dauer des Aushangs sind die in der Geschäftsordnung festgelegten Ladungsfristen zu beachten. Auf den einzelnen

Bekanntmachungen sind der Zeitpunkt des Aushangs und der Zeitpunkt der Abnahme zu bescheinigen. Die Abnahme darf frühestens am Tage nach der Ratssitzung erfolgen.

- Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang im Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

§ 15 Zuständigkeit des Rates und des Hauptausschusses in dienst- und arbeitsrechtlichen Entscheidungen für Bedienstete in Führungsfunktionen

- Der Rat macht von der Ermächtigung des § 73 Absatz 3 Satz 2 GO NRW Gebrauch und bestimmt, dass für Bedienstete in Führungsfunktionen Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis einer*eines Bediensteten zur Stadt verändern, durch den Hauptausschuss im Einvernehmen mit der*dem Bürgermeister*in zu treffen sind.
- Kommt ein Einvernehmen nicht zu Stande, so kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder treffen. Kommt eine Entscheidung des Rates nicht spätestens in der auf die erstmalige Beratung im Rat folgenden Sitzung des Rates zu Stande, so ist die Entscheidung abschließend durch die*den Bürgermeister*in zu treffen.
- Als Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines*einer Bediensteten zur Gemeinde verändern, gelten Ernennungen (Einstellung, Anstellung und Beförderung von Beamten* und Beamtinnen*, Umwandlung des Beamtenverhältnisses, Übernahme aus dem Angestellten- in das Beamtenverhältnis) sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen mit Beschäftigten.
- Bedienstete in Führungsfunktionen sind unter Anwendung von § 73 Absatz 3 Satz 6 GO NRW bei der Stadt Preußisch Oldendorf die Leiter*innen der Fachbereiche und eventueller Stabstellen. Stellvertretungen dieser Personen sind keine Bediensteten in Führungsfunktionen im Sinne der GO NRW.

§ 16 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die frühere Hauptsatzung vom 14.12.2016 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 7 Abs. 6 letzter Satz der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahrs seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

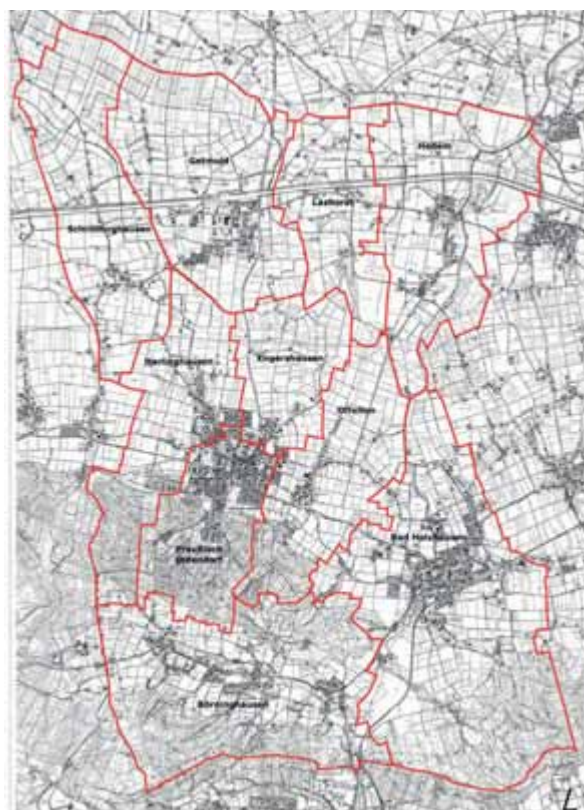
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Preußisch Oldendorf, den 22.12.2020

Stadt Preußisch Oldendorf

Der Bürgermeister

Marko Steiner





Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 07.10.2020 den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2019 der Stadtwerke Preußisch Oldendorf festgestellt und über das Jahresergebnis entschieden.

Vom Jahresüberschuss des Wasserwerks in Höhe von 69.018,77 € soll einschließlich der zu zahlenden Kapitalertragsteuer ein Betrag in Höhe von 46.333,00 € als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Preußisch Oldendorf abgeführt werden. Der Restbetrag in Höhe von 22.685,77 € soll als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Vom Jahresüberschuss des Betriebszweigs Abwasser in Höhe von 490.393,29 € soll ein Betrag in Höhe von 296.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Preußisch Oldendorf abgeführt werden. Der Restbetrag in Höhe von 194.393,29 € soll als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Bilanzverlust des Hafenbetriebes in Höhe von 4.806,24 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Betriebsleitung wurde für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Jahres 2019 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW) in Herne über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes lautet wie folgt: Die gpaNRW ist gemäß § 106 Abs. 2 GO in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung i.V.m. Artikel 10 Abs. 1 des 2. NKFWG NRW gesetzliche Abschlussprüferin des Betriebes Stadtwerke Preußisch Oldendorf. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2019 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Bad Oeynhausen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 24.07.2020 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Stadtwerke Preußisch Oldendorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Preußisch Oldendorf – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtwerke Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse • entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und

• vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt 'Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts' unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der

- Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.
- Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.
- Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.
- **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**
- Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.
- Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.
- Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
 - identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben;
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt;
 - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes;
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die



den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Die gpaNRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der gpaNRW nicht erforderlich.

Herne, den 22.10.2020

gpaNRW
Im Auftrag
Matthias Middel
(Siegel)

Bekanntmachungsanordnung

Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2019, die Entscheidung über das Jahresergebnis sowie der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes werden hiermit bekannt gemacht.

Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 sind zur Einsichtnahme vom 18.01.2021 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 im Rathaus der Stadt Preußisch Oldendorf, Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme verfügbar.

Preußisch Oldendorf, den 17.12.2020

Stadtwerke Preußisch Oldendorf
Die Betriebsleitung:
Marko Steiner

Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Preußisch Oldendorf vom 16.12.2020

Aufgrund

- der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW 2020, S. 916),
 - der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW 2019, S. 1029);
 - des § 9 Abs. 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NRW) vom 21.06.1988 (GV. NRW 1988, S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.04.2017 (GV. NRW 2017, S. 442);
 - sowie der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Preußisch Oldendorf vom 11.11.2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 20.08.2020,
- hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf in seiner Sitzung am 15.05.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Preußisch Oldendorf vom 16.11.2018 erhält folgende Fassung:

§ 2 Bemessungsgrundlage

- (1) Die Benutzungsgebühr wird nach Zweck, Anzahl und Größe der dem/der Anschlussnehmer/in zur Verfügung gestellten Abfallbehälter ermittelt.
- (2) Es werden folgende Benutzungsgebühren erhoben:

a) Behälter für Biomüll

60 l	bei 26 Entleerungen/a	86,04 €
80 l	bei 26 Entleerungen/a	97,08 €
120 l	bei 26 Entleerungen/a	120,00 €
240 l	bei 26 Entleerungen/a	188,04 €

b) Behälter für Restmüll

60 l	bei 13 Entleerungen/a	93,84 €
80 l	bei 13 Entleerungen/a	101,76 €
120 l	bei 13 Entleerungen/a	119,52 €
240 l	bei 13 Entleerungen/a	173,40 €

c) Container für Restmüll

1.100 l	bei 13 Entleerungen/a	705,96 €
1.100 l	bei 26 Entleerungen/a	1.450,44 €
1.100 l	bei 52 Entleerungen/a	2.866,08 €

d) Beistellsäcke für Restmüll

		3,00 €
--	--	--------

- (3) Für die Zustellung, die Abholung und den Größbentauch von Rest- und Biomüllgefäßen wird folgende Gebühr erhoben:

60 l – 240 l je Behälter	20,00 €
1.100 l je Container	40,00 €

- (4) Die Gebühr für eine Wertmarke zur Auszeichnung sperriger Gegenstände beträgt für ein Sperrmüllstück oder Gebinde bis zu 0,5 cbm oder 50 kg 7,50 €.

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 7 Abs. 6 letzter Satz der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Preußisch Oldendorf, den 16.12.2020

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Preußisch Oldendorf zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung im Einzugsbereich der „Hunte“ gemäß § 64 LWG NRW vom 18.10.2019 für den Zeitraum 2021 bis 2023 und Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Preußisch Oldendorf zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung im Einzugsbereich der „Hunte“ gemäß § 64 LWG NRW vom 18.10.2019 für den Zeitraum 2021 bis 2023

1. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Preußisch Oldendorf zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung im Einzugsbereich der „Hunte“ gemäß § 64 LWG NRW vom 18.10.2019 für den Zeitraum 2021 bis 2023

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) in der jeweils geltenden Fassung,
 - des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029) in der jeweils geltenden Fassung,
 - der §§ 39 bis 42 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408) in der jeweils geltenden Fassung,
 - der §§ 62 bis 65 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Mai 2020 (GV. NRW. S. 376) in der jeweils geltenden Fassung,
 - des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I 1987, S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 185 V. v. 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328), in der jeweils geltenden Fassung,
- hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf in seiner Sitzung am 15.12.2020 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der Gebührensatz beträgt für die von der Stadt Preußisch Oldendorf durchgeführte Gewässerunterhaltung der Gewässer der 2. Ordnung und der sonstigen Gewässer im Gebiet der Stadt Preußisch Oldendorf im Einzugsbereich der Hunte:

für versiegelte Flächen von Grundstücken pro m ² /Jahr:	0,0396 €
für unversiegelte Flächen von Grundstücken pro m ² /Jahr:	0,0002 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

2. Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Preußisch Oldendorf zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung im Einzugsbereich der „Hunte“ gemäß § 64 LWG NRW vom 18.10.2019 für den Zeitraum 2021 bis 2023

Die vorstehende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Preußisch Oldendorf zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung im Einzugsbereich der „Hunte“ gemäß § 64 LWG NRW vom 18.10.2019 für den Zeitraum 2021 bis 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Preußisch Oldendorf, den 17.12.2020

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Neuwahl Seniorenbeirat: Terminabsage

Aufgrund der negativen Entwicklung der Corona-Pandemie und der verlängerten und verschärften Schutzmaßnahmen, sagt die Stadt Preußisch Oldendorf die für den 20. Januar 2021 geplante Wahl des neuen Seniorenbeirates ab. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben, sobald ein sicheres Treffen aller Beteiligten wieder möglich ist.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Max Ziegler, Feldstraße 1, Preußisch Oldendorf, geboren am 17. November 2020 in Lübbecke

Paula Droste, Zur Freiheit 5, Preußisch Oldendorf, geboren am 20. November 2020 in Lübbecke

Helena Rempel, Dreihäusen 2, Preußisch Oldendorf, geboren am 27. November 2020 in Lübbecke

Ben Samuel Klammer, Friedensstraße 20, Preußisch Oldendorf, geboren am 16. Dezember 2020 in Preußisch Oldendorf

Eheschließungen

Anna-Lena Nimz und Marcel Brandt, Bergstraße 12, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 04. Dezember 2020 in Preußisch Oldendorf

Michelle Rullkötter und Tom Ottow, Kirchstraße 1, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 23. Dezember 2020 in Preußisch Oldendorf

Elaine Walter und Alexander Minnich, Bergbreite 42, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 23. Dezember 2020 in Preußisch Oldendorf

Altersjubiläen

Adolf Meyer, Goldener Frieden 13, Preußisch Oldendorf, feierte am 11. Januar 2021 seinen 90. Geburtstag

Hilde Pollert, Am Alten Markt 18, Preußisch Oldendorf, feiert am 16. Januar 2021 ihren 95. Geburtstag

Anna Fast, Steinmanns Kamp 7, Preußisch Oldendorf, feiert am 17. Januar 2021 ihren 90. Geburtstag

Hilde Kleffmann, Am Alten Markt 6, Preußisch Oldendorf, feiert am 18. Januar 2021 ihren 90. Geburtstag

Irmgard Zurheide, Mittelkamp 1, Preußisch Oldendorf, feiert am 24. Januar 2021 ihren 85. Geburtstag

Dr. Ingeborg Scholz, Nordweg 4, Preußisch Oldendorf, feiert am 31. Januar 2021 ihren 93. Geburtstag

Ehejubiläen

Helene und Alexander Koop, Brinkweg 14, Preußisch Oldendorf, feierten am 03. Januar 2021 das Fest der Goldenen Hochzeit

Gisela und Karl-Heinz Eickhoff, Alwinstraße 14, Preußisch Oldendorf, feiern am 15. Januar 2021 das Fest der Goldenen Hochzeit

Olga und Alexander Heinrichs, Mozartstraße 4, Preußisch Oldendorf, feiern am 23. Januar 2021 das Fest der Goldenen Hochzeit

Sterbefälle

Werner Mesterheide, Bündler Straße 24, Preußisch Oldendorf, gestorben am 30. Oktober 2020 in Lübbecke im Alter von 86 Jahren

Gertraude Biel, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 22. November 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 92 Jahren

Friedhelm Klingenhausen, Hermann-Löns-Straße 12, Preußisch Oldendorf, gestorben am 05. Dezember 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 66 Jahren

Helmut Manes, Hüffer Straße 2, Preußisch Oldendorf, gestorben am 27. November 2020 in Preußisch Oldendorf im Alter von 76 Jahren

Stand: 23.12.2020

ZAHNÄRZTE POLATZEK
Implantologie
Oralchirurgie
Ästhetik
BECKMANN



Lebensqualität durch Zahnimplantate

Feste Zähne an einem Tag

Gartenstraße 27 - 49152 Bad Essen

Tel.: 05472-5627

www.zahnarzt-bad-essen.de

Digitaler Adventskalender auf Facebook –

Weihnachtspost für das Rathaus in Preußisch Oldendorf

Zum 1. Dezember 2020 startete die digitale Adventskalender-Aktion auf Facebook mit verschiedensten Beiträgen zum Mitmachen, Schauen, Zuhören, Basteln und vielem mehr auf der Seite „Preußisch Oldendorf interessiert mich“.

Die Stadtverwaltung hatte am 1. Dezember mit einer Mitmachaktion „Weihnachtspost für das Rathaus“, in welcher Form auch immer, begonnen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, und es kamen einige kreative und aufwändig gestaltete Weihnachtspräsente im Rathaus an. Nun wurden drei Präsente in die engere Wahl genommen und entsprechend prämiert.

Ein selbst gefertigter großer Kerzenständer aus Holz, mit dem Preußisch Oldendorfer Wappen versehen, sowie ein gebastelter und reichhaltig verzierter Aufsteller für ein Teelicht und ein aufwändig gearbeiteter Weihnachtswürfel mit Rätseln gespickt, der an eine Schnitzeljagd erinnert und diverse Denksportaufgaben beinhaltet, bevor man in das kleine Weihnachtszimmer im Innersten gelangt, haben im Rathaus viel Freude bereitet.

Gefreut über Gutscheine, die in Preußisch Oldendorfer Geschäften und beim Obsthof Wickemeyer in Bad Holzhausen eingelöst werden können, haben sich Andreas Brokop und Esther Blase. Jana Nelke wurde mit einer Saisonkarte 2021 für das Preußisch Oldendorfer Freibad überrascht.

Das Rathaus-Team bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Einsendern für ihr Mitmachen und die individuellen Beiträge.



Möbelhandel Burmester

Inhaber Michael Burmester



Polstermöbel aufarbeiten
und neu beziehen

(auch Fernsehsessel, Eckbänke,
Wohnwagenkissen, usw.)

Neujahrs-Angebot:
10% Rabatt
auf Neu-Bezüge

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot machen!

Kreuzbreite 6 · Lübbecke-Gehlenbeck · Telefon 0 57 41 / 62 67

Heike Schönberger Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302





THOMAS MESTER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Klimaservice R134A und R1234YF für alle Fahrzeuge

Gas-Prüfung

- für Sportboote¹⁾ und Wohnmobile²⁾ nur 32,95 €³⁾

Spezialgebiet Elektrik+Elektronik

- Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
- Diagnose mit modernsten Testgeräten
- Reparaturen aller Fabrikate
- Webasto und Eberspächer Einbaupartner
- Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantierhalt
- TÜV+AU ■ Reifen-Service ■ Chip Tuning

Einbau von

- Anhängerkupplungen
- Komfortsystemen
- Sitzheizungen
- Radios+Navigationsgeräten
- Einparkhilfen
- Freisprecheinrichtungen

Schanzweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 0 5743-93 22 33 2 · Fax 0 5743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de

¹⁾nach G608, ²⁾nach G607 (durch Sachkundigen) ³⁾inkl. MwSt. zzgl. Teile

BOSCH
MODUL-PARTNER

DEKRA

Eberspächer

Webasto
Feed the Drive

Über vierzig Jahre bei der Stadt Preußisch Oldendorf

Wilfried Dannappel in den Ruhestand verabschiedet

Der gelernte Landmaschinen-Mechaniker absolvierte seine Ausbildung bei der Firma Rohlfing in Stemwede-Destel und war danach dort noch einige Jahre als Landmaschinentechniker tätig. 1979 hat Herr Dannappel dann seine Beschäftigung als Stadtarbeiter bei der Stadt Preußisch Oldendorf begonnen. Nach einigen Jahren im Team des Bauhofes wechselte Herr Dannappel dann in den Bereich Wasserversorgung. Diverse spezifische Tätigkeiten und Aufgaben rund um die Wasserversorgung hat Herr Dannappel bis heute wahrgenommen. Nun wurde Herr Dannappel von Bürgermeister Marko Steiner mit lobenden Dankesworten für seine stets zuverlässige und gute Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Bürgermeister Marko Steiner verabschiedet Wilfried Dannappel in den Ruhestand.



Farben-Vogt

Levern

Inh. Michael Pfitzner · 0171 921 22 73 · info@farben-vogt-levern.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Elektroniker*in für Energie und Gebäudetechnik
in Vollzeit (39 Wochenstunden) für den städtischen Bauhof.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die nach Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA vergütet wird, sofern die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Ihre Einsatzbereiche:

- Reparatur elektrischer Einrichtungen in städtischen Gebäuden
- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Bereitstellung der Stromversorgung bei Veranstaltungen
- sonstige anfallende Handwerker- und Bauhoftätigkeiten
- Einsatz im Winterdienst (Rufbereitschaft)
- Rufbereitschaft Abwasserwerk

Fachliche Voraussetzungen:

Sie verfügen über folgende Qualifikationen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker*in für Energie und Gebäudetechnik (ehemals Elektroinstallateur*in) oder vergleichbare Ausbildung
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B/BE, Fahrerlaubnis CE wünschenswert
- Bedienerchein für Hubarbeitsbühnen nach DGUV ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der geltenden Vorschriften im Arbeits- und Aufgabenbereich
- EDV-Grundkenntnisse
- grundlegende und umfassende Fachkenntnisse im Bereich der öffentlichen Straßenbeleuchtung wären wünschenswert

Sie bringen mit:

- selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- strukturiertes Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Leistungsbereitschaft; Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Einsätzen außerhalb der regulären Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- regelmäßige Fortbildungen und Unterweisungen
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Bezahlung bei Vorliegen der Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA
- eine leistungsgerechte Vergütung mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. Zusatzversorgungsrente, leistungsorientierte Bezahlung (LOB) sowie Jahressonderzahlung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Sie haben Interesse?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen bis zum 07.02.2021 an:

Stadt Preußisch Oldendorf, FB Allgemeine Verwaltung – vertraulich
(Ausschreibung Nr. 1 / 2021)
Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf
oder per Mail an bewerbung@preussischoldendorf.de

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen nur auf Wunsch zurückgesandt werden, falls Sie einen ausreichend frankierten Freumschlag mitsenden.

Wir sichern die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für sechs Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht auf Wunsch zurückgeschickt oder persönlich abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datenschutzgerecht vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen die Fachbereichsleiterin Bauen Frau Maren Heidenreich (Tel. 05742 931150) gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fliesen-Meyer Für alle die mehr erwarten.



Ihr Fliesenfachgeschäft
mit der großen Auswahl

Dipl.-Ing. Volker Meyer | Am Alten Markt 38 | 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. (0 5742) 28 28 | Fax (0 5742) 57 24 | vimeyer@teleos-web.de | www.vi-meyer.de

Schenkung für den Kurpark Bad Holzhausen

Der historische Kurpark im Heilbad Bad Holzhausen der Stadt Preußisch Oldendorf zählt bekanntlich zu einer der schönsten Anlagen in Westfalen. Dieses ist einem mehrere hundert Jahre alten Baum- und Pflanzenbestand, aber auch der Vielfalt dieser Anlage zu verdanken.

Mit der Restaurierung des Hauses des Gastes, welches als Rittergut bereits 1529 seine urkundliche Erwähnung fand, wurde Anfang der 1980er Jahre auch eine Neugestaltung der Parkanlage unter Beachtung historischer Gesichtspunkte durch die Stadt Preußisch Oldendorf vorgenommen.

Auf Initiative der örtlichen Vereinsgemeinschaft sind zudem seit einigen Jahren über 60 Patenschaften für verschiedene Bäume und Sträucher von Personen und Vereinen eingegangen worden. Diese wurden durch entsprechende Beschreibungen auf kleinen Tafeln dokumentiert, um deren Aktualität sich der Ortsheimatpfleger Friedrich Helmig rühlig kümmert.



Im Dezember konnten aus der privaten Aufzucht des Bad Holzhauser Apothekers Dr. Jörg Rudolf 15 sehr seltene Bäume und Sträucher mit asiatischem und amerikanischem Ursprung vom Landschaftsgärtner Marco Sundermeier (Stadt Preußisch Oldendorf) als Schenkung in Empfang genommen werden. So werden demnächst ein japanischer Losbaum, eine chinesische Strauchpfingstrose, das amerikanische Gelbholz und viele andere exotische Bäume und Sträucher schöne Plätze im Kurpark finden. Insbesondere das chinesische Rötengewächs „Emmenopteris henryi“ ist eine echte Rarität in Deutschland, stellte Marco Sundermeier fest. Bei der Übergabe kündigte Dr. Jörg Rudolf weitere Pflanzen für das kommende Frühjahr an.

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat sich sehr über diese Schenkung gefreut und Dr. Jörg Rudolf entsprechend gedankt.

Neue Pflanzen im Kurpark

Latein

Ginkgo biloba
Cercis canadensis
Chamaecyparis lawsonia
Clerodendron trichotomum
Lespedeza thunbergii
Paeonia lutea ludlowii
Paeonia delavayi
Sophora davidii
Cornus kousa Santomi
Aesculus parvifolia
Gleditsia tricanthos
Cladrastis lutea
Leycesteria formosa
Decaisnea fargesii
Emmenopteris henryi

Deutsch

Ginkgo
Kanadischer Judasbaum
Lawsons Scheinzypresse
Japanischer Losbaum
Thunbergs Buschkle
Strauchpfingstrose
Chinesische Strauchpfingstrose
Wickenblättriger Schnurbaum
Japanischer Blumen-Hartriegel
Strauch-Roskastanie
Amerikanische Gleditschie
Amerikanisches Gelbholz
Schöne Leycesterie
Blaugurke
Chinesisches Rötengewächs

GESUNDES SITZEN, MASSGESCHNEIDERT. QUALITÄT DIREKT AB WERK.

IN LÜBBECKE
Mo. – Fr.
9 – 18 Uhr



WOLKENWEICH
POLSTER-MANUFAKTUR

UNSERE PRODUKTE SIND:

- handwerklich gefertigt
- ergonomisch angepasst
- schadstoffkontrolliert

Besuchen Sie uns:
Langekamp 3, 32312 Lübbecke, Fon: 05741/301890, Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

www.wolkenweich.de

Verkauf von fair gehandelten Orangen aus Süditalien in Preußisch Oldendorf

Rund um den Nikolaustag haben das Lotto/Toto-Geschäft Sabine Merkens in der Spiegelstr. 17 in Preußisch Oldendorf und der Obsthof Wickemeyer in der Dummerter Str. 7 in Bad Holzhausen Fairtrade-Orangen unter dem Motto „Süß statt bitter“ angeboten. Aufgrund der großen Nachfrage waren 110 kg der Biofrüchte aus Rosarno schnell ausverkauft. In Rosarno, einer Kleinstadt in Kalabrien, gründeten Aktivisten mit Landwirten und Arbeitern den Verein „SOS-Rosarno“. Tariflöhne, reguläre Arbeitsverträge und ausschließlich Öko-Landbau sind die Grundsätze dieses Vereins, der mit der Waldenserkirche zusammenarbeitet.



In Kooperation mit der Westfälischen Kirche wurden in diesem Jahr in einigen Gemeinden in der Region die fair gehandelten Navelorangen zum Verkauf angeboten. Für Preußisch Oldendorf hat Brigitte Solinski die Früchte über den Undugu-Eine-Welt-Laden in Espelkamp organisiert. Als langjährige Mitarbeiterin des Ladens berät Frau Solinski die Preußisch Oldendorfer Fairtrade-Steuerungsgruppe. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe Steffen Bäcker, Ute Gerlach, Hannelore Lösche sowie Andrea Kneller begleiteten Preußisch Oldendorf auf dem Weg zur „Fairtrade Kommune“.

Für weitere Informationen bezüglich der Kampagne „Fairtrade Towns“ steht Frau Kneller unter der Telefonnummer 05742 931138 oder per Mail a.kneller@preussischoldendorf.de gerne zur Verfügung.

IHR ŠKODA-PARTNER FÜR DEN ALTKREIS LÜBBECKE

Schmale

LÜBBECKE - BLASHEIM

Hauptstr. 113
32312 Lübbecke
Tel. 05741/3488-0

www.AUTOHAUS-SCHMALE.DE



Schwettmann Holzbau GmbH
Wirtschaftliches Bauen mit Nagelplattenbindern

Zimmerei • Dachdeckerei • Holzrahmenbau
Bindersystemwerk • Baustoffhandel
Autokranarbeiten • Ingenieur- & Planungsbüro

Oppendorfer Str. 18
32351 Stemwede-Oppendorf
Telefon: 0 57 73 - 80 05 0
info@schwettmann-holzbau.de
www.schwettmann-holzbau.de

Holzrahmenbau:
energetisch und wirtschaftlich
ganz weit vorne

MI
Milek

Kontaktdaten von Vereinen und Organisationen

für Neuauflage der Infobroschüre der Stadt Preußisch Oldendorf benötigt

Die Infobroschüre der Stadt Preußisch Oldendorf wird neu aufgelegt. Unter anderem soll sie (wie auch die bisherige Auflage) Kontaktdaten, Ansprechpartner und Anlaufstellen aus den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit, Familie, Jugend, Bildung, Gesundheit und Soziales beinhalten. Zur Aktualisierung/Vervollständigung der Daten bittet die Stadtverwaltung um Mithilfe.

Die Infobroschüre zum Blättern finden Sie auf der Homepage der Stadt Preußisch Oldendorf <https://www.preussischoldendorf.de/> auf der ersten Seite in der rechten Randspalte. Die bisherigen Kontakte sind auf den Seiten 29 bis 35 abgebildet.

Änderungen, Korrekturen oder auch neue Einträge nimmt die Stadt Preußisch Oldendorf, Frau Fabry, Tel. 05742 9311-31, E-Mail: m.fabry@preussischoldendorf.de gerne entgegen. Für Ihre Mithilfe und Übermittlung bis zum 31. Januar 2021 bedankt sich das Rathaus-Team vorab.



Preußisch Oldendorf liest!

Buchempfehlungen von Groß und Klein

Ein Fall für Sebastian Bergmann von Michael Hjorth und Hans Rosenfeldt

Band 3: Die Toten, die niemand vermisst

Dieser Krimi ist einer von bisher sechs Bänden einer schwedischen Krimireihe. Hauptakteur und Namensgeber ist der Kriminalpsychologe Sebastian Bergmann, der als genialer Profiler eine beispiellose Karriere gemacht hat. Durch seine außergewöhnliche Fähigkeit, sich in die Denkweise von Verbrechern hineinzuversetzen, gelang es der Stockholmer Kriminalpolizei mit Bergmanns Unterstützung etliche Male, spektakuläre Kriminalfälle aufzuklären. Ende der 90er Jahre war Bergmann auf dem Gipfel seiner Bekanntheit. Nach der Veröffentlichung seiner Bücher über einen berüchtigten schwedischen Serienmörder war er als Autorität im Bereich Profiling ein gern gesehener Gast bei zahlreichen Talkshows. Doch ein Schicksalsschlag führte zu einem jähen Ende von Bergmanns bisherigem Leben. Nach dem Verlust von Frau und Tochter bei der Tsunamikatastrophe in Südostasien am Jahresende 2004 zog sich Bergmann komplett aus der Öffentlichkeit zurück.



Einsam und verbittert entwickelt er sich in den nächsten Jahren zu einem egoistischen und gefühlkalten Widerling. Sein Bedürfnis nach menschlicher Nähe erfüllt er durch zahllose unverbindliche Beziehungen, und auf Freundschaften legt er keinerlei Wert. Eher zufällig stößt er Jahre später auf seine ehemaligen Kollegen von der Reichsmordkommission und bietet bei den laufenden Ermittlungen seine Unterstützung an. So wird er wieder Teil des Ermittlerteams um Kommissar Torkel Höglund, was bei den Kollegen nicht unbedingt auf große Begeisterung stößt.

In dem vorliegenden Krimi stoßen die Stockholmer Ermittler auf ein Massengrab in den Bergen von Jämtland und auf eine Tote mit einer falschen Identität. Was hat diese Entdeckung mit dem Fall von zwei verschollenen Asylsuchenden zu tun und warum kommt ein Enthüllungsjournalist bei seinen Recherchen ums Leben? Wie immer konstruiert das Autorenduo Michael Hjorth und Hans Rosenfeldt einen äußerst komplexen Fall mit immer neuen Überraschungen. Sebastian Bergmann zeigt sich an diesem Fall wenig interessiert. Um seine Aufmerksamkeit zu bekommen, braucht es keine Leichen, sondern einen ebenbürtigen Täter, mit dem er sich messen kann. Statt seine Kollegen zu unterstützen, widmet er sich also lieber seinen privaten Problemen und behindert mit gemeinen und egoistischen Intrigen die Ermittlungen. Zusätzliche Störfeuer erzeugen die Rachegelüste einer seiner ungezählten enttäuschten Liebschaften. Seinem Ruf, ein unzumutbares Ekel zu sein, macht Bergmann in diesem Band alle Ehre. Dennoch gelingt am Ende die Aufklärung dieses vielschichtigen Falles.

In dieser Buchreihe hat man einerseits spannende, in sich abgeschlossene Kriminalfälle, andererseits, und das ist das Besondere an dieser Reihe, die mindestens ebenso interessante Beobachtung der verschiedenen Figuren des Ermittlerteams. Nicht nur Sebastian Bergmann spielt eine wichtige Rolle, auch die übrigen Mitglieder des Teams haben ein mehr oder weniger kompliziertes Privatleben und verbergen die verschiedensten Geheimnisse. Um die Entwicklung dieser Personen und ihrer Beziehungen untereinander verfolgen zu können, sollte man diese Reihe unbedingt chronologisch lesen.

Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie dieses Buch ausleihen können. Infos zu den Öffnungszeiten nach dem Lockdown finden Sie wie immer auf der ersten Innenseite des Rundblicks.

Impfzentrum des Kreises wird in der Sporthalle Unterlütbe eingerichtet

Das Impfzentrum für den Kreis Minden-Lübbecke wird in der Sporthalle Unterlütbe eingerichtet. Im Vorfeld hatte der Krisenstab des Kreises zahlreiche Angebote aus dem gesamten Kreisgebiet geprüft und zum Teil direkt vor Ort besichtigt. „Wir haben uns sehr gefreut, dass uns so viele Menschen mit ihrer Unterstützung entgegengekommen sind“, sagt Landrätin Anna Katharina Bölling. Es gab eine Reihe von Kriterien zu prüfen, die nach den Vorgaben und im Sinne der Bürgerfreundlichkeit erfüllt sein müssen. „Wir haben uns mit der Sporthalle Unterlütbe für einen Standort entschieden, der zentral im Kreis liegt, eine gute Verkehrsanbindung hat und gleichzeitig alle Anforderungen an die notwendigen organisatorischen Abläufe erfüllt.“ Die örtlichen Gegebenheiten machen es möglich, die sechs vorgegebenen Impfstraßen unterzubringen ebenso wie die dazugehörigen Räumlichkeiten für Anmeldung und Nachbereitung. Für die medizinische Betreuung wird die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe zuständig sein. Für die weitere Organisation ist der Kreis verantwortlich.

„Wir danken herzlich der Gemeinde Hille und allen Beteiligten, dass sie uns hier so schnell und unbürokratisch zur Seite stehen“, sagt Landrätin Bölling. „Gerade auf die betroffenen Vereine kommt jetzt natürlich eine deutliche Umstellung zu. Die Unterstützung, die wir hier bekommen, ist für die Organisation ebenso wie im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger eine mehr als wertvolle Hilfe. Jetzt stehen wir gemeinsam vor der Aufgabe, das Gebäude entsprechend einzurichten und die Abläufe festzulegen.“

Seit Mitte Dezember ist die Sporthalle als Impfzentrum eingerichtet – weil aber vorrangig erst einmal die vulnerablen Personengruppen vor allem in den Alten- und Pflegeeinrichtungen auf mobilem Weg vor Ort geimpft werden sollen, wird die eigentliche Inbetriebnahme zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Zum organisatorischen Ablauf des Betriebs im Impfzentrum wird der Kreis rechtzeitig informieren, hier laufen zurzeit die notwendigen Absprachen und Vorbereitungen. „Mit der Festlegung des Ortes haben wir den entscheidenden Schritt getan – jetzt liegt vor uns allen noch einiges an Arbeit, damit wir wie geplant an den Start gehen können“, so Landrätin Bölling.

Wilder Müll

In den vergangenen Wochen und Monaten mussten städtische Mitarbeiter wiederholt illegal entsorgte Abfälle in unserem Stadtgebiet einsammeln und entsorgen.

Viele sind jedes Jahr mit großem Engagement bei der Aktion „Saubere Landschaft“ dabei, um unser Stadtgebiet von Müll und anderem Unrat zu befreien. Leider musste diese vorbildliche Aktion in vergangenen Jahr aufgrund der Coronapandemie ausfallen, aber jeder Teilnehmer kann sich gut erinnern, welche teilweise kuriosen Gegenstände in den letzten Jahren in der Natur gefunden wurden.

Deutlich ist zu sagen, dass jede Entsorgung von Abfällen in Natur und Landschaft eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Um „Abfallsünder“ zur Verantwortung zu ziehen, nehmen wir auch Hinweise aus der Bevölkerung auf und gehen diesen auch konsequent nach.

Ausdrücklich sind hier auch Gartenabfälle gemeint, die selbstverständlich im eigenen Garten als Kompost zu wertvollem Humus werden, aber in der „Freien Natur“ große Probleme bei Pflanzen und Tieren verursachen können.



***** ACHTUNG: NEUE ABFUHRBEZIRKE!!! *****

- 1 = Börninghausen 3 = Bad Holzhausen 5 = Harlinghausen, Engershausen, Hedem, Lashorst
2 = Getmold, Offelten, Schröttinghausen 4 = Preußisch Oldendorf

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Fr	01 Mo 1 2	01 Mo 1 2	01 Do 5	01 Sa	01 Di	01 Do 3 4 5	01 So	01 Mi 3	01 Fr	01 Mo	01 Mi
02 Sa	02 Di	02 Di	02 Fr	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di 1 2	02 Do 3 4 5
03 So	03 Mi	03 Mi	03 Sa	03 Mo 1 2	03 Do	03 Sa	03 Di	03 Fr	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Mo 1 2	04 Do 3 4 5	04 Do 3 4 5	04 So	04 Di	04 Fr 3 4 5	04 So	04 Mi	04 Sa	04 Mo 1 2	04 Do	04 Sa
05 Di	05 Fr	05 Fr	05 Mo	05 Mi	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr 3 4 5	05 So
06 Mi	06 Sa	06 Sa	06 Di 1 2	06 Do 3 4 5	06 So	06 Di	06 Fr	06 Mo 1 2	06 Mi	06 Sa	06 Mo 1 2
07 Do 3 4 5	07 So	07 So	07 Mi	07 Fr	07 Mo	07 Mi	07 Sa	07 Di	07 Do 3 4 5	07 So	07 Di
08 Fr	08 Mo 1 2	08 Mo 1 2	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo 1 2	08 Mi
09 Sa	09 Di	09 Di	09 Fr 3 4 5	09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo 1 2	09 Do 3 4 5	09 Sa	09 Di	09 Do 3 4 5
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo 1 2	11 Do 3 4 5	11 Do 3 4 5	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo 1 2	11 Do 3 4 5	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do 3 4 5	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Do	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo 1 2
14 Do 3 4 5	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 1 2	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do 3 4 5	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do 3 4 5	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 1 2	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 1 2	16 Do 3 4 5	16 Sa	16 Di	16 Do 3 4 5
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo 1 2	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo 1 2	18 Do 3 4 5	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo 1 2	19 Mi	19 Sa	19 Mo 1 2	19 Do 3 4 5	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do 3 4 5	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo 1 2	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 1 2	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do 3 4 5	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo 1 2	22 Mo 1 2	22 Do 3 4 5	22 Sa	22 Di	22 Do 3 4 5	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 1 2	23 Do 3 4 5	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Mo 1 2	25 Do 3 4 5	25 Do 3 4 5	25 So	25 Di 1 2	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo 1 2	26 Mi	26 Sa	26 Mo 1 2	26 Do 3 4 5	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo 1 2
28 Do 3 4 5	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr 3 4 5	28 Mo 1 2	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do 3 4 5	29 Sa	29 Di	29 Do 3 4 5	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo 1 2	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do 3 4 5
31 So	31 Mi 3 4 5	31 Mi 3 4 5	31 Mo 1 2		31 Sa	31 Di	31 So	31 Mi	31 So		31 Fr

Restmülltonne Biotonne Gelbe Tonne Papiertonne

Gefäße am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereitstellen.
Bei Behinderungen oder Störungen bitte zur nächsten durchgehend befahrbaren Straße bringen!

Schadstoffe:

Gebührenfreie Sammlung von Schadstoffen, Spritzen u. Kanülen am städtischen Bauhof, Kleiner Maschweg 3, am

28.01., 22.04., 22.07. und 21.10.2021,
jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Spermüll:

Gebührenpflichtige Abholung nach vorheriger Anmeldung/Bezahlung im Bürgerbüro. Eine Wertmarke pro Spermüllstück bis 0,5 m³ oder bis 50 kg. Kosten: 7,50 € je Wertmarke.

1. Termin: 03.05., Anmeldung bis 28.04.2021
2. Termin: 18.10., Anmeldung bis 13.10.2021

AUToteam

Inh. Tristan Mattlage

Kfz-Meisterbetrieb



REPARATUR und WARTUNG aller Marken

- Reifenservice
- Inspektion
- Kfz-Elektrik
- Achsvermessung
- Klimaservice
- HU/AU (TÜV)
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice

Frohes neues Jahr!

Am Bodenbach 3 • 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 • www.autoteam-mattlage.de



**Zufriedenheitsabfrage 2019 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke • www.werkstatt-des-vertrauens.de

Daher sammeln die städtischen Mitarbeiter diese illegalen Abfallablagerungen auch ein und entsorgen diese fachgerecht. Die Ahndung solcher wilden Abfallhalden ist aber auch für alle von uns, die ihre Abfälle fachgerecht entsorgen, wichtig, da wir alle die Kosten des wilden Mülls über unsere Restmüllgebühren mitbezahlen.

Daher unsere Bitte: Nutzen Sie die Möglichkeit der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung. Entsprechende Informationen hierzu finden Sie auf Ihrem Abfallkalender oder wenden Sie sich telefonisch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Wir helfen gerne weiter. Machen Sie mit und halten Sie unsere Stadt sauber.



Abfuhrplan 2021




MALERFACHGESCHÄFT KOHMERT E.K.
 Tapeten | Lacke | Farben | Bodenbeläge

Handwerk ist unsere Leidenschaft,
 Service unsere Stärke.

Maler- und Lackierarbeiten
 Diverse Putzarbeiten | Fassadengestaltung
 Farbenfachberatung | Kreative Raumgestaltung

Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen | Am Alten Markt 1 | Tel. 0 57 42 - 55 71

Machen Sie sich ein Bild. Sprechen Sie uns an!



Unterhaltsvorschuss erhöht sich ab 1. Januar 2021

Der Mindestunterhalt für minderjährige Kinder wird zum 1. Januar 2021 (gemäß § 1 der Mindestunterhaltsverordnung) erhöht, in der ersten Altersstufe von 369 Euro auf 393 Euro, in der zweiten Altersstufe von 424 Euro auf 451 Euro und in der dritten Altersstufe von 497 Euro auf 528 Euro. Die Jugendämter im Kreis Minden-Lübbecke bitten die Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsvorschussleistungen zu berücksichtigen, dass sich dadurch auch Änderungen in den Zahlbeträgen für Unterhaltsvorschussleistungen ergeben: Der Unterhaltsvorschuss erhöht sich ab 1. Januar 2021 in der ersten Altersstufe (null bis fünf Jahre) von 165 Euro auf 174 Euro, in der zweiten Altersstufe (sechs bis elf Jahre) von 220 Euro auf 232 Euro und in der dritten Altersstufe (12 bis 17 Jahre) von 293 Euro auf 309 Euro. In der Regel erhöht sich dadurch auch der Betrag, den der oder die Unterhaltsschuldnerin oder -schuldner zu erstatten hat. Fragen zum Unterhaltsvorschuss beantworten die Unterhaltsvorschussstellen der jeweiligen Jugendämter in Bad Oeynhausen, Minden, Porta Westfalica und des Kreises Minden-Lübbecke.

Laiensprachmittler als Übersetzer über das kommunale Integrationszentrum im Kreisschulamt vermittelbar

Das Kommunale Integrationszentrum im Schulamt des Kreises Minden-Lübbecke koordiniert seit Anfang 2020 einen kreisweiten Pool von Sprachmittlern und bietet Behörden und Institutionen damit die Möglichkeit, bei Gesprächen mit Neuzugewanderten eine unkomplizierte Übersetzung durch Sprachmittler*innen durchzuführen. Im Laiensprachmittlerpool sind 45 Sprachmittler*innen aktiv, die 30 Sprachen im Angebot haben. 258 Einsätze fanden im Jahr 2020 statt. Der Laiensprachmittlerpool wird durch ein Förderprogramm des Landes NRW finanziert. Weiterhin bietet das Land NRW mit dem Förderprogramm Komm-An eine Möglichkeit, dass ehrenamtlich Aktive, die Neuzugewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen, eine finanzielle Förderung ihres Engagements beantragen können. Das Kommunale Integrationszentrum KI ist hier für Antragstellung und Weiterleitung der Mittel an die Ehrenamtlichen zuständig. Im Jahr 2020 konnten mit dem Programm Komm-An Teil II 18 ehrenamtliche Initiativen mit Mitteln in Höhe von 124.650 Euro unterstützt werden. Weitere Informationen zum Sprachmittlerpool, zum Programm Komm-An und zum KI finden Sie auf der Homepage des Kreises Minden-Lübbecke unter www.minden-luebbecke.de/Service/Bildung-und-Schule/Kommunales-Integrationszentrum/Themen-und-Projekte.

Kurt Husemeyer GmbH
 Nah- und Ferntransporte · Absetzmulden



32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen	32312 Lübbecke
Berliner Straße 13	Borsigstraße 10
Telefon (0 57 42) 27 35	Telefon (0 57 41) 31 06 85
Telefax (0 57 42) 38 07	Telefax (0 57 41) 31 06 87
	Mail: info@husemeyer-luebbecke.de

Potenziale vor Ort: „HyDrive OWL“ bewertet Standorte für Wasserstoffproduktion

Wasserstoff ist der Antrieb der Zukunft – und OWL ist schon jetzt dabei. Das Projekt HyDrive OWL vom Kreis Lippe in Kooperation mit Bielefeld und dem Kreis Minden-Lübbecke sucht nach regenerativen Energiequellen für eine regionale Wasserstoffproduktion. Fachleute vom Fraunhofer ISE, die das Projekt wissenschaftlich begleiten, haben aktuell bei Begehungen von verschiedenen Standorten in der Region Potenziale beurteilt. „Der Kreis Minden-Lübbecke ist hervorragend geeignet für den Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur“, sagt Landrätin Anna Katharina Bölling. „Diese ist entscheidend, da die Nutzung von Wasserstoff zukünftig, neben der Elektromobilität, einen wichtigen Beitrag beim Aufbau eines klimafreundlichen Verkehrssystems spielen wird.“

Alle Projektpartner untersuchen zurzeit vor Ort mögliche Standorte im Kreis Lippe, in Bielefeld und Minden-Lübbecke, wie die Müllverbrennungsanlage der Stadtwerke Bielefeld oder das Heizkraftwerk der KAVG in Minden. Jede Anlage wird nach individuellen und allgemeinen Aspekten bewertet. „Wir suchen die Stärken jedes einzelnen Ortes“, erklärt Gerd Sander-Nather, der das Projekt im Umweltamt des Kreises Minden-Lübbecke leitet. „Für die Produktion, Speicherung oder Verteilung des Wasserstoffs kommen bei uns beispielsweise das Heizkraftwerk Minden, die Pohlsche Heide oder auch das Kraftwerk Heyden in Betracht.“ Die gesammelten Ergebnisse fließen in ein Feinkonzept ein, das das Fraunhofer ISE erstellt. Die Begehungen sind ein Teil der Gesamtbetrachtung. Ein interdisziplinäres Team aus Ingenieuren, Wirtschaftsingenieuren und Sozialwissenschaftlern des Fraunhofer bewerten und identifizieren bis Ende des Jahres potenzielle Standorte für die Erzeugung von Wasserstoff und die Errichtung von Wasserstofftankstellen.

Informationen zum Projekt

Im Bundeswettbewerb „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ haben sich der Kreis Lippe als Koordinator, die Stadt Bielefeld und der Kreis Minden-Lübbecke mit dem Projekt HyDrive OWL erfolgreich beworben. Für die Umsetzung des Projektes haben die Partner das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE beauftragt.

Aktuell wird strategisch untersucht, wie Wasserstoff nachhaltig erzeugt und angewendet werden kann. Dabei beurteilen die Projektpartner in ihrer jeweiligen Region die technische und wirtschaftliche Machbarkeit. Regionale Wertschöpfungsketten stehen im Mittelpunkt. Bis Juli 2021 soll ein umsetzungsfähiges Konzept stehen. Deshalb werden schon jetzt Akteure aus der Produktion, Speicherung und Verteilung sowie Abnehmer von Wasserstoff einbezogen. Mehr als 35 Unternehmen aus der Region beteiligen sich bereits am Projekt. Ihre Bedarfe und Anforderungen werden bei Vor-Ort-Terminen, Interviews und Workshops zusammengetragen. Mit dem Konzept soll sich Ostwestfalen-Lippe zur Wasserstoffmodellregion mit entsprechender Infrastruktur entwickeln. Die Realisierung von „HyDrive OWL“ wird im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP2) mit insgesamt 300.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt. „HyDrive OWL“ ist eine von 15 HyExpert-Regionen in Deutschland.

Überlandflieger Podcast geht an den Start

Auf spotify: Mit interessanten Geschichten von Menschen aus dem Mühlenkreis

Der neue Podcast der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke und der InteressenGemeinschaft Standortförderung (IGS) ist gestartet. Er ist Teil der Überlandflieger-Kampagne und erzählt spannende Geschichten von Menschen aus dem vielleicht schönsten Kreis der Welt. Die Überlandflieger stehen für Erfolgsperspektiven rund um die Themen Karriere, Familie und ein schönes Leben im Kreis Minden-Lübbecke. Deren spannende und informative Geschichten haben sich die freie Moderatorin Dagmar Selle und Holger Kleffmann, Geschäftsführer der K13 Marketing Werbeagentur, im Auftrag des Kreises Minden-Lübbecke und der IGS nachgefragt und in einem Podcast zusammengestellt. „Hier gibt es noch viele Schätze zu heben – wir laden Sie mit diesem Podcast ein, unseren Kreis und die Menschen hier bei uns anders kennen zu lernen und vieles neu zu entdecken. Hören Sie doch einfach mal rein!“, sagt Landrätin Anna Katharina Bölling.

Die Überlandflieger haben viel erlebt. Einige von ihnen sind einmal quer durch die Welt und dann zurück, denn zu Hause ist es doch am schönsten. Diese Erkenntnis teilen sie alle. Im Zwei-Wochen-Rhythmus erfahren die Hörer*innen, warum Bad Oeynhausen als Standort für ein Start-up zum Beispiel viel besser ist als Hamburg oder jede USA-Metropole.

- Warum der Mühlenkreis zu den Top-Wander-Hotspots gehört und welche Ecken garantiert noch nicht bekannt sind.
- Warum für zwei junge Brüder aus Hüllhorst Landwirt ein absoluter Karriereberuf ist und wie generell eine Karriere im Kreis Minden-Lübbecke vorangetrieben werden kann.
- Wie andere den Schritt in die Selbstständigkeit geschafft haben und wer dabei alles Unterstützung bietet.

Neben den spannenden Geschichten über die Menschen selbst erfahren die Hörer*innen auch viel Informatives und lernen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten aus den verschiedensten Bereichen kennen. Diese können für Privatpersonen, aber auch für Unternehmen von Bedeutung sein.

Die Podcast-Reihe ist auf den Internetseiten der IGS www.igs-minden-luebbecke.de und der Wirtschaftsförderung des Kreises www.standort-minden-luebbecke.de zu finden und natürlich bei bekannten Podcast-Apps wie iTunes, Spotify und Co.

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke nimmt Ideen und Vorschläge für weitere Gesprächspartner, deren Geschichte sie gerne in einem Podcast hören möchten, entgegen. Besonders Unternehmen sind herzlich eingeladen, ihre Überlandflieger vorzustellen. Dazu nehmen Sie bitte Kontakt zu Catharina Behl vom Kreis Minden-Lübbecke auf: E-Mail c.behl@minden-luebbecke.de, Tel. 0571 807 23010.

Der Kreis Minden-Lübbecke und das KlimaBündnis im Mühlenkreis

Was lange währt, bleibt noch länger gut: Schon seit November 2019 unterstützt der Kreis Minden-Lübbecke das KlimaBündnis im Kreisgebiet – jetzt wird dieses Engagement auch sichtbar: Rainer Rohrbeck (Vorstandsmitglied des Vereins) hat die offizielle Tafel des Vereins zur Mitgliedschaft des Kreises an den Dezernenten Lutz Freiberg (Leiter des Dezernats IV des Kreises Minden-Lübbecke) ausgehändigt. Rohrbeck und Freiberg sprachen anlässlich der Übergabe auch gleich über die anstehenden Projekte. „Der Klimawandel betrifft uns alle gleichermaßen – je mehr Menschen sich also für klugen Klimaschutz engagieren, desto größer wird der Erfolg sein“, sagt Freiberg.

Der Verein KlimaBündnis im Mühlenkreis ist Teil des internationalen Klima-Bündnisses. Das Klima-Bündnis ist das größte internationale Netzwerk, in dem sich Kommunen seit nunmehr 30 Jahren auf der lokalen Ebene für den Klimaschutz engagieren. Nach dem Motto: Global denken – lokal handeln! Außerdem sind im KlimaBündnis im Mühlenkreis Bürger*innen, die Handwerkerschaft, die Landwirtschaft, Umweltverbände und Kirchen sowie politisch Verantwortliche des Kreises und der Kommunen aktiv. Alle haben ein gemeinsames Ziel. Das KlimaBündnis im Mühlenkreis möchte zeigen, dass sich jede und jeder Einzelne für den Klimaschutz und die Energiewende einsetzen kann. Projekte, die das KlimaBündnis im Mühlenkreis in den letzten Jahren umgesetzt hat, waren zum Beispiel die KlimaOlympiade, an der alle Kommunen und Ortsteile des Kreises Minden-Lübbecke teilnehmen konnten. Bewertungskriterien im Wettbewerb waren zum Beispiel die Zahl der Solaranlagen oder die Stromeinsparung im Vergleich zum Vorjahr. Auch das STADTRADELN wird als internationaler Klima-Bündnis-Wettbewerb im Kreis Minden-Lübbecke umgesetzt. Für das neue Jahr 2021 sind bereits einige gemeinsame Projekte des KlimaBündnisses im Mühlenkreis e.V. und des Kreises Minden-Lübbecke vorgesehen.



Von rechts: Lutz Freiberg (Dezernent Kreis Minden-Lübbecke), Rainer Rohrbeck (Vorstandsmitglied KlimaBündnis im Mühlenkreis e.V.) und Leona Aileen Eichel (Klimaschutzmanagerin Kreis Minden-Lübbecke)

Foto: Sabine Ohnesorge/Kreis Minden-Lübbecke



BECKER

HOLZ GmbH

Ladestr. 1
32361 Pr. Oldendorf

Telefon: 0 57 42 96 98-0
Telefax: 0 57 42 16 74

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr

E-Mail: info@becker-holz.com
Web: www.becker-holz.com

Aktuelle Bodenbeläge auf 600 m² Ausstellungsfläche
vielfältiges Türenangebot · Interessante Wandgestaltungsideen

Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Bewältigung der Corona-Krise in Nordrhein-Westfalen

Fördermittel noch nicht ausgeschöpft

Vergangenes Jahr wurde bereits darauf hingewiesen, dass zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und dem Land Nordrhein-Westfalen eine „Vereinbarung zur Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Bewältigung der Corona-Krise in Nordrhein-Westfalen“ geschlossen wurde. In diesem Rahmen hat der Kreis 20.000 Euro erhalten. Diese Fördermittel sind noch nicht ausgeschöpft. Folgende Maßnahmen werden gefördert:

- Die Gelder sind für Freiwilligenagenturen, andere rechtsfähige Engagement fördernde Einrichtungen, Nachbarschaftsinitiativen und Vereine gedacht.
- Es sollen bestehende oder neu entstehende ehrenamtliche Aktivitäten vor Ort unterstützt werden, damit die Engagierten ihre Aktionen vor allem **für Seniorinnen und Senioren, erkrankte und in Quarantäne befindliche Menschen einfacher oder besser und mit angemessenen Schutzvorkehrungen umsetzen können.**

Gemeint sind damit in erster Linie Aufwendungen für Hygienemittel (Anschaffung von Masken, Schutzbekleidung, Desinfektionsmittel u.a.), Erstattung von Fahrtkosten für Einkaufsfahrten, EDV-Kosten (Videokonferenzen) etc.

- Die Mittel dürfen für entstandene und entstehende Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab dem 24.03.2020 genutzt werden.
- Der Kreis hat in diesem Zusammenhang ein entsprechendes Antragsformular im Internet zur Verfügung gestellt unter <https://standort-minden-luebbecke.de/Corona-Infos-f%C3%BCr-Unternehmen-Vereine>
- Falls der Betrag überzeichnet wird, werden für eine Bewertung festgelegte Kriterien zugrunde gelegt. (z.B. Höhe des Aufwands).
- Die Auszahlung der Fördermittel wurde bis 31.03.2021 verlängert.

Vereine oder Organisationen sind herzlich eingeladen, einen Förderantrag zu stellen, wenn eine der oben genannten Maßnahmen auf ihr Engagement zutrifft.



Zimmerei

Bernhard Pieper

Service rund ums Haus
vom Tischler und Zimmermeister

- Zimmererarbeiten
- Fachwerkrestaurierungen
- Dachgauben – Dachfenster
- Überdachungen – Carports
- Innenausbau – Fußböden
- Decken – Fenster – Türen
- Rollläden – Sonnenschutz
- Markisen – Insektenschutz
- Schornsteinverkleidungen
- Sturmschäden und und

Ossenbrink 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon und Fax 0 57 42 / 24 08
Mobil 01 73 / 43 65 851

FLIESENSTUDIO & MEISTERBETRIEB

Viktor KAMPEN

FLIESENLEGERMEISTER



■ Fliesengestaltung für Wohnraum + Außenbereich

■ Komplett-Badsanierung

Beratung | Verkauf | Verlegung

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Berliner Str. 23a | 32361 Pr. Oldendorf | Tel. 0 57 42 - 704 63 63
www.fliesenlegermeister-kampen.de

Medienkonzept der Sekundarschule weist den Weg in die digitale Zukunft

Es ist Dienstagmorgen. Die drei Schüler Melano Dauks, Lukas Wenzel und Dennis Goepel haben Unterricht im Fach Wahlpflicht Naturwissenschaften. Ihre heutige Aufgabe: Einen Vortrag zu Sportverletzungen halten. Wurden früher auf Basis von Büchern noch Plakate und handschriftliche Handouts angefertigt, so mussten die Jungen in den letzten Schulstunden im Internet recherchieren und eine Powerpoint-Präsentation zu ihrem Thema erstellen. Ihr Vortrag wird somit in dieser Stunde durch eine digitale Präsentation im Hintergrund begleitet, wodurch gegebene Informationen für die Mitschülerinnen und Mitschüler durch Bilder, Grafiken und Animationen zusätzlich verständlich gemacht werden können. Dies ist nur eines von vielen Beispielen, das belegt, dass die Digitalisierung Einzug in den Unterrichtsalltag der Sekundarschule Preußisch Oldendorf gehalten hat. Grundlage hierfür ist ein neues Konzept, das den Umgang und die Anwendung digitaler Medien im Unterricht beschreibt. Ausgearbeitet hat dieses Konzept EDV- und Medienkordinatorin Ines Hellberg in



Ines Hellberg

Kooperation mit ihrem Stellvertreter Christian John und der didaktischen Leiterin Jana Thor Straten. Frau Hellberg betont: „Deutlich wird in diesem Konzept, dass wir hier in der Schule nicht einfach nur Informatikunterricht im Computerraum anbieten, sondern dass unterschiedliche digitale Medien in allen Unterrichtsfächern auf vielfältige Art und Weise eingesetzt werden können und müssen.“ Lang hat sie an diesem Konzept gearbeitet und von den vielen Fachvorsitzenden Informationen eingeholt, wo und wie digitale Medien im Unterricht eingesetzt werden können, bevor die Endversion des Konzepts von der Schulkonferenz verabschiedet wurde: „Das Konzept hat eine klare Linie durch die Kernlehrpläne aller Fächer“, ergänzt sie. So trifft man nicht selten auf Schülerinnen und Schüler, die mit einem Tablet durch die Schule gehen, um mit Geräuscharten von Videos zu experimentieren – Teil des medialen Unterrichts von Herrn John im Fach Darstellen und Gestalten.

Das Medienkonzept ist so ausgelegt, dass mit digitalen Medien regelmäßig im Unterricht gearbeitet wird. Aus diesem Grund findet man in der Schule auch keinen Klassenraum mehr, in dem eine Kreidetafel aufgestellt ist. Fast alle Klassen- und Fachräumen sind mittlerweile mit digitalen Smartboards ausgestattet. Der Austausch von Kreidetafeln durch Smartboards erfolgte natürlich nicht in einem Rutsch. Zu groß ist die Schule, als dass alle Boards gleichzeitig installiert werden konnten. Aus diesem Grund hat die Schule digitale Boards unterschiedlicher „Generationen“. Die beamerunterstützten Smartboards werden aber kontinuierlich gegen neuere Prowise-Boards getauscht, die deutlich mehr Funktionen und Möglichkeiten bieten. „Die beamerunterstützten Smartboards waren zu fehleranfällig und somit zu wartungsintensiv. Aus diesem Grund gibt es jetzt nur noch touchgestützte Boards“, sagt Frau Hellberg. Leider müssen die Boards alle fünf bis sieben Jahre durch ein neues Gerät ersetzt werden, was der Schulträger im Rahmen des Digitalpakets der Bundesregierung umsetzen möchte. Natürlich bleiben die klassischen Medien wie Bücher und Hefte parallel Bestandteil jeden Unterrichts.

Es sei in der heutigen Gesellschaft unabdingbar, dass die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit digitalen Medien als Schlüsselqualifikation lernen. Die Annahme, dass die heutigen Kinder automatisch mit digitalen Medien umgehen könnten, sei nicht richtig: „Die Schülerinnen und Schüler lernen bei uns, wie man gezielt und selbstverantwortlich im Internet recherchiert und wie man effektiv mit Office-Programmen arbeitet. Man darf nicht voraussetzen, dass die Kinder diese Fähigkeiten von Zuhause mitbringen.“ Neu ist in diesem Zusammenhang auch die Kommunikationsplattform „Teams“. Alle Schülerinnen und Schüler besitzen eine eigene E-Mail-Adresse im Schulnetzwerk. Diese ermöglicht ihnen die Nutzung von Office 365, wodurch ihnen Anwendungen wie Word, Excel,

Garten- und Landschaftsbau

Arndt

Wir erledigen das für Sie!
Nutzen Sie Ihre Zeit anders.

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Dauerpflege
- WEG- und Industrieflege
- Werkzeug-Vermietung
- Werkzeug-Verkauf

Wellensieksweg 1b
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 922 93 61
Mobil 0176 - 349 417 16
E-Mail info@deingartendienst.de
deingartendienst.de

Ev. Kindergarten Wunderwelt



Es war wieder Weihnachtszeit im Kindergarten, jedoch ganz anders als in den vergangenen Jahrzehnten!

Kein Familiengottesdienst, keine Adventsfeier, kein Auftritt beim Sternenzauber und nur wenige Kinder, bedingt durch den kurzfristigen Lockdown.

Wir bedanken uns bei unseren Kindergartenfamilien für die bis jetzt gemeinsam durchgestandene Pandemiezeit.

Auf diesem Weg wünscht das Wunderwelt-Team allen Familien und Lesern, dass sie trotz aller Einschränkungen eine gesegnete Weihnachtszeit hatten.

Und für die Zukunft: Haltet durch und gebt die Hoffnung nicht auf, für ein gesundes und „normales“ neues Jahr 2021!



Weihnachtsbaum draußen



Kleiner Tannenbaum mit Krippe

BOSCH
Kraftfahrzeugausrüstung

HOLTKAMP

KFZ-Elektrik

Ralf Quernheim
Lübbecker Straße 16
32351 Stemwede
Tel. 05745-534
Fax 05745-1747
www.holtkamp-kfz.de

- **Anlasser**
- **Lichtmaschinen**
- **Elektromotoren 12 und 24 Volt aus PKW, LKW, NKW, BHKW**
- **Diesel Einspritzdüsen**

Powerpoint, Outlook und Teams zur Verfügung stehen. Damit können sie auch zuhause arbeiten. Durch Teams ist ein verlässlicher Austausch möglich, und die Schülerinnen und Schüler haben die Chance, jederzeit auf Unterrichtsmaterialien und -inhalte zuzugreifen, um etwas nachzuarbeiten, wenn sie zum Beispiel die Schule nicht besuchen konnten. In einer Lehrerkonferenz wurde festgelegt, dass jede Lehrkraft ihren Kurs / ihr Fach in Teams anlegt, was mittlerweile auch sehr gut funktioniert. Gerade diese Kommunikationsmöglichkeiten, die auch das Homeschooling in Corona-Zeiten ermöglichen, wurden in der Qualitätsanalyse, die im Oktober stattfand, besonders positiv hervorgehoben.

Digitale Medien kann man natürlich zuhause nur nutzen, wenn man auch den Zugang dazu hat. Dies ist allerdings nicht bei allen Mädchen und Jungen der Fall. Um hier Chancengleichheit zu bieten, wurde nach den Sommerferien eine detaillierte Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern gemacht. Entworfen hat diesen Fragenkatalog Frau Thor Straten. Ziel war es, die aktuellen digitalen Arbeitsbedingungen außerhalb des Schulgebäudes zu ermitteln und festzustellen, bei wem Bedarf z.B. an einem Endgerät besteht. In diesem Zusammenhang hat die Schule 49 Laptops angeschafft, die im Falle eines Lockdowns an die ausstattungs-technisch am schlechtesten aufgestellten Kinder auf Leihbasis ausgegeben werden können. Keinen Einfluss hat man dagegen auf teilweise sehr schlechte Internetverbindungen der Kinder zu Hause und hofft auf den vom Bund in Auftrag gegebenen Breitbandausbau.

Das Medienkonzept dient auch dazu zu gewährleisten, dass mediale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert und gefordert werden. Der Medienkompetenzrahmen des Landes NRW, der als Grundlage des Medienkonzeptes dient, sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler bis zur 10. Klasse in der Lage sein müssen, digitale Medien nicht nur zu bedienen, sondern mit ihnen auch verantwortungsbewusst umzugehen.



Um diese Vorgabe erfüllen zu können, hat Frau Hellberg das Kollegium der Schule mithilfe eines Evaluationsbogens beauftragt darzustellen, wie die medialen Kompetenzen im Unterricht bisher berücksichtigt wurden und was zukunftsorientiert angeboten werden soll, um diese Vorgaben umzusetzen. Ihr war es dabei besonders wichtig, eine Verbindlichkeit herzustellen, dass diese Ideen und Ansätze auch verlässlich und regelmäßig im Unterricht umgesetzt werden. Und zwar von allen Lehrkräften. Aus diesem Grund werden für die Lehrkräfte schulinterne Fortbildungen angeboten, um die Lehrkräfte im Umgang mit Hardware und Software zu schulen. Damit dies gezielt geschehen kann, wurde vorab eine Bedarfsfrage gestellt: Wer benötigt eine Einführung in die Funktionen des Prowise-Boards? Wer hat Interesse an einer Vertiefung in Teams? Darauf basierend wird nun ein Fortbildungsprogramm für das Kollegium aufgestellt, z.B. in Form interner Workshops oder externer Anbieter.

Zudem bekommt jede (!) Lehrkraft in naher Zukunft einen eigenen Laptop, der allerdings nur in der Schule verwendet oder im Falle eines Lockdowns mit nach Hause genommen werden darf. Diese Laptops sind kompatibel mit den Prowise-Boards, was die Anwendung im Unterricht erleichtert.

Nun beginnt für Ines Hellberg die Zeit der regelmäßigen Evaluation hinsichtlich der Umsetzung ihres Medienkonzeptes, denn in drei Jahre muss das nächste Konzept vorgelegt werden. Bis dahin gilt es zu schauen, ob die aktuellen Inhalte umsetzbar sind, wo es Probleme gibt und an welchen Stellen nachgebessert werden kann und muss. Die Sekundarschule ist mit ihrem Konzept für die Zukunft auf jeden Fall sehr gut aufgestellt: Lernen und Lehren im digitalen Wandel kann nun auf Grundlage des Medienkonzeptes fundiert umgesetzt werden.

WIE GEWOHNT IMMER FÜR SIE DA!

Mit unserem bekannten Top-Service...

Egal ob Reparatur, Installation, Home-Office-, Internet- oder Empfangsproblem. Wir helfen Ihnen.

Neugeräte liefern wir Ihnen wie immer gerne nach Hause oder via kontaktloser Abholung bei uns.

Beratung und Bestellung am Telefon oder auch gerne bei Ihnen vor Ort. Schnell, kompetent und sicher.

Bestellung und Termin unter 05742 920760 oder via Mail an mail@tvlammersiek.de

TV Lammersiek

SAT HIFI TELECOM

Bremer Str. 5 - 32361 Pr. Oldendorf

05742-920760 - www.tvlammersiek.de

telering



Beratung und Anmeldung am Berufskolleg Lübbecke

Starte deinen Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

Möchtest du das Abitur machen, aber gleichzeitig auch berufliche Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften oder Pädagogik erwerben? Oder interessierst du dich für Informatik oder Gesundheit und möchtest neben der Schule Praxisluft schnuppern? Du hast bereits eine Ausbildung im Bereich Technik absolviert und strebst nun eine Weiterbildung in diesem Bereich an? Lass dich am Berufskolleg Lübbecke beraten und finde heraus, welcher Bildungsgang am besten zu dir passt!

Aufgrund der Corona-Pandemie bietet das Berufskolleg Lübbecke in diesem Jahr bis zum 20. Februar 2021 die Möglichkeit, sich online für eine telefonische Beratung oder eine Kontaktaufnahme per E-Mail anzumelden.



Wer sich für die Beratung anmelden möchte, der scannt einfach den untenstehenden QR-Code und nimmt die notwendigen Eintragungen der Kontaktdaten auf dem sich öffnenden Formular vor. Interessierte Schüler*innen und Eltern können so vom Beratungsteam des Berufskollegs Lübbecke kontaktiert und hinsichtlich der einzelnen Bildungsgänge beraten werden.

Nähere Infos zu einer ggfs. möglichen persönlichen Beratung in der Schule und zum Anmeldeverfahren werden ab Mitte Januar 2021 auf der Homepage des Berufskollegs Lübbecke unter www.berufskolleg-lk.de bekanntgegeben. Dort befinden sich auch die aktuelle Schulbroschüre „Perspektive“ sowie weitere Informationen zum Berufskolleg Lübbecke.

Infobox zum Berufskolleg Lübbecke:

Das Berufskolleg Lübbecke ist eine Bündelschule mit den Berufsfeldern kaufmännisch-verwaltend, gewerblich-technisch, Gesundheit und Soziales sowie Ernährung und Versorgung. Innerhalb dieser Berufsfelder bietet diese Schule ein vielfältiges Bildungsangebot sowohl in den Fachklassen der dualen Berufsausbildung als auch in vollzeitschulischen Bildungsgängen vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife bis hin zum Abitur an. Im Unterricht werden berufspraktische Lernsituationen unter Einbindung digitalen Lernens in modern ausgestatteten Räumlichkeiten behandelt. Außerdem wird die Teilnahme an einer Vielzahl spannender Projekte und an Auslandsaufenthalten ermöglicht.



QR-Code zur Anmeldung für die Beratung:

Ich bin weiterhin von Zuhause aus für Sie da!

Socken, Mützen, Topflappen und mehr ...

Kunterbunte Strickerei

Socken – auch in Sondergrößen auf Bestellung!

Monika Lengenfeld • An der Glocke 2 • 32361 Pr. Oldendorf-Lashorst Mobil 0175 / 41 61 063



Wir sind auch weiterhin
gerne für unsere Kunden da!

Öffnungszeiten

(während des Corona-Lockdowns)

Für Gewerbetreibende:

Mo.-Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Für Privatkunden:

Bestellungen per Telefon
oder E-Mail und anschließende
kontaktlose Abholung. Glaser-
arbeiten, Rollladenreparaturen,
etc. sind weiterhin möglich.

A. RIEMEYER

Inh.: Frauke van Dam
Weststraße 12 · 32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 05742 920134

E-Mail a.riemeyer@t-online.de

reinke
raumgestaltung



Zum **Neuen Jahr** – gönnen Sie sich
etwas **Schönes** für Ihr **Zuhause**!
Ich berate Sie gerne.

Maschweg 45 · 49152 Bad Essen
Tel. 0 54 72 / 81 52 70

Di. 15–19 Uhr · Do. 9–12.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

www.reinke-raumgestaltung.de



Der Kirchplatz in einer aktuellen Luftaufnahme von Dr. Christian Lücker. Gut zu erkennen ist der Weihnachtsbaum, aufgestellt vom Gewerbeverein, vor der Kirche.

Der Kirchplatz in Preußisch Oldendorf ist als „Historischer Ort der Gemeinschaft“ ein Kulturdenkmal des Jahres 2021

Der Bund „Heimat und Umwelt“ in Deutschland und der „Westfälische Heimatbund“ suchen alljährlich nach einem Kulturdenkmal des Jahres. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto „Historische Orte der Gemeinschaft“. Diese Orte sind ein ganz besonderes Element in der Kulturlandschaft, weil sie ein Teil der Heimat der Menschen sind. Diese Orte sind wichtige Treffpunkte und Begegnungsorte und deshalb ein wichtiger Teil unseres Kulturerbes.

Die Ortsheimatpflege Preußisch Oldendorf hat sich mit dem Kirchplatz rund um die St.-Dionysius-Kirche für diese Auszeichnung beworben und es geschafft, diese zusammen u.a. mit den „Hackeschen Höfen“ in Berlin, der „Unteren Halle“ im Bremer Rathaus oder der „Kleingartenanlage Dr. Schreiber“ in Leipzig zu erhalten. Darauf sind wir ganz besonders stolz und freuen uns darüber.

Begründet wurde unser Antrag für diese Auszeichnung mit folgenden Informationen:

St.-Dionysius-Kirche mit Kirchplatz

Es handelt sich bei dem Kirchplatz der St.-Dionysius-Kirche um einen mitten im Zentrum von Preußisch Oldendorf liegenden Platz, auf dem vermutlich um das Jahr 777 von Karl dem Großen eine dem heiligen Dionysius geweihte Kirche errichtet wurde. Sie lag an dem „Hellweg vor dem Santvorde“ (B 65) und wurde sehr wahrscheinlich auf den Grundmauern einer alten heidnischen Opferstätte (Mahlstätte) errichtet. Diese Kirche wurde im Jahre 969 erstmals urkundlich erwähnt und war seinerzeit die Mutterkirche für das große Urkirchspiel mit den späteren eigenständigen Kirchspielen Holzhausen (ab 1173), Börninghausen (ab 1276), Lavern und weiteren Kapellengemeinden wie Wimmer, Rabber und Lintorf.

Es muss zu Beginn des 13. Jahrhunderts anstelle dieser ersten Kirche ein Neubau erfolgt sein. Beim Umbau der Kirche wurden im Altar Reliquien und ein Schriftstück mit der Jahreszahl 1211 gefunden. Der Neubau der Kirche im Jahre 1510 hat die große Feuersbrunst in Oldendorf von 1752 überstanden.

Der Turm wurde 1905/1906 auf 38 m erhöht, und es wurde an der Südseite aus Platzmangel ein drittes Schiff angebaut. Derzeit verfügt die Kirche über 960 Sitzplätze.

Der Kirchhof ist von dem noch heute sichtbaren Häuserring, den sogenannten „Kirchhöfern“, umgeben. An der Nordseite der Kirche lag der Preußisch Oldendorfer Friedhof, bis Napoleon anordnete, einen neuen Friedhof außerhalb des Ortskerns anzulegen.

Festplatz:

Am 17.4.1719 wurden dem Ort „Oldendorf“ die Stadtrechte verliehen. Die Zusatzbezeichnung „Preußisch“ ist erst seit dem Jahre 1806 überliefert. Dieses 300-jährige Jubiläum wurde 2019 zusammen mit dem Jubiläum der erstmaligen Erwähnung des Ortes „Aldenthorpe“ vor 1.050 Jahren von den acht Dorfgemeinschaften sowie den 20 Vereinen und Einrichtungen an der Kirche gefeiert. Viele attraktive und gemeinschaftliche

Jubiläumsangebote waren hier auf dem „Platz der Dörfer und Vereine“ zu finden. Der Leitspruch der Veranstaltung lautete: „Unsere Dörfer und Vereine – deine Heimat“.

Unterstützt wurde diese Jubiläumsfeier mit vielen Einzelaktionen etlicher Preußisch Oldendorfer Vereine, Gruppen, Einzelpersonen und Firmen. All dieses zusammen war gelebte und praktizierte Dorfgemeinschaft in Preußisch Oldendorf.

Am 11. April 2019 wurde eine neue Gemeinschaft aller Dörfer und Vereine unseres Kirchspiels zunächst unter Federführung der Ortsheimatpflege Preußisch Oldendorf gegründet. Ihr Name lautet entsprechend: „Gemeinsam im Kirchspiel Preußisch Oldendorf“.

Marktplatz:

Die erste urkundliche Erwähnung des Oldendorfer Marktes datiert aus dem Jahre 1745. Dieser Markt fand Ende Oktober auf diesem Kirchhof / Kirchplatz statt. Nach 1808 wurde die Marktfläche um die alte Friedhofsfläche unter Protest erweitert. Nach 1815 entwickelte sich der Oldendorfer Markt zu einem der wichtigsten Umschlagplätze für Vieh in der Umgebung. Auf dem Oktobermarkt im Jahre 1824 wurde Vieh im Wert von 15.000 Talern verkauft. Im Jahre 1859 wurde zwischen der Stadt und der Kirchengemeinde vereinbart, dass die Stadt ab 1865 auf den Kirchhof als Markt- und Veranstaltungsort verzichtet.

Der aktuelle Weihnachtsmarkt in Preußisch Oldendorf („Sternenzauber“) findet immer am 3. Adventswochenende wieder rund um die St.-Dionysius-Kirche statt. Der Gewerbeverein, die Ortsheimatpflege und viele Vereine und ehrenamtliche Helfer organisieren gemeinsam diesen Markt mit seinen etwa 40 Ständen und einer Bühne für Aufführungen der Schulen, Kindergärten und Vereine.

Gemeinsamer Treffpunkt:

Die Gehwege des Kirchplatzes wurden jetzt mit einer ebenen und besser begehbaren Pflasterung aufgewertet. Die Tafeln mit den Namen und Daten der 24 jüdischen Preußisch Oldendorfer Bürger, die vom Nazi-Regime ermordet worden sind, blieben dabei erhalten.

In diesem Zusammenhang wurde von der Ortsheimatpflege ein Stadtplan mit einem „Geschichtlichen Stadtrundgang“ zusammen mit einer Info-Box mit dem „Geschichtlichen Stadtführer“ und einem etwas größeren aus Stahl ausgelaserten „Oldendorfer Preußen“ neu installiert.

Alljährlich wird vom Gewerbeverein und der Ortsheimatpflege ein Maibaum auf dem Kirchplatz

Heinecke
ELEKTRO · HAUSTECHNIK · SANITÄR · HEIZUNG · LICHT · WOHNEN

Osnabrücker Straße 20
32361 Preußisch Oldendorf

Tel.: (0 57 42) 22 22

E-Mail: info@heinecke-haustechnik.de
www.heinecke-haustechnik.de

Holen Sie sich
die Zukunft
nach Hause!



Finanzieren Sie Ihre
Heizungsanlage ab
69,- Euro / Monat.

Viessmann Brennstoffzellen-
Heizung Vitocalor.
Jetzt Strom erzeugen statt
Strom verbrauchen.

aufgestellt. An ihm wurden in den letzten Jahren nach und nach Wappen und Sehenswürdigkeiten der einzelnen Dörfer (Stadtteile) angebracht. Das letztjährige Schild weist auf die neue Vereinsgemeinschaft „Gemeinsam im Kirchspiel Preußisch Oldendorf“ hin. Der Preuße „Fritz“ ist auf der Silhouette der markanten Bauwerke der einzelnen Stadtteile mit abgebildet.

Die Preußisch Oldendorfer Geschichte mit ihren fast 1.250 Jahren, die gemeinschaftliche Feier aus Anlass der Verleihung der Stadtrechte im Jahre 2019, der alte Kirchhof mit den umliegenden Häusern („Kirchhöfer“) und dem „Go-Gerichtplatz“, dem alten „Oldendorfer Marktplatz“, dem aktuellen Weihnachtsmarkt, dem Maibaum, dem großen Weihnachtsbaum, die neuen Stadt-Informationen am Bürgerhaus und die vielen gemeinschaftlichen Jubiläumsaktionen der Preußisch Oldendorfer Vereine und Stadtteile im Jahre 2019 haben letztlich den Ausschlag für die Anerkennung dieses Versammlungsortes als Kulturdenkmal des Jahres 2021 und hier als „Historischer Ort der Gemeinschaft“ gegeben.

Darauf können und sollten wir stolz sein!

Ihre Ortsheimatpflege

Spenden ermöglichten Anschaffung eines neuen Strahlers

Wir berichteten bereits Anfang Dezember, dass der Turm von St. Dionysius im Zentrum von Preußisch Oldendorf wieder angestrahlt wird. Kurz darauf nahmen Ortsheimatpfleger und Initiator Karl Wilhelm Finke, Bernd Rust (Sparkasse Minden-Lübbecke), Doris Blömker (Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf) und Wolfgang Hellmeier (Fa. HSL-Hellmeier aus Blasheim), der den neuen Strahler installiert und eingestellt hat, die Beleuchtung offiziell in Betrieb. Einige Spenden und die Vereinsgemeinschaft „Gemeinsam im Kirchspiel Preußisch Oldendorf“ haben die Anschaffung des LED-Strahlers, der einen defekten Wärmeflutstrahler ersetzt, erst ermöglicht.

Dadurch dass der Kirchturm in den Abendstunden in der dunklen Jahreszeit regelmäßig in warmes Licht getaucht ist, kommt er natürlich – was auch das Foto von Dr. Thomas Kunzemann dokumentiert – im Zusammenspiel mit der Weihnachtsbeleuchtung im Ortszentrum wieder hervorragend zur Geltung.

Karl Wilhelm Finke strebt an, dass die Kirche möglichst in Zukunft auch von der Südseite angestrahlt wird. Ob sich das aber realisieren lässt, steht noch in den Sternen. Als nächstes Projekt sollen im Rahmen der Neugestaltung des Kirchplatzes weitere Informationstafeln zur Geschichte der Kirche und zum Kirchenumfeld installiert werden. Die Planungen hierfür haben aber erst begonnen, Fertigstellung und Installation sind also auch noch Zukunftsmusik.

Was aber bereits von der Ortsheimatpflege noch im alten Jahr zumindest teilweise in die Tat umgesetzt worden ist, sind die Aufstellung von neuen



Foto: Dr. Thomas Kunzemann



Bernd Rust, Wolfgang Hellmeier, Karl Wilhelm Finke und Doris Blömker nehmen den neuen Strahler offiziell in Betrieb.

POLSTER PEPER

Jeden Sonntag Schautag
14 - 18 Uhr (ohne Beratung & Verkauf)

SPEZIALHAUS & MEISTERPOLSTEREI

Von-dem-Bussche-Münch-Str. 9
32339 Espelkamp (Industriegebiet Nord)
Tel.: 05772 3452
www.polster-peper.de

**ARONO
VERDE**

Garten- u. Landschaftsbau
Michael Knab
Gärtnerei

*Unsere Leistungen
für Ihren Garten:*

- Winterdienst
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Gehölz- und Strauchschnitt
- Metall- und Sichtschutzzäune aus WPC

32361 Pr. Oldendorf
Fon 05742 - 704939

Ortseingangsschildern für die Ortschaften Engershausen (an der Bremer Straße), Harlinghausen (an der Schröttinghauser Straße) und den Zentralort Preußisch Oldendorf (am Feuerwehrgerätehaus, Mindener Straße, und am Kreisel, Osnabrücker Straße). Zwei weitere Standorte sind leider trotz längerer Bemühungen noch nicht genehmigt, sodass dort erst nur die Rahmen provisorisch aufgestellt worden sind. Hierbei haben Ernst Michael Dedert, Axel Brümmelhörster und Günter Frobieter tatkräftig geholfen. Entworfen und gedruckt wurden die Schilder von der Firma Kölle-Druck nach einer Idee von Karl Wilhelm Finke. Allen Beteiligten ein herzlicher Dank.



Aufstellung der Rahmenkonstruktion der neuen Ortseingangsschilder: Axel Brümmelhörster, Ernst-Michael Dedert, Karl Wilhelm Finke und Günter Frobieter packen mit an.

**Urban
TEXTIL**

Seniorenbekleidung ganz bequem:
als **Hausbesuch** unter strenger Beachtung der erforderlichen Hygienevorschriften
oder im **Online-Shop**

• Damenmode
• Herrenmode

www.urbantextil.shop · www.urbantextil.de
mail@urbantextil.de · Tel.: 05742 922 66 66
Mobil: 0175 6744550 auch per WhatsApp



Die richtige Wahl für individuelle Pflege.

Preußisch Oldendorf:

Diakoniestation (Ambulante Pflege)

Mindener Straße 29a
Tel. 05742 920 400

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von
11:00 bis 14:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Lübbecke:

Tagespflege am Matthäus Seniorenzentrum

Garnisonsring 30 · Tel. 05741 23620 15

Matthäus Seniorenzentrum

Garnisonsring 28 · Tel. 05741 23699 0

Ev. Alten- und Pflegeheim

Kirchplatz 3 · Tel. 05741 3183 3

Die Diakonie info@diediakonie.de · www.diediakonie.de

Waldbaden

Wenn der Alltagsstress zu groß wird, zieht es in der Freizeit intuitiv viele für einen Erholungsspaziergang in den Wald. Die Ruhe, der frische Duft der Kiefern, das beruhigende Plätschern eines Baches und das Rascheln der Waldestiere wirkt wohltuend auf Körper und Geist. Schon Kneipp hat Spaziergänge in der Natur und im Wald empfohlen – früher gab es in Wäldern auch hin und wieder einen Brunnen für die Zugtiere, wo man auch mal ein Armbad durchführen konnte. Ein Waldspaziergang ist mehr als eine kurze Auszeit. Die medizinische Wirkung wurde in Fernost seit den 1980er Jahren wissenschaftlich erforscht. In Japan nennt man den erholsamen Waldaufenthalt Shirin Yoku. Übersetzt bedeutet das Wald baden. Der deutsche Begriff wirkt nur auf den ersten Blick irreführend.



Waldbaden heißt nicht, durch Laub zu tauchen und im Moos seine Bahnen zu ziehen. Shirin Yoku meint den bewussten Aufenthalt im Wald, in dem die Sinne zur Erholung genutzt werden. Der Akasawa Natural Recreational Forest in Japan nahe der Stadt Agematsu gilt als die Wiege des Shinrin Yoku. Während es dort bedeutet, nur das zu essen und zu trinken, was man zwischen den Bäumen findet, meint das Waldbaden in Deutschland das Öffnen der Sinne und den achtsamen Aufenthalt in der Natur. Atmen – Relaxen – Wandern – Berühren – Zuhören. Mit diesen fünf Eckpfeilern findet der Organismus Heilung. Der Wald wird zum Erlebnisraum, zum natürlichen Therapiezimmer. Über den moosigen Boden federn die Schritte leichter als über den Asphalt der Großstadt. Man atmet die frische würzige Waldluft ein, nicht die Abgase der Autos. Die Ruhe der Bäume wirkt entspannend, Stress löst sich auf. Diese subjektive Empfindung der Erholung wird durch wissenschaftliche Erkenntnisse gestützt. Da japanische Forschungsergebnisse, die in den fernöstlichen Pinienwäldern durchgeführt wurden, nicht einfach auf den deutschen Eichenwald übertragen werden können, beschäftigen sich deutsche Wissenschaftler mit dem medizinischen Effekt der natürlichen Erholung. Neben evolutionsbiologischen Untersuchungen wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass die Duftstoffe des Waldes das menschliche Immunsystem stärken. Durch das Einatmen der Terpene, die Bäume und Pflanzen ausschütten, um untereinander zu kommunizieren und so beispielsweise vor drohenden Schädlingen zu warnen, steigt die Produktion



Kastanienhof

Senioren- und Pflegeheim

Bahnhofstraße 45

Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen

Telefon 0 57 42 / 7 01 40

Fax 0 57 42 / 70 14 99

www.aph-kastanienhof.de



weißer Blutkörperchen im Blut um etwa 40 %. Die weißen Abwehrzellen, die man auch Killerzellen nennt, sind wichtig für die Abwehr von Viren und sogar Krebszellen.

An deutschen Universitäten wurden zudem Studien durchgeführt, die belegen, dass Heilung in einer grünen, natürlichen Umgebung schneller verläuft als hinter grauen, kahlen Betonmauern. Patienten kommen zur Ruhe, schlafen besser und fühlen sich erholt. Nachweisbar sinkt der Cortisolspiegel im Körper, man ist weniger gestresst und gleichzeitig besser gelaunt. Während in Japan bereits Studien über den präventiven Effekt des Waldbadens vorliegen, fehlen entsprechende Studien in Deutschland, auch über die Langzeitwirkung der natürlichen Therapie. Um dieses Defizit zu beheben, begleiten Wissenschaftler in Norddeutschland die Ergebnisse im ersten europäischen Heilwald in Heringsdorf, in dem Asthma- und COPD-Patienten die erholsame Wirkung der Natur genießen. Um dem Organismus eine wohltuende Auszeit zu gönnen, braucht es nicht viel. Das Rauschen der Blätter, die Farben der Bäume, eine Pause auf einem knorrigen Baumstumpf, während die nackten Füße das Laub des Waldes berühren. Augen schließen und tief durchatmen. Gehen und laufen Sie täglich und – falls möglich – barfuß. Aber bitte keine Überforderung! Sie sollen sich wohl fühlen und es soll Spaß machen. Letztendlich ist sehr viel für die Gesundheit getan, wenn man es schafft, in der Woche drei- bis viermal ca. 5 km rasch zu gehen oder zu walken.

Kneipp-Bunde.V. | Adolf-Scholz-Allee 6 - 8 | 86825 Bad Wörishofen | Tel. 08247 / 30 02 -102 | Fax -199 | www.kneippbund.de



Beförderungen

- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Partyshuttle
- Gruppenfahrten / bis 8 Personen
- Eil- u. Kleintransporte

Krankenfahrten



- Dialysefahrten
- Strahlentherapiefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Rollstuhltransport

Direkte Verbindung

0171 833 91 34


Donnerstag, 14. Januar 2021

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169 -173, 32289 Rodinghausen, 05226/982222

Freitag, 15. Januar 2021

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595

Samstag, 16. Januar 2021

Rats-Apotheke, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790
Mühlen-Apotheke, Brandstr. 13, 32130 Enger, 05224/978210

Sonntag, 17. Januar 2021

Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169 -173, 32289 Rodinghausen, 05226/982222
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 2 - 4, 32278 Kirchlingern, 05223/9769465

Montag, 18. Januar 2021

Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Dienstag, 19. Januar 2021

Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466
apolife Mühlen-Apotheke, Holzhauser Str. 6 - 14, 32257 Bünde, 05223/498312

Mittwoch, 20. Januar 2021

Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Donnerstag, 21. Januar 2021

Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339
Apotheke Eicker, Nordring 17 - 21, 32257 Bünde, 05223/3156

Freitag, 22. Januar 2021

City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855
Lortzing-Apotheke, Fahrenkampstr. 50, 32257 Bünde, 05223/2677

Samstag, 23. Januar 2021

Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Sonntag, 24. Januar 2021

Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Montag, 25. Januar 2021

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428

Dienstag, 26. Januar 2021

Rats-Apotheke, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Mittwoch, 27. Januar 2021

Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Donnerstag, 28. Januar 2021

Neue Apotheke, Lange Str. 20, 32312 Lübbecke, 05741/31980
Werre-Apotheke, Herforder Str. 156, 32120 Hiddenhausen, 05221/689905

Freitag, 29. Januar 2021

Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090

Samstag, 30. Januar 2021

Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169-173, 32289 Rodinghausen, 05226/982222
Röner Apotheke im Marktkauf Bünde, Wilhelmstr. 10-28, 32257 Bünde, 05223/574201

Sonntag, 31. Januar 2021

Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771/4705

Montag, 1. Februar 2021

Apotheke am Goetheplatz, Sedanstr. 1, 32257 Bünde, 05223/13900
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Dienstag, 2. Februar 2021

Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, 32289 Rodinghausen, 05746/93920
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Mittwoch, 3. Februar 2021

Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010

Donnerstag, 4. Februar 2021

Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Freitag, 5. Februar 2021

Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Wittekind-Apotheke, Bahnhofstr. 53 A, 32257 Bünde, 05223/2977

Samstag, 6. Februar 2021

Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Sonntag, 7. Februar 2021

Neue Apotheke, Lange Str. 20, 32312 Lübbecke, 05741/31980
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Montag, 8. Februar 2021

Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Dienstag, 9. Februar 2021

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Wiehen-Apotheke, Griepshop 1, 32479 Hille, 05734/7494

Mittwoch, 10. Februar 2021

Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Donnerstag, 11. Februar 2021

Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Apotheke am Fiemer, Fiemer Str. 2, 32278 Kirchlingern, 05223/761828

Freitag, 12. Februar 2021

City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855
Löwen-Apotheke, Neuer Markt 8, 32278 Kirchlingern, 05223/71280

Samstag, 13. Februar 2021

Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428
Einhorn-Apotheke, Bismarckstr. 6, 32257 Bünde, 05223/14385

Sonntag, 14. Februar 2021

Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

**Sprechen Sie uns an -
wir sind gerne für sie da**



Ihre Tagespflege
im Gesundheitszentrum Preußisch Oldendorf



Mindener Straße 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
info@vitalis-tagestreff.de · Telefon 0 57 42/70 44 88-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen -Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(0 57 43) 9 28 90 59

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77

Mo., Di., Do.: 18.00 - 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 - 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausbesuche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)

Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig).

(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)

Kinderärztlicher Notdienst (05 71) 790 40 40

Zahnärztlicher Notdienst (018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst

- KleintierCentrum Preußisch Oldendorf

Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55

Mo.-Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr

- An Wochenenden und Feiertagen Kleintier-Notdienststring im Kreis Minden-Lübbecke 01805 1234 77 (14ct/min.)

Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr.

- Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere

Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11

- J. G. Enninga, Stemwede-Levern (0 57 45) 21 92

Technische Hilfe

Störung Strom (RWE) (0 57 41) 29 88 58

Technischer Notdienst des städt. Bauhofs (0 57 42) 93 110

für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.

Biohof Püffke
Vielfalt vom Hof!

Jetzt:
Gesund und deftig:
Grünkohl + Kohlwurst

- Gemüse
- Kartoffeln
- Salate
- Eier
- Fleisch
- Wurstwaren
- Hähnchen
- uvm.

Geöffnet: Di. 14–19.30 Uhr
Fr. 9–18 Uhr und Sa. 9–13 Uhr

Renate und Wilhelm Püffke
Auf dem Buchholz 1
32361 Pr. Oldendorf-Lashorst
Telefon 05743/1703
www.biohof-pueffke.de

Obst und Kartoffeln
aus eigenem Anbau

Vitamine
für den **Winter:**
leckere Äpfel

Ein gutes Neues Jahr
wünscht Familie Wickemeyer

Obsthof Wickemeyer, Dummerter Str. 7
32361 Pr. Oldendorf/Bad Holzh.
Tel.: 05742 / 3163
www.hof-wickemeyer.de

SaunaNeptun
wohltuend anders...

**Sauna
Gastronomie
Massage**

Hohenstiege 5a · 32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen (Masch)
Telefon 05742 / 92 07 17 · www.sauna-neptun.de



Wohl kein Wunsch

ist wohl so häufig und in einer derartigen Ernsthaftigkeit zu einem Jahreswechsel geäußert worden wie der nach Gesundheit angesichts sich zuspitzender Infektionszahlen. „Bleiben Sie gesund!“ Ja, das wünschen wir uns alle. Keiner möchte von dieser heimtückischen Krankheit, die nicht frei von schweren Verläufen ist und das Pflegepersonal an seine Grenzen bringt, befallen werden. Die kalte Jahreszeit bzw. geheizte Räume sind offensichtlich ein guter Nährboden, daher ist Bewegung an der frischen Luft immer eine gute Alternative, um sein Immunsystem zu stärken. Doch es fehlen die aktivitätsfördernden Angebote der Sportvereine, Fitness-Studios sind bis auf nicht absehbare Zeit geschlossen, ebenso Saunabetriebe, Massagepraxen und Schwimmbäder, sowie die damit verbundene Kommunikation und die zwischenmenschlichen Beziehungen. Denn auch die Seele leidet

PSB PRIVATE SENIORENBETREUUNG

24-Stunden-Seniorenbetreuung
im eigenen Zuhause mit liebevollen und qualifizierten Betreuungskräften.
Wir beraten Sie gerne kostenfrei, persönlich und vor Ort.

Martin und Madlain Zörner
PSB Regionaldirektion Nord
Tel. 05771 – 60 98 192
www.psb-deutschland.de/rahdn

Aufgrund der COVID-19-Pandemie bleiben wir für Massagen bis auf weiteres geschlossen! Aber sichern Sie sich schon jetzt unsere besonderen Angebote als Gutschein zum Verschenken oder für sich selbst!

Wellnessträume

vom 01.01.
bis 28.02.2021

25% Rabatt auf warme Massagen:

- Hot-Stone-Massage schon ab 18,75 €
- Kräuterstempel-Massage schon ab 22,50 €
- Massagekerzen-Therapie schon ab 37,50 €

Genießen Sie Wellness pur mit einer Massage, die gleichzeitig entspannend, stressabbauend und vitalisierend wirkt!

*Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen einlösbar.

Rumenstraße 22 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 600 95 11 · Mobil 0178 5358183



Besondere Geschenkkideen finden Sie bei uns!
• Exklusive Geschenke schon ab 3,00 €
• Gutscheine schon ab 5,00 €

Wellness & Massage Natalia Tarrach

Engel für Ihren Körper und Seele

www.nataliatarrachmassage.de



unter den Kontaktbeschränkungen. Corona nervt mittlerweile selbst die Hartgesottensten.

Also ist nach wie vor Eigeninitiative angesagt, Fitnessübungen in den eigenen vier Wänden zu betreiben, um den überflüssigen Pfunden der Weihnachtszeit den Kampf anzusagen.

Das Internet hält hierfür zahlreiche Vorschläge parat, und auch die heimischen Sportvereine wie z. B. der OTSV präsentieren auf ihren Webseiten Videos mit Gymnastik- und Yogaübungen, um Muskeln und Gelenke zu fordern und zu fördern. Meist reicht bereits ein überschaubares Repertoire an regelmäßig ausgeführten Übungen aus, um die erschlaffende Muskulatur zu stärken. Ob nun die kritischen Regionen Bauch, Beine, Po oder das Muskelkorsett der Wirbelsäule besonders im Fokus schweißtreibender Bemühungen stehen, sämtliche Bewegungs- oder Anspannungsübungen schaffen gleichzeitig Anregungen für das Herz-Kreislaufsystem und damit einen Ausgleich für übermäßig statisches und gleichförmiges Arbeiten im normalen Alltagsmodus.

Wir hoffen natürlich alle, dass dieser unsägliche Zustand der erzwungenen Untätigkeit in den Vereinen und die Schließungen bald ein Ende haben. Bis dahin müssen wir uns selbst motivieren und in Eigeninitiative versuchen, aus der Situation das Beste zu machen, um uns unsere Gesundheit zu erhalten.



MARKT-APOTHEKE

Inh. Davit Kartun e.K. Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 19.30 Uhr · Mi. 8.00 – 18.30 Uhr · Sa. 8.30 – 15.30 Uhr

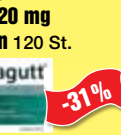
LimbergApotheke

Inh. Davit Kartun e.K. Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819

Mo., Di., Do. 7.30 – 19.00 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 18.00 Uhr · Sa. geschlossen

Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 14. Januar bis 10. Februar 2021

Aspirin* Complex Beutel 20 St.  -26% AvP*** 14,77 € Unser Preis* 10,95 € Sie sparen 3,82 €	Grippostad* C Hartkapseln 24 St.  -42% AvP*** 13,64 € Unser Preis* 7,95 € Sie sparen 5,69 €	Gelomyrtol forte* Weichkapseln 20 St.  -35% AvP*** 10,71 € Unser Preis* 6,95 € Sie sparen 3,76 €	Sinupret forte* Tabletten 20 St.  -34% AvP*** 10,58 € Unser Preis* 6,95 € Sie sparen 3,63 €	Nasenspray ratiopharm* Erw. kons. frei 10 ml  -51% AvP*** 4,08 € Unser Preis* 1,99 € Sie sparen 2,09 €	Paracetamol* 1 ratiopharm 500 mg Tabl. 20 St.  -56% AvP*** 2,91 € Unser Preis* 1,29 € Sie sparen 1,62 €	ACC akut* 600 Brausetabl. 20 St.  -47% AvP*** 15,10 € Unser Preis* 7,95 € Sie sparen 7,15 €	Dolo Dobendan* 1,4 mg / 10 mg Lutsch- tabl. 36 St.  -37% AvP*** 12,64 € Unser Preis* 7,99 € Sie sparen 4,65 €
Nasic Nasenspray* 10 ml  -43% AvP*** 6,97 € Unser Preis* 3,99 € Sie sparen 2,98 €	Mucosolvan Saft* 30 mg / 5 ml 100 ml  -38% AvP*** 8,75 € Unser Preis* 5,45 € Sie sparen 3,30 €	Prospan* Hustensaft 100 ml  -32% AvP*** 7,77 € Unser Preis* 5,25 € Sie sparen 2,52 €	Nasenspray ratiopharm* Kinder kons. frei 10 ml  -59% AvP*** 2,41 € Unser Preis* 0,99 € Sie sparen 1,42 €	Umckaloabo flüssig* 20 ml  -22% AvP*** 10,23 € Unser Preis* 7,95 € Sie sparen 2,28 €	Meditonsin Tropfen 35 g  -26% AvP*** 10,71 € Unser Preis* 7,95 € Sie sparen 2,76 €	Granu Fink Prosta forte* 500 mg Kapseln 80 St.  -27% AvP*** 41,17 € Unser Preis* 29,95 € Sie sparen 11,22 €	Prostagutt forte* 160 / 120 mg Kapseln 120 St.  -31% AvP*** 50,59 € Unser Preis* 34,95 € Sie sparen 15,64 €

**Gemeinsam
gegen
Corona**

**Wenn Sie krank sind, bleiben Sie zu Hause.
Rufen Sie uns an, wir liefern bis zur Haustür!**

Danke, Ihr Team der Markt-Apotheke und Limberg-Apotheke

Vitasprint B12 Trinkfläschchen 30 St.  AKTION Aktionspreis* 46,95 €	Magnesium Verla N* Dragees 200 St.  -37% AvP*** 15,70 € Unser Preis* 9,95 € Sie sparen 5,75 €	Vigantol 1.000 I.E.* Vitamin D3 Tabl. 100 St.  -22% AvP*** 7,67 € Unser Preis* 5,95 € Sie sparen 1,72 €	Orthomol immun Granulat Beutel 30 St.  -17% AvP*** 58,87 € Unser Preis* 48,95 € Sie sparen 9,92 €	Voltaren* Schmerzgel 120 g  -49% AvP*** 15,56 € Unser Preis* 7,99 € Sie sparen 7,57 €	Voltaren* Schmerzgel forte 23,2 mg / g 100 g  -33% AvP*** 19,40 € Unser Preis* 12,95 € Sie sparen 6,45 €	Voltaren Dolo*1 25 mg Tabl. 20 St.  -29% AvP*** 10,42 € Unser Preis* 7,45 € Sie sparen 2,97 €	Thomapyrin Classic*1 Schmerztabl. 20 St.  -45% AvP*** 7,19 € Unser Preis* 3,95 € Sie sparen 3,24 €
Ibu ratiopharm* 1 400 mg akut Filmtabl. 20 St.  -46% AvP*** 6,00 € Unser Preis* 3,25 € Sie sparen 2,75 €	Ibu Lysin ratiopharm*1 684 mg Filmtabl. 20 St.  -39% AvP*** 9,72 € Unser Preis* 5,95 € Sie sparen 3,77 €	Diclo ratiopharm* Schmerzgel 100 g  -54% AvP*** 11,88 € Unser Preis* 5,45 € Sie sparen 6,43 €	Bepanthen Augen- und Nasensalbe* 5 g  -32% AvP*** 4,37 € Unser Preis* 2,95 € Sie sparen 1,42 €	Kamistad Gel* 10 g  -46% AvP*** 10,95 € Unser Preis* 5,95 € Sie sparen 5,00 €	Bepanthen* Wund- und Heilsalbe 50 g  -39% AvP*** 9,72 € Unser Preis* 5,95 € Sie sparen 3,77 €	Gingium* 120 mg Filmtabl. 120 St.  -46% AvP*** 92,58 € Unser Preis* 49,95 € Sie sparen 42,63 €	Gingium 40 mg Filmtabl. 120 St.  -49% AvP*** 33,13 € Unser Preis* 16,95 € Sie sparen 16,18 €
Crataegutt* 450 mg Herz-Kreislauf-Tabl. 100 St.  -29% AvP*** 36,45 € Unser Preis* 25,95 € Sie sparen 10,50 €	ASS ratiopharm 100 mg TAH* Tabl. 100 St.  -54% AvP*** 4,28 € Unser Preis* 1,99 € Sie sparen 2,29 €	Dr. Theiss Melatonin Einschlaf-Spray 30 ml  -20% AvP*** 9,95 € Unser Preis* 7,95 € Sie sparen 2,00 €	Lasea* Weichkapseln 28 St.  -31% AvP*** 21,82 € Unser Preis* 14,95 € Sie sparen 6,87 €	Neurexan* Tabl. 50 St.  -27% AvP*** 13,63 € Unser Preis* 9,95 € Sie sparen 3,68 €	Hoggar* Night Tabletten 20 St.  -51% AvP*** 13,15 € Unser Preis* 6,45 € Sie sparen 6,70 €	Ciclopoli* gegen Nagelpilz Nagellack 3,3 ml  -27% AvP*** 27,25 € Unser Preis* 19,95 € Sie sparen 7,30 €	Iberogast* flüssig 20 ml  -36% AvP*** 11,00 € Unser Preis* 6,99 € Sie sparen 4,01 €
Dulcolax* Dragees 100 St.  -35% AvP*** 18,50 € Unser Preis* 11,95 € Sie sparen 6,55 €	Macrogol ratiopharm Balance Pulver* 50 St.  -41% AvP*** 34,02 € Unser Preis* 19,95 € Sie sparen 14,07 €	Talcid* Kautabl. 50 St.  -35% AvP*** 14,62 € Unser Preis* 9,45 € Sie sparen 5,17 €	Thermacare Rücken-umschläge S-XL 2 St.  AKTION Aktionspreis* 9,95 €	Meridol Zahnpasta 75 ml  Unser Preis* 1,99 €	Elmex Sensitive Zahnpasta 75 ml  Unser Preis* 1,99 €	iHealth PT2L kontaktloses Stirnthermometer  AKTION Nur 33,95 €	

20%
GUTSCHEIN*** auf ein Produkt Ihrer Wahl
Bis 10.02.2021
BAR-RABATT

20%
GUTSCHEIN*** auf ein Produkt Ihrer Wahl
Bis 10.02.2021
BAR-RABATT

Angebote nur solange der Vorrat reicht. Warnhinweis: *Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.
*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitäten-Taxe (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß § 129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UVP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.





Liebe Mitglieder und Freunde des SVE,



mit dem Jahr 2020 liegt ein Jahr hinter uns, das so außergewöhnlich war wie wohl keines seit dem 2. Weltkrieg. Voller Vorfreude gingen wir vor 12 Monaten in das Jahr unseres 100-jährigen Vereinsbestehens, das letztlich so völlig anders verlaufen sollte, als wir dies geplant hatten.

Noch zur Zeit des FreewayCups im Januar hielten die allermeisten von uns Covid-19 noch für ein Problem, mit dem sich die Menschen am anderen Ende der Welt herumzuschlagen hätten, das für uns aber kaum von Bedeutung wäre. Leider hat sich dies als eine kapitale Fehleinschätzung erwiesen, denn schnell war das Virus auch in unseren Breiten angelangt und brachte den Sportbetrieb zunächst im Frühjahr und dann ein zweites Mal im Herbst zum Erliegen und sorgte schließlich auch für die Absage unserer Jahreshauptversammlung, des Boßelturniers, von „Schlag die Altliga“, der „Eggetaler Weihnacht“ und nicht zuletzt des lange geplanten großen Jubiläumsfestes zur Feier unseres 100. Vereinsgeburtstages. Zum Glück ist es uns trotz aller Widrigkeiten gelungen, die Sammelaktion „Sticker-Stars“ erfolgreich durchzuführen und auch eine attraktive Jubiläumsschrift an unsere Mitglieder zu verteilen. Unser Dank dafür geht an alle die, die mitgeholfen haben, diese Projekte zu verwirklichen.

Wir setzen nun unsere Zuversicht auf die neu entwickelten Impfstoffe und unsere Hoffnung darauf, dass möglichst viele Menschen von der Möglichkeit einer Impfung Gebrauch machen, so dass wir mittelfristig den Sportbetrieb im SVE wieder aufnehmen und so auch unser Jubiläumsfest vom 12. bis 14. August 2022 wie geplant nachholen können.

Wir wünschen uns allen ein besseres und vor allem gesundes Neues Jahr.
Der Vorstand

SV „Eggetal“ v. 1920 Eininghausen-Börninghausen e. V.



Während des Drucks der Jubiläumsschrift besuchten der mit 56 Jahren Vorstandsarbeit gefühlte ewige Geschäftsführer des SVE, Hans Eickemeyer, der Autor und Redakteur Noah Brummelhorst, der von den Abteilungen wochenlang mit Informationen gefüttert worden war, und Horst Kirchhoff die Druckerei Kölle-Druck in Preußisch Oldendorf, um sich ein Bild davon zu machen, ob die Festschrift noch vor den Weihnachtsfeiertagen ausgeliefert werden könnte. Und das gelang ja letztlich auch zur Zufriedenheit aller Beteiligten, sodass sich Vereinsmitglieder und sonstige

Interessierte noch im Jubiläumsjahr die Vereinsgeschichte in Erinnerung rufen konnten.

Solch eine Schrift ist zwar immer nur eine Momentaufnahme, jedoch vor allem eine gute Basis und Quelle für Recherchen späterer Generationen. Daher kann man dem SVE nicht nur zu seinem Jubiläum gratulieren und für die weiteren sportlichen Aktivitäten viel Erfolg und einen stets verantwortungsbewussten Vorstand und engagierte Übungsleiter wünschen, sondern auch zu dieser gelungenen lesenswerten und reich bebilderten Schrift gratulieren. Alles Gute, SVE – auf dass der Sportbetrieb bald wieder in normalen Bahnen laufen möge!

Spendenübergabe der Altliga SVE Börninghausen an den Förderverein Eggetaler Kids e.V.

Eine besondere Überraschung erreichte kurz vor Weihnachten den Förderverein „Eggetaler Kids“ e.V. der AWO Kita Börninghausen: Peter Lusmöller und Christoph Zeh von der Altliga des SVE Börninghausen überreichten einen Scheck in Höhe von 400 Euro an die Kinder des Kindergartens und die 1. Vorsitzende des Fördervereins Agnes Meyer. „Gerade in dieser besonderen Zeit freuen wir uns sehr über die großzügige Spende, damit können wir den Kindern im Eggetal wieder viele tolle Dinge ermöglichen“, so Agnes Meyer. Dass die Altliga des SVE Börninghausen die Arbeit des Fördervereins schon seit vielen Jahren kräftig unterstützt, freut auch die Einrichtungsleitung Andrea Schlottmann: „Durch den Förderverein können in der Kindertagesstätte viele Aktionen durchgeführt werden oder Neuanschaffungen getätigt werden, die sonst nicht möglich wären.“



Von links: Einrichtungsleitung Andrea Schlottmann, 1. Vorsitzende des Fördervereins „Eggetaler Kids“ Agnes Meyer, Krischan, Luisa, Peter Lusmöller und Christoph Zeh von der Altliga SVE Börninghausen.

Leider konnte die Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Eggetaler Kids“ nicht wie sonst üblich im November stattfinden, sondern musste auf das Frühjahr verschoben werden.

Ebenfalls musste die „Eggetaler Weihnacht“ coronabedingt ausfallen, die die Altliga des SVE seit Jahren organisiert. In diesem Rahmen wurde in den letzten Jahren immer eine Spende an den Förderverein überreicht. Peter Lusmöller und Christoph Zeh betonten, dass es der Altliga ein großes Anliegen ist, auch weiterhin die Arbeit des Fördervereins zu unterstützen.



Krischan und Luisa.

KUNERT HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG



#KUNERTMACHTDASSCHON

Am Alten Markt 20

32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 05742 / 27 51 · Fax 05742 / 62 16

E-Mail info@udo-kunert.de · www.kunert-haustechnik.de

HEIZUNG ELEKTRO SANITÄR SOLAR KLIMA



WIR VERWIRKLICHEN WOHNTRÄUME

EXKLUSIVES WAND- UND BODENDESIGN

Fugenloses Bad · Betonoptik · Naturholzböden · Terrazzo & Mosaikplatten · Kreativ-Spachtel
 Professioneller Bautenschutz · Premium-Verarbeiter Workshops für Handwerker



MEIER HOLZHAUSEN
 WAND & BODENDESIGN

Jetzt unverbindlich
 anfragen unter:

meier-holzhausen.de

Gemeinsam – nicht allein sein e.V.

Ihr gemeinnütziger Nachbarschaftshilfeverein in und für gesamt
 Preußisch Oldendorf

Aktuelle Vereinsinformation

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte,

aufgrund der unveränderten Lage hinsichtlich der Ansteckungsgefahren durch die Ausbreitung des Coronavirus und gemäß der aktuellen Allgemeinverfügung zur Anordnung weiterer Maßnahmen des Infektionsschutzes des Kreises Minden-Lübbecke zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2, u.a. der Beschränkung privater Zusammenkünfte, setzen wir weiterhin unsere Mitgliedertreffen aus. Sollten sich Änderungen oder neue Aspekte ergeben, werden wir unsere Mitglieder entsprechend zeitnah in Kenntnis setzen. So bedauerlich die Situation derzeit auch ist, so haben aber die Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung für alle Beteiligten absolute Priorität.

Den Teilnehmern des Gedächtnistrainings werden die Übungen und die Lösungen weiterhin nach Hause (in den Briefkasten) gebracht, um die Kontinuität zu gewährleisten.

Bereits individuell vereinbarte Unterstützung im Alltag wie Einkaufen, Hilfe im Haushalt, unaufschiebbare Fahrten zu Arztbesuchen und Betreuungen werden wir wie gewohnt unter strenger Beachtung der erforderlichen Hygienevorschriften durchführen. Für Rückfragen sind wir selbstverständlich jederzeit telefonisch erreichbar.

Ausführliche Informationen zu allen Aktivitäten und zur Mitgliedschaft unter Tel. 05742 6009884 oder auf unserer Webseite www.genial-sein.de/tl. Bitte bleibt alle gesund.

Der Vorstand / Rosemarie und Manfred Henke

Gemeinsam -
 nicht allein sein e.V.



**Aufgrund der Corona-Krise
 entfallen
 alle Termine im Monat Januar.**

Wandern Radtouren Ausflüge Geselligkeit
**Wandergruppe des Verkehrs- und Heimatvereins Preußisch
 Oldendorf e.V. – Tel. 05742 920788 und 05742 4560**

SoVD Preußisch Oldendorf

Der Sozialverband Deutschland NRW e.V. Ortsverband Preußisch Oldendorf sagt die für den 23. Januar 2021 geplante Jahreshauptversammlung mit anschließendem Abendessen im Gasthaus Waldblick, Linkenstr. 9, Preußisch Oldendorf ab.

Dänisches Ofenstudio
Vogt
 Kaminkassetten • Specksteinöfen
 Kaminöfen • Zubehör • Strandkörbe
 Steubenstr. 12 (Ecke B 65) • 32312 Lübbecke
 Telefon (0 57 41) 55 40 • Fax 29 88 22

www.ofenstudio.net

Aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen hält der geschäftsführende Ortsverbandsvorstand des SoVD OV Preußisch Oldendorf die Jahreshauptversammlung für nicht durchführbar.

Der Ortsvorsitzende Bernd Vahrenhorst bittet um Verständnis und wünscht den Mitgliedern für das Jahr 2021 alles Gute, voran Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Weihnachtsverlosung des Gewerbevereins von Lockdown betroffen

Nicole Drumann vom Magro in Preußisch Oldendorf hatte für den Gewerbeverein die Initiative für einen Adventskalender ergriffen. Vom 1. bis 24. Dezember hätten die Kunden in verschiedenen Geschäften von Rabattaktionen und Sonderangeboten profitieren können. Doch durch den Lockdown mussten nun mehrere Betriebe schließen, sodass die Adventskalender-Aktion und die damit verbundene Verlosung nicht ordnungsgemäß bis zum Heiligabend zu Ende geführt werden konnte. Die Kunden sollten sich in den beteiligten Geschäften ihre Teilnahme mit insgesamt sieben Abstempelungen bestätigen lassen und den Kalender als Los bis spätestens Heiligabend abgeben. Nach Weihnachten sollte dann die Ziehung der Gewinner stattfinden. Um die Teilnehmer nicht um ihre Gewinnchance zu bringen, wird die Aktion kurzerhand bis zum Februar bzw. mindestens eine Woche, nachdem die Geschäfte wieder geöffnet haben, verlängert. Außerdem müssen dann nicht zwangsläufig alle Stempelfelder ausgefüllt sein. Werfen Sie also bitte Ihren Kalender nicht weg, sondern geben Sie ihn mit Ihrem Namen ausgefüllt bei der nächsten Gelegenheit in einem der Geschäfte ab. Lassen Sie sich die wertvollen Preise nicht entgehen. Der Gewerbeverein bittet um Verständnis und etwas Geduld und freut sich weiter auf eine rege Teilnahme. Unterstützen Sie weiterhin den stationären Handel, um die Angebotsvielfalt in der Stadt zu erhalten. Vielen Dank.





Garten- und Landschaftsbau Uwe Oberkrämer

Fünfhausen 1 • Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 • Fax 0 57 42 / 62 82

www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

Liebe Mitglieder, Sport- und Bewegungsbegeisterte und Freunde des nww e.V.

Nordic Walking • Wellness • Ernährung

Wir möchten uns im ausklingenden Jahr für Ihr Vertrauen, Ihre Treue, Unterstützung und Hilfe bedanken!!!

Hinter uns allen liegt ein sehr besonderes und auch schwieriges Jahr. Auf soziale Kontakte, liebgelebte Gewohnheiten und Hobbys mussten wir weitestgehend verzichten. Statt langfristig zu planen, war es notwendig, sich spontan und flexibel auf neue Gegebenheiten einzustellen. Das Jahr war von häufigen Umorganisationen, Vorgaben und Hygieneauflagen geprägt, die den Sportbetrieb sehr einschränkten oder zeitweise komplett untersagten.

Reha-Sport

Rückenprobleme sind ein häufiges Problem der Gesellschaft, oftmals verursacht durch Bewegungsmangel oder ungünstige Belastungen des Bewegungsapparates. Beim Rehabilitationssport Orthopädie wird unter dem geschulten Auge der Reha-Trainer die schwache Muskulatur gezielt gekräftigt und so die Wirbelsäule stabilisiert. Durch unterschiedliche, individuell angepasste Übungen trainieren und stärken Sie Ihre Hals-, Brust- und Lendenwirbelmuskulatur und beugen so aktiv Rückenproblemen vor. Rehabilitationssport ist ein vom Arzt verordnetes Bewegungstraining, dessen Kosten i.d.R. die Krankenkasse übernimmt. Rehabilitationssport ist für jeden Patienten geeignet, der Beschwerden am Stütz- und Bewegungsapparat hat. Dabei ist es unabhängig vom Alter des Patienten. Sofern eine Diagnose gestellt wird, wobei bereits muskuläre Dysbalancen als Diagnose ausreichen, kann dem Patienten Reha-Sport verschrieben werden.

Außerhalb der Ferien findet jeden Montagabend von 18.00 bis 18.45 Uhr im Gemeindehaus Bad Holzhausen und jeden Freitag von 9.00 bis 9.45 Uhr in der Sporthalle in Stockhausen Reha-Sport statt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos oder Anmeldungen unter der Vereinsnummer 05742 702756.

Fitnesskurs für Neu- und Wiedereinsteiger

Der Kurs beinhaltet neben einem angepassten Aufwärmtraining gezielte Kräftigungsübungen. Die Kondition wird gesteigert, die Problemzonen gestrafft, die Fettverbrennung angeregt und die Freude an der Bewegung gefördert. Die Intensität kann individuell angepasst werden, sodass der Kurs besonders für Personen mit mäßiger Kondition geeignet ist. Das Angebot richtet sich auch an Teilnehmende, die längere Zeit nicht sportlich aktiv waren. Bei entsprechendem Wetter findet das Training (je nach Wunsch der Gruppe) gelegentlich auch draußen statt.

Montags, 11.01. – 15.03.2021, 19.00 – 20.00 Uhr

Gebühr: 40,00 Euro / Dauer: 10 x

Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1

Leitung: Heike von der Forst

Yin Yoga und Hatha Yoga mit Thomas

Yoga ist ein seit vielen Jahrhunderten bewährter Weg zu mehr Gesundheit, Ausgeglichenheit und Klarheit. Das Üben der Asanas stärkt den Körper, reguliert die Atmung und beruhigt die Gedanken. In diesem Kurs werden Yin Yoga und die damit verbundenen Wirkungen auf die Faszien und Hatha Yoga und die damit verbundenen Wirkungen auf die Muskulatur und die Sehnen kombiniert. Der Yogalehrer Thomas Wache bietet aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in unterschiedlichen Yogastilen individuelle auf die Gruppe ausgerichtete Yogastunden an. Bitte eine rutschfeste Unterlage (Isomatte oder Decke), ein Sitzkissen, warme Socken und einen Pulli mitbringen.

Montags, 11.01. – 22.03.2021, 17.45 – 19.00 Uhr oder 19.15 – 20.30 Uhr

Gebühr: 77,00 Euro / Dauer: 11 x

Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes

Leitung: Thomas Wache



Hatha Yoga mit Violeta

„Jeder Mensch kann Yoga üben, solange er atmen kann.“ (Krishnamacharya)

Yoga integriert Körperhaltungen (asana), die für Dehnung und mehr Beweglichkeit sorgen und die Muskulatur entspannen, es bietet Atemübungen (pranayama), die beruhigen und die Atmung vertiefen.

Ein ausgeglichener Körper und ein ausgeglichener Geist schenken uns Freude – eine Freude, die wir von der Yogamatte mitnehmen können in unseren Alltag.

Bitte eine Matte, Yogakissen (oder stabiles Sitzkissen), warme Socken und einen Pulli mitbringen.

Dienstags, 12.01. – 23.03.2021, 9.00 – 10.00 Uhr oder 10.15 – 11.15 Uhr

Gebühr: 66,00 Euro / Dauer: 11 x

Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes

Leitung: Violeta Mieres

Qi Gong sind alte aus China stammende Übungen, die der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Gesundheit dienen. Die ruhigen sanften Übungen sind leicht erlernbar. Bei regelmäßiger Anwendung fördern sie innere Ruhe und Entspannung, kräftigen den Körper, regulieren die Haltung und fördern die Konzentration.

Mittwochs, 13.01. – 17.03.2021, 20.00 – 21.00 Uhr

Gebühr: 70,00 Euro / Dauer: 10 x

Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes

Leitung: Annette Stueber

ENERGY DANCE® – ein neues Bewegungserlebnis

Fitness, Fun und Feeling!

Im Vordergrund des Kurses steht das sinnliche und energiegeladene Erleben von Musik, Rhythmus und Bewegung. ENERGY DANCE® funktioniert vollständig ohne Choreographien, man muss keine Takte zählen und keine Schrittfolgen einüben. Stattdessen nutzen wir den körperlogischen Bewegungsfluss, um harmonische und fließende Bewegungen entstehen zu lassen. Jeder kann sofort und unmittelbar mitmachen – unabhängig von Bewegungserfahrung, Alter und Kondition.

Die Wirkungen des Trainings sind vielfältig: Muskuläre Lockerung und Entspannung, Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur für eine aufrechte Haltung, Verbesserung der natürlichen Beweglichkeit, der Körperwahrnehmung und Koordination. ENERGY DANCE® bringt die Energie zum Tanzen: Man erlebt Dynamik in gesunder und intensiver Bewegung, fühlt sich aktiviert, entspannt und voll Lebensfreude.

Donnerstags, 14.01. – 15.03.2021, 18.45 – 20.00 Uhr

Gebühr: 60,00 Euro / Dauer: 10 x

Ort: Lübbecke, Astrid-Lindgren-Schule, Danziger Str. 1

Leitung: Petra Wunderlich, Tel. 05741 12462

Ganzheitliches Faszientraining

Rollst du noch – oder bewegst du dich schon?

Das ganzheitliche Faszientraining setzt brandneues Wissen über Faszien in spannende, überraschende und reichhaltige Bewegung um. Dabei wird klar, wie bedeutungsvoll das fasziale Gewebe für den menschlichen Organismus ist. Um Faszien zu trainieren, müssen Anforderungen geschaffen und Reize gesetzt werden. Zum Beispiel für Ganzkörperübungen, Herausforderungen für Kraft, Kondition und Bewegungskompetenz. Das lockere Bindegewebe lässt sich durch hohe Gleitfähigkeit und impulsive Bewegungen straffen. Bänder und Sehnen bekommen durch Dehnfähigkeit mehr Schnellkraft und Stabilität. Je vielfältiger und ungewohnter das Training ist, desto effektiver.

Beweg dich glücklich!

Freitags, 22.01. – 19.02.2021, 10.00 – 10.45 Uhr

Gebühr: 25,00 Euro / Dauer: 5 x

Ort: Sporthalle Stockhausen in Lübbecke

Leitung: Luise Lahrmann

Ob die Kurs- und Nordic Walking-Angebote ab Januar 2021 starten, entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf der Internetseite des nww e.V. (www.nww.de) oder aus Pressemitteilungen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis – bitte bleiben Sie gesund.

Für alle Kurse und Seminare ist eine Anmeldung über die Homepage www.nww.de oder telefonisch im Vereinsbüro bei Swetlana Hiebert unter 05742 702756 erforderlich.

Buchmomente und mehr – mit der Bücherstube Lübbecke

Ein Buch bietet die perfekte Möglichkeit, in eine andere Welt abzutauchen und dem Alltag für eine gewisse Zeit zu entfliehen. Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, freuen sich Jung und Alt deshalb über ihren ganz persönlichen Buchmoment.

Viele haben in den letzten Monaten zudem das Gesellschaftsspiel, das Puzzeln oder Malen für sich neu entdeckt. Buchhändler Andreas Oelschläger und sein Team freuen sich, ihren Kunden aller Altersstufen seit Kurzem ein entsprechendes Grundsortiment anbieten zu können. Hunderte Artikel führender Spielwarenanbieter können zusätzlich über Nacht bestellt werden. Egal ob Spielesammlung, Strategiespiel, beliebte Klassiker oder Holzspielzeug – die Auswahl bietet eine Vielfalt für nahezu jeden Geschmack.

Auch während des Lockdowns versucht das Team der Bücherstube, seine Kundschaft bestmöglich mit Lesefutter zu versorgen. Die Kunden können ihre Bestellungen bzw. Anfragen per Mail (bestellung@buecherstube-luebbecke.de) oder Telefon (05741 8584) aufgeben. Ware, die nicht am Lager ist, wird, dank leistungsstarker Partner, über Nacht bestellt.

Wenn kein Lieferhindernis vorliegt, können die gewünschten Artikel am nächsten Morgen kontaktlos abgeholt werden oder werden zeitnah und ohne Zusatzkosten geliefert. Ausschlaggebend sind die jeweils geltenden Verordnungen und Hygieneregeln.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, Bestellungen über den modernen Onlineshop des Partners Genialokal.de zu tätigen. Hier ist click & collect eine beliebte Bestelloption, natürlich ebenfalls mit der Option Lieferung oder Abholung auf Rechnung (www.buecherstube-luebbecke.de).

Zur persönlichen Kontaktaufnahme während des Lockdowns freut sich das Team der Bücherstube montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Der Lernzirkel erweitert sein Angebot

Den Lernzirkel für Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung in Bad Holzhausen gibt es bereits seit 2002. Ein Team aus erfahrenen Dozenten unterstützt hier Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen, aber auch Auszubildende oder Umschüler dabei, die angestrebten Ziele bestmöglich zu erreichen.

Bisher hat der Unterricht ausschließlich in den Räumen des Instituts in der Bahnhofstraße stattgefunden. Jetzt ist es auch möglich, den Unterricht im Online-Verfahren stattfinden zu lassen. Hierfür verabreden Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler, auch in Absprache mit den Eltern, feste Termine, an denen der Unterricht via Internet stattfindet. Um am Unterricht teilzunehmen, ist ein mit dem Internet verbundenes Endgerät (Lap-



Jürgen Ehrentreich (Mathematik, Physik, BWL, Rechnungswesen, Buchführung).

Schulprobleme?



Wir helfen!

Nachhilfe & Hausaufgabenbetreuung

Neue Vorbereitungskurse auf die Abschlussprüfungen 10. Klasse und das Abitur!

Beginn: ab Februar 2021

Beratung: Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr
Pr. Oldendorf - Bahnhofstraße 39
Tel.: (0 57 42) 70 29 90

top, Tablet, etc.) mit eingebauter Kamera und Mikrofon (eventuell auch Headset) notwendig. Dieses Angebot hat sich in den letzten Monaten etabliert, so dass sich das Team entschieden hat, diese Option dauerhaft anzubieten. Viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern empfinden diese Art der Nachhilfe als stressfreier, da unter anderem der Weg zur Nachhilfe entfällt und dabei auch Zeit gespart wird.

Natürlich werden in den Räumen des Lernzirkels alle bestehenden

Lesefutter ausgegangen?

Spiele
JETZT NEU
Puzzle



BÜCHERSTUBE

Ihr Treffpunkt in Lübbecke

Bunte Welt der Bücher

Abholservice & Lieferdienst

Persönliche Beratung und Bestellannahme

Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-14:00

Tel. 05741 8584

bestellung@buecherstube-luebbecke.de

www.buecherstube-luebbecke.de



Britta Möller (Deutsch und Englisch).

Hygienevorschriften beachtet. Die Räume werden regelmäßig gelüftet, Oberflächen und Hände desinfiziert und ausreichend Abstand gehalten. Zudem findet ausschließlich Einzelunterricht statt. Derzeit findet der Unterricht entsprechend der Bestimmungen außerdem mit Maske statt. Gerne berät das Team des Lernzirkels auch bei der Beantragung von staatlicher Unterstützung, die Familien im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zusteht.

DER VOLVO V60. JETZT PROBEFAHREN.



Autohaus Pollert E.Z. GmbH

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Industriestraße 2 | Tel.: 05742/92250
E-Mail: info@pollert-pro.de
www.pollert-pro.de

32457 Porta Westfalica
Erbeweg 20 | Tel.: 0571/952111
E-Mail: info@pollert-pw.de
www.pollert-pw.de




**Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau**

**Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail info@atv-rempel.de**

I. Arbeitsabschnitt 2021 der VHS Lübbecke Land

Bei uns lernen Sie MIT ABSTAND am besten!

VHS-Kursangebote im Schulort Preußisch Oldendorf



Kurs-Nr./Veranstaltung	Tage	Beginn	Ende	von	bis
302074 Zumba® Fitness	Mo	11.01.21	15.03.21	20.00	21.00
301020A Yoga	Mi	13.01.21	17.03.21	08.30	09.30
302024 Fitnessgymnastik	Do	14.01.21	24.06.21	18.30	19.15
301023 Yoga	Fr	15.01.21	26.03.21	18.00	19.30
411001 Latein (C1)	Mi	20.01.21	24.03.21	15.30	16.30
406022 Englische Literatur (B1) – am Abend					
	Do	21.01.21	11.03.21	17.45	19.15
209001 Discofox	Fr	22.01.21	29.01.21	19.30	21.45
208009 Waschbrett spielen	Sa	23.01.21		11.00	14.45
507001 Smartphones mit Android-Betriebssystem					
	Mi	27.01.21	10.02.21	19.00	21.00
307023 Schnelle Lieblingsgerichte – neu interpretiert					
	Di	02.02.21	09.02.21	19.00	22.00
406013 English Refresher (B1) – am Vormittag					
	Di	09.02.21	27.04.21	09.00	10.00
307007 Aromaküche	Mi	10.02.21		18.00	21.45
406020 Englische Literatur (B1) – am Vormittag					
	Di	16.02.21	20.04.21	10.15	11.15
406021 Englische Literatur (B1) – am Vormittag					
	Di	16.02.21	20.04.21	11.30	12.30
400003 Einführung in die Deutsche Gebärdensprache					
	Mi	17.02.21	10.03.21	18.30	20.00
214001 Nähen	Di	23.02.21		19.00	20.30
214002 Nähen – Grundkurs	Di	02.03.21	23.03.21	19.00	20.30
106002 Wenn das Lesen und Schreiben nicht klappt					
	Di	09.03.21		20.00	21.30
307012 Hilfe – morgen kommen Gäste					
	Di	09.03.21		18.00	22.00
307021 Quinoa und Chia – das Gold der Inkas					
	Mi	10.03.21		18.00	21.45
302077 Zumba® Fitness	Mo	12.04.21	21.06.21	20.00	21.00
214003 Nähen – Aufbaukurs	Di	13.04.21	04.05.21	19.00	20.30
307011 Ecuadorianische Küche	Mi	14.04.21		18.00	21.45
301031 Yoga	Fr	16.04.21	25.06.21	18.00	19.30
111006 Führung über den Ruhewald Hollwinkel					
	Fr	16.04.21	16.04.21	15.00	17.00
509001 Einführung in die Gefährdungsbeurteilung					
	Fr	23.04.21		18.00	20.00
111003 Exkursion: Besichtigung auf dem Obsthof Wickemeyer					
	Fr	23.04.21		15.00	17.00
114002 Forstwirtschaftliche Führung Schloss Hollwinkel					
	Fr	30.04.21		15.00	17.00
305002 Ayurvedische Naturseifen herstellen					
	Mi	12.05.21		18.00	21.45

Die Programmhefte liegen an verschiedenen Stellen, z.B. Banken und Sparkassen, zur kostenlosen Mitnahme aus.

Die Anmeldungen können über die Anmeldekarten im Programmheft erfolgen. Weiter sind Anmeldungen auch über das Internet www.vhs-luebbeckeland.de möglich.

Vorstellung des neuen Volkshochschulangebotes im Dezember

Exzellente Anmeldezahlen, ausgebuchte Kurse und Veranstaltungen, Zufriedenheit in Schulorten, was die ersten Wochen des Semesters anging. Es hätte – ähnlich wie im März, alles so schön sein können...

Das Frühjahr hatte uns schon alle miteinander vor große Herausforderungen gestellt.

Wir waren im März/April/Mai vollauf damit beschäftigt, Angebote abzusagen, im Zweifel abzubereiten. Kurse, die unterbrochen bzw. komplett abgesagt wurden, mussten neu kalkuliert werden. Zu einem großen Teil müssen Erstattungen an die Teilnehmenden vorgenommen werden und Teilnehmendenbestätigungen geändert werden. Das ist ein Mehraufwand, mit dem sich gerade die Verwaltung intensiv beschäftigen musste und jetzt wieder beschäftigen muss.

Eine wichtige Entscheidung war schon im Juni, dass wir unser Programm **nicht** nur digital, sondern in gewohnter Weise unser Heft in gedruckter Form veröffentlichten. Etwa ein Drittel der Volkshochschulen in NRW hatte beschlossen, das Programm nur digital zu verbreiten. Für uns stand eine reine Online-Version nie zur Debatte: wir wissen von unseren Teilnehmenden, dass sie sehr häufig genau durch das gedruckte Programmheft auf die Veranstaltungen aufmerksam geworden sind. In Konferenzen und Besprechungen wurde dann aber im Vergleich auch deutlich: die Kolleginnen und Kollegen, die sich für eine rein digitale Veröffentlichung mit Flyern und Plakaten entschlossen hatten, haben im noch laufenden Semester einen Einbruch von 20 % und mehr zu verzeichnen.

Das war bei uns nicht so.

Die Anmeldezahlen auch in diesem Semester waren erstklassig, wir waren hochzufrieden, und auch unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren froh, wieder in ihre Kurse und Veranstaltungen gehen zu können. Wir haben den Kursbetrieb im September normal gestartet, allerdings in kleinen Gruppen. Damit werben wir im Heft und auch online mit dem Slogan: „Bei uns lernen Sie mit Abstand am besten.“ Um eine Einheitlichkeit zu gewährleisten, haben wir in allen Kursen die Höchstteilnehmendenzahl auf sieben herabgesetzt. Kleingruppen und Espresso-Kurse gibt es natürlich auch weiterhin.

Eine Ausnahme bilden Veranstaltungen mit ausreichend großen Räumlichkeiten zum Beispiel im Fachbereich Gesundheit und Bewegung oder auch bei Vorträgen. Wir haben uns dahingehend unsere Räumlichkeiten genau angesehen und mussten Entscheidungen treffen. Wenn ich im Juni noch der Auffassung war, dass das Herbstsemester eher mit etwas „angezogener Handbremse“ laufen wird, da alle Menschen etwas vorsichtiger geworden sind und auch sein sollten, konnten wir dann aber bei Semesterstart feststellen, dass insgesamt gesehen, die Zahlen sehr gut waren.

Im Oktober war dann allerdings irgendwann absehbar, dass es zu erneuten harten Einschränkungen kommen könnte, und so traf uns der s.g. Lockdown light nicht ganz unvorbereitet. NachbarVHSen haben zunächst gar nicht alle Kurse abgesagt, sondern „nur“ den Fachbereich Kulturelle Bildung und den Fachbereich Gesundheit, da es in der Hygieneverordnung hieß, dass alle Kurse, die nicht überwiegend der Freizeitgestaltung dienen, weiterhin durchgeführt werden dürfen. Da die Zahlen im Kreis Minden-Lübbecke aber Ende Oktober derartig stark anstiegen, haben wir uns entschlossen, bis auf den Integrationsbereich den allgemeinen Kursbetrieb zu unterbrechen. Im Übrigen haben dann nach zwei Wochen fast alle VHSen so entschieden. Im Moment ist jede Entscheidung richtig oder falsch, das wissen wir alle. Es ging und geht um die Gesundheit aller, und dennoch ist auch das psychische Wohl nicht zu unterschätzen. Wir mühen uns in erster Linie im Sinne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu entscheiden, die sich freuen, wieder etwas Normalität in den Alltag zu bekommen, und auch in der Verantwortung für unsere Dozenten. Wie und ob es ab 2021 weitergehen kann, steht für uns als VHSen noch nicht genau fest, denn wir warten immer auf die neuen Hygieneverordnungen, in denen dann explizit für den VHS-Betrieb Bestimmungen festgezurrt sind. Wie alle hoffen wir auf den Frühling und sinkende Infektionszahlen. De facto hieß es und heißt es noch immer für uns: jede Veranstaltung muss mindestens ein bis zwei Mal erneut bearbeitet werden. Vom Landesverband der VHSen NRW wurde uns dringend empfohlen, wie ich bereits im Juni ausführte, die Corona bedingten Absagen ebenfalls zu dokumentieren, um im Zweifel darstellen zu können, wie hoch die Verluste sein werden und ob es dafür Erstattungen geben wird. Das wird so sein: nach Aussagen vom Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft Klaus Kaiser wird es Hilfen für die Weiterbildungseinrichtungen geben. Rückwirkend für die Zeit ab März 2020 sollen Ausgleichszahlungen geleistet werden können, und auch die Anschaffung der ganzen Dinge der Hygieneschutzmaßnahmen können erstattet werden.

Im Deutsch-Integrationsbereich war der Lockdown im Frühjahr extrem bitter, da manche Teilnehmenden kurz vor wichtigen Prüfungen standen. Diese vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Kurse liefen bis zur letzten Woche auch weiter, waren also zunächst von dem erneuten Lockdown ausdrücklich nicht betroffen. Aber ab sofort sind auch diese Kurse unterbrochen.

Unsere Idee, einige Angebote online zu starten, konnte mit Hilfe einiger Dozenten schnell umgesetzt werden. Wir haben alle in den letzten Monaten und Wochen eine Menge gelernt, was Online-Konferenzen, Online-Seminare oder Webinare angeht. Wir hier in der Verwaltung haben vor allem die vhsCloud intensiv kennen gelernt und genutzt. Es war und ist nach wie vor die Gelegenheit, sich da auch durchaus einmal auszuprobieren. Zoom, Cloud, WebEx, Edu dip... Wie selbstverständlich können wir jetzt diese Begrifflichkeiten verwenden, und die Vielzahl an angebotenen Online-Plattformen wurde und wird von uns reichlich genutzt. Ich habe dies immer wieder im Team betont: üben, ausprobieren, machen.... Unsere VHS Cloud, die vom Deutschen VHS-Verband betrieben wird, ist uns jetzt in einigen Kursen die auch datenschutzgerechte Plattform, und wir sind froh und auch stolz, dass diese WebSeminare gut angenommen werden und sich auch mehr und mehr DozentInnen damit anfreunden konnten.

Und da kam die gute Nachricht des Sommers wie gerufen:

Wir hatten uns erfolgreich für die Teilnahme an dem landesweiten Projekt digiTOP beworben. In ganz Nordrhein-Westfalen hatten 131 Volkshochschulen die Gelegenheit, eine Bewerbung einzureichen, letztlich wurden 15 Volkshochschulen ausgewählt. Und wir waren dabei!

Im Rahmen des Projektes, das vom Landesverband der Volkshochschulen von NRW initiiert wurde, geht es darum, Einrichtungen der Erwachsenenbildung auf dem Weg der Digitalisierung zu unterstützen. Betroffen sind hiervon nicht nur das Lehren und Lernen, sondern auch die interne und externe Kommunikation, Entscheidungsprozesse, Fragen der Personalentwicklung und -führung und finanzielle Aspekte.

Das bindet zwar durchaus Kapazitäten, aber ist eine gute Möglichkeit, sich wirklich bestimmten Dingen noch einmal intensiver zu nähern (Beispiel digitales Büro oder eben auch die Dozenten in die VHS Cloud zu bekommen).

Aber dennoch: wenn die Zukunft digital werden sollte und Präsenz-Veranstaltungen auf ein Minimum herabgesetzt werden sollten (was ich im Leben nicht glaube), dann wäre das meiner Meinung nach auch ein langsames Ende aller Volkshochschulen. Aber wir intensivieren unsere Möglichkeiten und Angebote auf diese Weise dennoch und stetig, so starteten auch jetzt im Dezember einige Online-Kurse. Es geht wohl allen so, ich hatte so viele Online-Konferenzen, die zwar insgesamt gut geklappt haben, aber ich weiß mittlerweile mächtig zu schätzen, sich leibhaftig auszutauschen und miteinander in Kommunikation zu treten. Und das ist VHS!!

Und dass die Menschen genau das im Lübbecke Land auch so sehen, zeigen die Zahlen bei den Kursen und Angeboten. Und so bin ich sehr guten Mutes, was das neue Semester angeht, dass wir nach den positiven Erfahrungen der letzten Wochen vor dem zweiten Lockdown auch wieder einigermaßen „normal“ starten, und hoffen, dass ab Februar oder März die Welt wieder ein bisschen normaler sein wird.

Ich denke, ich muss an dieser Stelle nicht über Spuckschutzwände, neueste Corona Schutzmaßnahmen, Mundschutz, etc. sprechen. Vieles davon ist selbstverständlich geworden und wird uns auch noch eine Weile beschäftigen.

In den letzten und kommenden Wochen ist dann auch die Umorganisation unser Thema: die Zentralisierung und der Wegfall der Verwaltungsstellen vor Ort wird ab Januar 2021 endgültig starten. Nina Lange unterstützt unser Team jetzt, und wir sind auch hier guten Mutes, dass das reibungslos von unserer Seite laufen wird. Allerdings sind wir natürlich noch immer auf die Unterstützung unserer Zweckverbandsgemeinden angewiesen, was das Gebäudemanagement, also die Vergabe der Räumlichkeiten, und zum Beispiel was die Verteilung der VHS-Programmhäfte angeht. Ich bin aber überzeugt, dass das klappen wird, so war es auch versprochen und betont.

So darf ich mit Überzeugung sagen, dass wir als VHS Lübbecke Land

- 1) versuchen, die Corona Krise für uns zu nutzen, was auch die Erkenntnisse im Digitalen angeht;
 - 2) wir immer unsere Dozenten im Blick gehabt haben und im Austausch waren, was Tipps und Möglichkeiten angeht;
 - 3) wir unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Blick gehabt haben und präsent waren, den Kontakt gehalten haben, so gut es eben ging. Insofern freuen wir uns auf das neue Semester, das ein paar weniger große Überraschungen für uns bereithalten möge.
- Ich freue mich, dass wir in unserem Programm den Semesterschwerpunkt auf die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ legen konnten. Auch hier

Das gibt's nur bei fip!

gut + günstig
Aral HeizölEcoPlus
Das saubere Sparheizöl!

TÜV-geprüft:
weniger Ruß,
mehr Wärme.

fip
EnergiePartner

05742 2002
www.fip.de | info@fip.de

ist jeder/jede einzelne gefordert, sich für Umwelt und Klima einzusetzen. Unser Ziel als Einrichtung der Erwachsenenbildung ist es da, gute Tipps zu geben und ggf. auch die Sensibilität und Aufmerksamkeit zu fördern, was ökologisches Denken angeht.

Vielen Dank!

Anke Steinhauer

Online-Kulturfrühstück mit Jawknee Music

Rock, Pop, Country · Sonntag, 7. Februar 2021, 11.00 Uhr

Mit „Jawknee Music“ präsentiert der JFK Stewede am Sonntag, den 7. Februar um 11.00 Uhr ein weiteres Online-Kulturfrühstück auf der Facebook-Seite des Life House. Nur das Frühstück muss sich jeder selbst zubereiten.

Mit drei Studioalben, „My Turn“ (2014), „Backgrounds“ (2015) und „Heavy Heart“ (2019), weit über 200 Konzerten in Deutschland und ganz Europa sowie durch etliche lobende Pressestimmen hat der facettenreiche Trierer in den letzten Jahren auf sich aufmerksam gemacht. Hinter „Jawknee Music“ steckt, wenngleich die Songs häufig nach aufwändigen Arrangements klingen, einzig das musikalische Multitalent Johannes Steffen.



Jawknee Music. Bild: Kerstin Berg.

Seine unverwechselbare Stimme kann sowohl weich und melancholisch als auch hart und rau klingen und trägt maßgeblich zur Prägung eines ganz eigenen Sounds bei, der sich über die Jahre immer weiter gefestigt hat.

Abwechslungsreich ist auch die Aufmachung der Songs – sowohl die Solo- als auch die Stücke in Bandbesetzung (Cello, Drums, E-Gitarre) wurden zumeist gänzlich in Eigenregie eingespielt.

Das Online-Konzert wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Initiative Musik.

Zu sehen und zu hören ist das Konzert mit „Jawknee Music“ auf der Facebook-Seite des Life House (www.facebook.com/lifehousestewede). Auch wer keinen Facebook-Account hat, kann das Konzert sehen und hören. Erreichbar ist die Plattform auch über die Webseite des Life House <http://online.life-house.de>.



Bäckerei · Lebensmittel Heinrich Hüge

Lecker ins Neue Jahr!

**Es ist Hedeweggen-
und Berliner-Zeit**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inh. Helmut Hüge



Schafdamms 3 · 49152 Bad Essen-Wimmer · Tel. 05472/7101 · baekerei-hue@osnnet.de

Papierkorb oder Ordner: Wohin mit den Belegen?

Wichtige Aufbewahrungsfristen für Verbraucher

Im Laufe eines Jahres sammeln sich jede Menge Dokumente und Belege an. Vielen stellt sich da zum Jahresende die Frage: Was davon kann weg und was gehört in die Ablage? Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, weiß, welche Aufbewahrungsfristen bei Handwerkerrechnungen, Steuerunterlagen, Kassenbelegen und Kontoauszügen zu beachten sind und in welchen Fällen eine digitale Ablage ausreicht.

Handwerkerrechnungen: Mindestens zwei, manchmal besser fünf Jahre. Mieter und Eigentümer müssen Rechnungen und Zahlungsbelege über Reparatur- und Wartungsarbeiten in der Wohnung oder im Haus zwei



Quelle: ERGO Group

Jahre aufbewahren. „Diese Frist ist im Umsatzsteuergesetz festgelegt und dient der Bekämpfung der Schwarzarbeit“, erklärt Michaela Rassat. Sollte der Kunde die Belege auf Nachfrage des Finanzamtes innerhalb dieser Zeitspanne nicht vorweisen können, droht ihm ein Bußgeld von bis zu 500 Euro. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ende des Kalenderjahres, in dem der Handwerker die Rechnung gestellt hat.

So sollten Verbraucher beispielsweise eine im November 2020 ausgestellte Rechnung erst nach dem 31. Dezember 2022 vernichten. Auch um Gewährleistungsansprüche wahrnehmen zu können, empfiehlt sich die Aufbewahrung von Rechnungen als Beweismittel. Bei Renovierungen oder kleineren Reparaturen beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre. Bei Arbeiten an der Bausubstanz oder an Dingen, die fest mit dem Haus verbunden sind – etwa einer Dachsanierung – sind es sogar fünf Jahre. Die Frist beginnt mit der Abnahme der Arbeit durch den Kunden. Haben die Vertragspartner die Anwendung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) vereinbart, gelten abweichende Gewährleistungsfristen.

Kaufverträge, Quittungen und Kassenbons: Mindestens zwei Jahre. Da der Gewährleistungsanspruch bei beweglichen Gegenständen in der Regel nach zwei Jahren endet, sollten auch Kaufverträge, Quittungen und Kassenbons mindestens für diese Zeitspanne in die private Ablage wandern. Denn im Falle einer Reklamation sind die Unterlagen dringend

Finke-Ladwig Bau GmbH & Co. KG



Hoch- und Tiefbau, Verblendarbeiten,
Sanierungen, An- und Umbauten,
Industriebau

32312 Lübbecke-Blasheim

Im Bogen 4b

Tel. 01 70/ 32 39 882 + 01 72/ 52 60 331

erforderlich. Falls der Händler dem Käufer eine freiwillige Extragarantie gewährt hat, verlängert sich die Aufbewahrungsfrist entsprechend. Bei teuren Anschaffungen empfiehlt Rassat, die Unterlagen dauerhaft aufzubewahren. Denn im Fall eines Verlustes oder bei Beschädigung können sie ein wichtiger Nachweis über den Wert des Gegenstandes sein.

Steuerunterlagen: Mindestens vier Jahre, besser zehn Jahre

„Enthält der Steuerbescheid den Vermerk ‚vorläufig‘ oder ‚unter Vorbehalt der Nachprüfung‘, sollte er auf jeden Fall in die private Ablage“, empfiehlt die Rechtsexpertin. Dann laufen womöglich noch Gerichtsverfahren um steuerliche Grundsatzfragen. An einem vorläufigen Steuerbescheid kann das Finanzamt erst dann nichts mehr ändern, wenn die Ungewissheit geklärt und ein weiteres Jahr vergangen ist. Zudem wichtig zu wissen: Das Finanzamt kann selbst einen Steuerbescheid ohne Vorläufigkeitsvermerk noch bis zu vier Jahre rückwirkend ändern, falls es ihn nachträglich für fehlerhaft hält. Besteht der Verdacht auf leichtfertige Steuerverkürzung oder sogar Steuerhinterziehung, endet die sogenannte Festsetzungsfrist, nach deren Ablauf das Finanzamt nichts mehr ändern darf, sogar erst nach zehn Jahren. Daher rät Rassat, nicht nur Steuererklärungen, sondern auch Belege so lange aufzubewahren.

Kontoauszüge: Drei Jahre

Häufig herrscht Unsicherheit bei der Aufbewahrung von Kontoauszügen. „Gesetzliche Aufbewahrungsfristen gibt es hier nicht“, so die Expertin. Sie rät, die Auszüge drei Jahre zu behalten. Das entspricht der Verjährungsfrist für Kaufpreiszahlungen. Das heißt: Verkäufer haben für diesen Zeitraum einen Zahlungsanspruch. Sollte es zu einem Streit mit dem Händler über die Bezahlung kommen, können Käufer so belegen, dass sie die Zahlung tatsächlich geleistet haben. Die Auszüge können in ausgedruckter Form oder digital abgelegt werden.

Digital oder auf Papier?

Kassenbons sind meist noch auf Papier gedruckt, während viele Verbraucher beispielsweise Kontoauszüge online abrufen. Was gilt daher für die Ablage? „Wer ein Dokument digital erhält, kann es auch digital speichern“, informiert Rassat. Bei wichtigen Unterlagen am besten mehrere Sicherheitskopien auf unterschiedlichen Speichermedien anlegen. Die Papierform ist bei Verträgen, etwa bei einer Lebensversicherungspolice, oder Urkunden wie zum Beispiel Geburts- und Heiratsurkunden zwingend. Denn nur die Originale gelten beispielsweise vor Gericht.

Weitere Ratgeberthemen finden Sie unter www.ergo.com/ratgeber.

Pflegefall – was nun? – Die wichtigsten Fakten zum Thema „Pflege“ für Angehörige und Betroffene

Rund 4 Millionen Pflegebedürftige leben derzeit in Deutschland, Tendenz steigend. Dirk Görgen, Pflegeexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung, fasst die wichtigsten Fragen zusammen, die im Pflegefall auf Angehörige und Betroffene zukommen. Zudem gibt er einen Überblick, was die gesetzliche Pflegepflichtversicherung leistet – und was nicht.

Erste Anlaufstellen

Viele Familien trifft es unvorbereitet, wenn auf einmal Opa, Mutter oder Tante pflegebedürftig werden. Wie sollen sie die Pflege organisieren? Und wo bekommen sie Hilfe? Eine erste Anlaufstelle sind die lokalen Pflegestützpunkte, Adresse und Kontaktdaten finden sich unter www.pflegestuetzpunkte-deutschlandweit.de. Privatversicherte wenden sich an die compass-Pflegeberater. Wer eine private Pflegezusatzversicherung



Quelle: ERGO Group

beispielsweise bei der DKV besitzt, dem stehen auch die Pflegespezialisten der WDS.care zur Seite. Liegt ein Angehöriger im Krankenhaus, kann der soziale Dienst des Krankenhauses weiterhelfen.

Pflegezeit – für den Akutfall oder länger

Tritt in der Familie plötzlich ein Pflegefall ein, können sich Angestellte normalerweise bis zu zehn Tage zusätzlich frei nehmen, um die Betreuung zu organisieren. Jetzt, während der Corona-Pandemie, sind es sogar 20 Tage. „Aktuell benötigen Angehörige wegen der Engpässe bei den Pflegediensten und dem eingeschränkten Unterstützungsangebot länger, um eine gute Lösung für ihre Angehörigen zu finden“, erklärt Dirk Görgen. Arbeitgeber müssen diesen Sonderurlaub gewähren, können aber ein Attest verlangen. „Wenn die Pflege in häuslicher Umgebung stattfindet, können Arbeitnehmer eine bis zu sechs Monate dauernde Pflegezeit beantragen.“ Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber mindestens 15 Angestellte beschäftigt und der Angehörige einen Pflegegrad hat. In

Betrieben ab 25 Beschäftigten ist es im Rahmen der Familienpflegezeit sogar möglich, sich bis zu zwei Jahre teilweise freustellen zu lassen.

Pflegegrad = Voraussetzung für Pflegeleistung

Pflegebedürftigen stehen Pflegeleistungen zu. Welche das sind und wie hoch sie ausfallen, hängt vom Pflegegrad des Betroffenen ab. Angehörige können die Feststellung des Pflegegrads bei der Pflegekasse beantragen, die dann ein Gutachten beauftragt. „Betroffene und deren Angehörige sollten sich auf den Termin mit dem Gutachter gut vorbereiten“, rät der Pflegeexperte. Der Medizinische Dienst der Privaten Krankenversicherungen bietet hierzu unter www.medicproof.de umfangreiche Informationen und Erklärvideos. Es kann beispielsweise hilfreich sein, wenn sich die Antragssteller vorab überlegen, in welchen Bereichen sie sich Hilfe wünschen. „Bei der Begutachtung sollte ein Angehöriger anwesend sein, der den Pflegebedürftigen gut kennt“, empfiehlt Görger. Denn: Falls der Betroffene sich vor dem Gutachter schämt und versucht, Schwächen zu überspielen, kann diese Person eingreifen und eine allzu positive Darstellung relativieren.

Beurteilung der Pflegebedürftigkeit

Die Gutachter prüfen sechs Lebensbereiche, die sogenannten Module. Das sind zum Beispiel Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Selbstversorgung und Haushaltsführung. „Die Module fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit ein. Die Selbstversorgung macht dabei mit 40 Prozent den größten Anteil aus.“ Hat sich der Gutachter ein Gesamtbild vom Zustand des Pflegebedürftigen gemacht, weist er ihm einen von fünf Pflegegraden zu. Pflegegrad 1 bedeutet dabei geringe Beeinträchtigung, Pflegegrad 5 schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Leistungen der gesetzlichen Pflegepflichtversicherung

Je höher der Pflegegrad, desto umfangreicher die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Welche Beträge wofür und bei welchem Pflegegrad zur Verfügung stehen, erfahren Interessierte zum Beispiel bei ERGO impulse. Abhängig vom Pflegegrad unterstützt dann die Pflegeversicherung unter anderem mit Entlastungsbeiträgen, beispielsweise für eine Haushaltshilfe oder für Pflegehilfsmittel. Sie fördert zudem den altersgerechten Umbau der Wohnung sowie den Umzug in eine ambulante Wohngruppe für Pflegebedürftige. Ab Pflegegrad 2 haben Betroffene Anspruch auf zahlreiche weitere Pflegeleistungen, etwa Pflegegeld für die Pflege zu Hause durch Familie beziehungsweise Freunde oder Pflegesachleistungen, wenn der Betroffene einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch nimmt. Auch für die vollstationäre Pflege im Pflegeheim, für Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege stehen monatlich bestimmte Beträge zur Verfügung. Die Höhe der Geldleistungen hängt dabei vom Pflegegrad ab.

Neues Pflegegesetz

In den meisten Fällen deckt die gesetzliche Pflegeversicherung die Pflegekosten nur teilweise ab. Wer den Eigenanteil nicht selbst stemmen kann, bei dem springt zunächst das Sozialamt ein. Bisher holte es sich das Geld dann von den erwachsenen Kindern zurück. Seit Januar dieses Jahres geht das aber nur noch bei einem Jahreseinkommen von mehr als 100.000 Euro brutto.

Private Pflegezusatzversicherung

Egal, wie viel Einkommen oder Vermögen ein Pflegebedürftiger oder seine Angehörigen haben: Eine private Pflegezusatzversicherung ist immer sinnvoll, um Finanzierungslücken zu schließen. Außerdem kann eine Zusatzversicherung helfen, Vermögen und Ersparnisse zu schonen, das Erbe zu erhalten oder den Gang zum Sozialamt zu ersparen. Weitere Ratgeberthemen finden Sie unter www.ergo.com/ratgeber. Weitere Informationen zur Krankenversicherung finden Sie unter www.dkv.de.

Gesünder leben mit Hund

Welche positiven Effekte Vierbeiner auf Körper und Psyche haben

Deutschland erlebt aktuell einen Haustier-Boom. Vor allem Hunde sind sehr gefragt. Sie sind nicht nur treue Begleiter, ihre Besitzer können sich auch über positive Auswirkungen auf Körper und Psyche freuen, wie viele Studien belegen. Die gesundheitlichen Effekte fasst Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV, zusammen. Peter Schnitzler, Versicherungsexperte von ERGO, weiß, wieso Hundebesitzer auch an ihre Absicherung mit einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung denken sollten.

Gassigehen ist gesund

Bewegung hält fit und ist gut für die Gesundheit. Aktuell gibt es wegen Homeoffice, geschlossener Fitnessstudios und verwaister Sportvereine dazu aber wenig Gelegenheit. Hundebesitzer sind da im Vorteil: Egal wie groß der innere Schweinehund ist oder wie schlecht das Wetter, Herrchen



KLAPPSCHMIDT

MODERNE HAUSTECHNIK

Bremer Straße 26 · 32361 Pr. Oldendorf · Telefon (0 5742) 23 90
www.klappschmidt.de · info@klappschmidt.de



Quelle: ERGO Group

oder Frauchen müssen mit ihren Hunden täglich mehrmals Gassigehen. Die regelmäßige Bewegung trägt dazu bei, Übergewicht, Bluthochdruck und Cholesterinwerte zu senken. Dadurch wiederum verringert sich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Außerdem profitiert das Immunsystem von den Spaziergängen an der frischen Luft.

Wichtig für die Seele

Aber nicht nur auf die körperliche Aktivität ihrer Besitzer haben Hunde positiven Einfluss, auch die Psyche profitiert. Das ist vor allem in Pandemiezeiten mit eingeschränkten sozialen Kontakten, Existenzsorgen oder vermehrtem Stress hilfreich. „Gerade für Alleinstehende ist der tägliche Spaziergang oft eine gute Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen“, so Reuter. Wer sich nicht auf spontane Treffen verlassen will, findet im Internet in zahlreichen Foren die Möglichkeit, sich mit anderen Hundebesitzern zum gemeinsamen Gassigehen zu verabreden, beispielsweise auf www.haustiere.de oder www.dogforum.de. Aber auch der Hund an sich hilft der Seele. Die Anwesenheit des Tieres, der Blickkontakt und natürlich das Kraulen führen dazu, dass der Oxytocin-Spiegel steigt. Dieses Hormon wird auch Kuschelhormon genannt und kann Stress und Angst reduzieren.

Schutz für Hund und Hundehalter

Hunde können aber nicht nur Stress reduzieren, sie können ihn auch verursachen, zum Beispiel, wenn sie andere Hunde beißen, einen Fahrradfahrer zu Fall bringen oder die Jacke eines Passanten beschädigen. Da Hunde gerne toben und spielen, lassen sich solche oder andere unschöne Folgen nicht immer vermeiden. Dafür tragen Hundehalter auch ohne eigenes Verschulden die volle Verantwortung. Das kann ordentlich ins Geld gehen. „Daher ist in vielen Bundesländern eine Hundehalter-Haftpflichtversicherung Pflicht. Sie kommt für Schäden auf, die der Hund an Dritten verursacht hat“, erläutert der Versicherungsexperte Peter Schnitzler. Dieser Schutz lässt sich oft auch erweitern: Verletzt ein fremder Hund den eigenen Hund und der Halter ist nicht bekannt oder kann nicht zahlen, übernimmt beispielsweise ERGO im Rahmen des „Haus & Gassi“-Schutzes die Tierarztkosten. Weitere Ratgeberthemen finden Sie unter www.ergo.com/ratgeber.

WILD

Feiner Genuss für Zuhause!

genussgenuss

- ♥ Mit Wild aus heimischer Jagd
- ♥ Ohne Zusatzstoffe, künstliche Aromen oder Geschmacksverstärker
- ♥ Mindestens 6 Monate haltbar
- ♥ Erhältlich in der Wittlager Mühle, bei Hof Wickemeyer, im Forsthaus Limberg und unserem Online-Shop

NEU

Forsthaus Limberg

Burgstraße 3 · 32361 Pr. Oldendorf
 Telefon 0 57 42 96 99-0
info@forsthaus-limberg.de
www.forsthaus-limberg.de

Premiere für den digitalen Adventskalender

24 Tage voller Überraschungen von BürgerInnen für BürgerInnen

Was haben die Sternenfee, Ewald Schwarze, Tom Zaubertiger und der Yogalehrer Stefan Blotevogel gemeinsam? Sie alle waren Akteure in der Premierenausgabe des digitalen Sternenzauber-Adventskalenders. „Wege durch den Advent“ hieß das Format, das auf den Facebook-Seiten von „Preußisch Oldendorf interessiert mich“ und „Bad Holzhausen interessiert mich“ gepostet und von dort über private Seiten, Instagram und WhatsApp seinen Weg in die Haushalte aller Stadtgebiete gefunden hat. „Sicherlich haben wir in diesem Jahr nicht alle erreicht, sowohl technisch wie auch durch die Inhalte“, erläutert Silke Birkemeyer das Konzept. Gezeigt wurden in den 24 Türchen keine 20 % auf Irgendwas-Aktionen, sondern zu 100 % weihnachtliche Beiträge. Diese stammten zum großen Teil von Preußisch Oldendorfer BürgerInnen. Musik aus Offelten und Holzhausen, Kerzenmeditation aus Schröttinghausen, Akrobatik und Jonglage aus Preußisch Oldendorf, Zauberkunst aus Eininghausen: an Vielfalt und Kreativität mangelte es dem Kalender nicht.

Dass der Kalender sowohl große wie auch kleine Bürger ansprechen sollte, war wesentlicher Bestandteil der Idee. Und so gab es neben einer gelesenen Geschichte für Kinder von Ulla Kriebel auch einen Beitrag von Ewald Schwarze (108 Jahre), der ein altbekanntes Weihnachtsgedicht vortrug. Auch Günther Lusmüller aus Lashorst war mit einem plattdeutschen weihnachtlichen Gruß im Kalender vertreten.

„Grüße aus aller Welt“ hieß das Video, in dem Menschen, die einen Bezug zu Preußisch Oldendorf haben, Wünsche aus ihren Heimatländern sendeten. Von Lashorst über Sao Paulo, dem Süden Chiles, der Westküste Costa Ricas, China, Indien bis an einen Strand von Australien erreichten die kleinen Videobotschaften schlussendlich die kleine Stadt am Wiehen, die wie viele andere Städte auch ohne einen Weihnachtsmarkt in die Fest- und Feiertage startete.

Zum diesjährigen Sternenzauber gehörte neben dem Kalender auch die Aktion „Licht im Dunkeln“. Ein auf Pergament gedrucktes Sternenzaubermotiv konnte zu einer Leuchte gebastelt und über ein Glas mit Teelicht gestellt werden. Vereine, Organisationen, Dorfgemeinschaften sowie einige Privatpersonen beteiligten sich auf Anfrage durch die Initiatorin an der Aktion, kauften die kleinen Lichter, um sie entweder zu verschenken oder wiederum weiterzuverkaufen. Nach Abzug der Kosten für Druck und Abwicklung entstand ein Erlös, der gespendet werden sollte. Insgesamt 1700 Euro standen zum Abschluss zur Verfügung, von denen 1500 Euro noch vor Weihnachten wie geplant an Kinder und Familien in Form von Geldspenden bzw. Gutscheinen verteilt werden konnten. Weitere 200 Euro werden im neuen Jahr an einen örtlichen Kirchenträger übergeben.

Ersetzen kann und sollte der digitale Adventskalender den Weihnachtsmarkt „Sternenzauber“ nicht. Aber er sollte zeigen, dass es auch in schwierigen Zeiten immer Wege und Lösungen gibt, miteinander in Verbindung zu bleiben. Darum lag der Fokus auch darauf, durch Aktionen wie die Reise der Sternenfee durch alle Ortsteile, die Verteilung der Leuchten und Beiträge aus allen Ortsteilen zu verdeutlichen, dass das Gefühl von Weihnachten nicht an einem Ortsausgangsschild halt macht und wir allesamt mehr Gemeinsames wie Trennendes haben.

„Wenn ich das erreicht habe, ist schon viel geschafft“, resümierte Silke Birkemeyer zum Abschluss der Aktion. Diese wurde technisch bzw. formal unterstützt von Maike Offer (Moderatorin der Seite) und Pascal Bredemeier (Administrator der Seite).

Silke Birkemeyer



Tom Zaubertiger



Sternenfee



Ewald Schwarze



Handstand


**GETMOLDER
HAFENUMSCHLAG**
 Lager- und Transporte GmbH & Co. KG

Als familiengeführtes Transportunternehmen suchen wir zur Verstärkung unseres leistungsstarken Teams zum Frühjahr 2021:

LKW-Fahrer im Nahverkehr (m/w)

Schwerpunkt Straßen-, Hoch- und Tiefbau

- Voraussetzung Führerschein C/CE/alt: Klasse 2
- Hohe Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft
- Erfahrungen mit Kippfahrzeugen wünschenswert

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei übertariflicher Bezahlung. Bei Interesse freuen wir uns über eine telefonische Kontaktaufnahme oder schriftliche Bewerbung an:

Getmolder Hafenumschlag
 Lager- und Transporte GmbH & Co. KG
 Hafenstraße 17 | 32361 Pr. Oldendorf-Getmold
 05743/93100 | info@viermann-baustoffe.de



Zuverlässige, deutschsprachige

Reinigungskraft (m/w/d)

auf 450 Euro-Basis in **Lübbecke**, Borsigstraße, gesucht.
 Arbeitszeit zwischen 5.00 und 7.00 Uhr.

Melden Sie sich unter
Telefon 0171 / 492 26 80 (Frau Madziala)

Meunier Gebäudeservice GmbH



Günther Lusmüller

DIE GESCHENKIDEE

Der *Geschenk* -Gutschein

für Preußisch Oldendorf

Erhältlich bei Volksbank,
Sparkasse und im
Bürgerbüro im Rathaus

Einzulösen bei

über 35 Geschäften

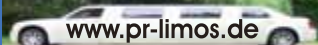
in Preußisch Oldendorf

(Alle Mitglieder des Gewerbevereins)



Bad Holzhausen, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, Küche, Abstellraum, Balkon, Keller, Pkw-Stellplatz, zu vermieten, Energieausweis vorhanden, Tel. 01522 2019882.

PR-Limos Stretchlimousinenservice
Tel. 0160 / 95889668
www.pr-limos.de



Biete zu sofort

Laden-/Bürogemeinschaft

an der B65 im Zentrum von Preußisch Oldendorf.

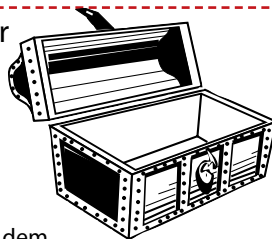
Mit PKW-Stellplätzen, ca. 75 qm, 3 Räume + Toilette.

Info unter: 0170 / 5212915

Haus & Grund

Die Sprechstunden des Vereins Haus & Grund Preußisch Oldendorf werden am 2. Dienstag im Monat in der Kanzlei Schönberger, Bremer Straße 12a, Preußisch Oldendorf, von 17.30 bis 18.30 Uhr durchgeführt.

Nächster Termin: 9.2.2021



Private Fließtextanzeigen in der

Klüngelkiste

nur € 5,- *

* Bei privaten Fließtextanzeigen

nur Barzahlung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit dem üblichen mm-Preis berechnet, mindestens jedoch € 5,- + MwSt.

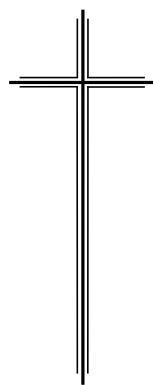
Name

Straße

Ort

Telefon

Danksagungen zum günstigen Familientarif!



Gertrud Wullbrandt

* 06. 06. 1941

† 30. 10. 2020

In unserer Trauer haben wir große Anteilnahme erfahren.
Dafür danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen

Ernst Wullbrandt

Preußisch Oldendorf-Engershausen, im Januar 2021

nicht vergessen:

**20 % auf
Scheibenwischer**

*Angebot gültig bis 23.01.2021

AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb

Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

Reinhard Hüffmeier
STEUERBERATER

Landw. Buchstelle
Arrenkamper Str. 9
32351 Stemwede

Tel.: 05474 - 921 00 Fax: 05474 - 921 05
E-Mail: kanzlei@stb-stemwede.de • www.stb-stemwede.de

Hundefriseur
Inh. Petra Bredemeier
Auf der Höhe 6
32361 Pr. Oldendorf
Tel.: 05742/700444
Mobil: 0170/2920403



Ich komme auch zu Ihnen ins Haus

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Der nächste Rundblick erscheint am

11. Februar 2021

Redaktionsschluss 29. Januar 2021

Bitte füllen Sie den Bestellschein gut leserlich aus.

5 €-Schein bitte per Post mitschicken

oder abgeben bzw. einwerfen bei

Kölle-Druck GmbH · Am Osttor 12 · 32361 Preußisch Oldendorf

(Bei Konto-Abbuchung zzgl. 1 € Gebühren)

Datum _____ Unterschrift _____



Ev.-luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.kirche-preussisch-oldendorf.de



Die Tafel in Preußisch Oldendorf dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr, Spiegelstraße 3, im Begegnungszentrum Kleiderkammer: Je nach Coronalage/ z.Z. geschlossen

Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3.

VERKAUF: Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung.

ANNAHME: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf lädt zu einem Glaubenskurs ein. Unter dem Motto „behütet, umsorgt, gesegnet“ findet an vier Abenden im Januar und Februar ein Kurs zum Thema Segen und Gebet statt. Da einer Verbreitung des Corona-Virus entgegenzuwirken soll, findet der Kurs **ausschließlich online** statt. Deswegen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Januar im Gemeindebüro oder per Mail erforderlich.

Arbeitsmaterialien werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Wer unsicher im Umgang mit den neuen Medien ist, kann auf die Unterstützung durch Technik-Paten zurückgreifen. Vorkenntnisse aus der Bibel sind nicht nötig, um den Kurs zu absolvieren. Es entstehen keine Kosten. Die Vorträge werden live aus dem Gemeindehaus im Internet übertragen. Zwischendurch wird in kleinen Online-Konferenzen ein Austausch über ein Meeting-Portal möglich sein. Vor Kursbeginn erhält jede/r TeilnehmerIn einen Link und ein Passwort, mit dem er/sie sich in den Live-Stream zuschalten kann. In anschaulichen Präsentationen wird am Leitfaden des Psalms 23 über Glaubensfragen gesprochen. Wenn Sie Interesse haben, sich mit dem Glauben an Gott und Jesus Christus auseinanderzusetzen, dann sind Sie herzlich eingeladen, am Kurs teilzunehmen.



Unter dem Vorbehalt, dass verschiedene Einschränkungen aufgehoben werden!
Wir informieren die Gruppen und Kreise zeitnah!

Freitag, 15. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3, die Gottesdienste werden dort live in die Zimmer übertragen (Pfarrer Michael Weber)

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfrin. Karin Röthemeyer), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn im Gemeindehaus

Montag, 18. Januar

19.30 Uhr **Der Herr ist mein Hirte: Zu wem bete ich?**

Dienstag, 19. Januar

15.00/16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21. Januar

16.00 Uhr Konfi Kids

Freitag, 22. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3, die Gottesdienste werden dort live in die Zimmer übertragen (Reinhard Schillak)

Sonntag, 24. Januar

10.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfr. Michael Weber), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn im Gemeindehaus

Montag, 25. Januar

19.30 Uhr **Mir wird nichts mangeln: Wofür bete ich?**

Dienstag, 26. Januar

15.00/16.00 Uhr Konfirmandenunterricht





RAT UND HILFE IM TRAUERFALL SEIT 1949

Bestattungen

Truschkowski

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN
PR. OLDENDORF-GETMOLD · SCHULSTRASSE 19
TEL. 0 57 42 / 92 18 21 · MOBIL 0170/4719908

Donnerstag, 28. Januar

16.00 Uhr Konfi Kids

Freitag, 29. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3, die Gottesdienste werden dort live in die Zimmer übertragen (Pfarrer Michael Weber)

Sonntag, 31. Januar

10.00 Uhr Plattdeutscher GOTTESDIENST (Diakon Kröger), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn im Gemeindehaus

Montag, 1. Februar

19.30 Uhr **Im finsternen Tal:
Wie ich in schweren Zeiten beten kann?**

Donnerstag, 4. Februar

16.00 Uhr Konfi Kids

Freitag, 5. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3, die Gottesdienste werden dort live in die Zimmer übertragen (Pfarrer Michael Weber)

Sonntag, 7. Februar

10.00 Uhr GOTTESDIENST (Pfrin. Karin Röthemeyer), gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn im Gemeindehaus

Montag, 8. Februar

19.30 Uhr **Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen:
Ich gehe im Segen.**

Dienstag, 9. Februar

15.00/16.00 Konfirmandenunterricht

Falls Gottesdienste nicht möglich sind:

Am Sonntag läuten wir und öffnen die Kirche von 10.00 bis 11.00 Uhr zum Gebet, um 10.40 Uhr wird die Vaterunserglocke läuten. Man kann zum Haupteingang reingehen und zum Tegtmeierschen Ausgang wieder rausgehen, maximal 2 Personen gleichzeitig. Entsprechende Desinfektionsmöglichkeiten sind vorhanden.

Für Gespräche per Telefon stehen zur Verfügung:

Pfarrer Weber, Tel. 2236

Pfarrerin Röthemeyer, Tel. 2245

GR Rohdenburg, Tel. 0151 730 33 238

Frau Blömker im Gemeindebüro, Tel. 5929

(Mo., Di., Do. 9.00-11.00 Uhr und Do. 15.00-17.30 Uhr)

Bitte melden Sie sich telefonisch!

Gemeindebüro: Tel. 5929



Ev.-luth. Kirchengemeinden

Bad Holzhausen und Börninghausen



Freitag, 15.01.

18.00 Uhr Jugendkirche in der Kirche Bad Holzhausen

Samstag, 16.01. (2. So. n. Epiphanias)

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker

Sonntag, 17.01. (2. So. n. Epiphanias)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Bad Holzhausen

Samstag, 23.01. (3. So. n. Epiphanias)

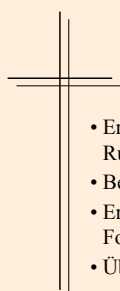
18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert

Sonntag, 24.01. (3. So. n. Epiphanias)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker

Mittwoch, 27.01.

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Börninghausen: Ein Vormittag mit der Polizei und Herrn Nenneker vom UDO-Verein



- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

Weststraße 6

32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 05742 - 25 63

www.bestattungshaus-ebke.de

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**



Bestattungen
Rüdiger Blase
Rat und Hilfe im Trauerfall
Erledigung aller Formalitäten
alle Bestattungsarten, Überführungen
32361 Pr. Oldendorf-Eininghausen
Zum Schürenbrink 2
Tel. 0 57 42 / 28 07 · Fax 0 57 42 / 64 55
Mobil 01 71 / 7 14 03 67

19.00 Uhr Lesung mit Norbert Scheuer zum Buch „Winterbienen“ im Gemeindehaus Bad Holzhausen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 31.01. (Letzter So. n. Epiphanias)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrer Steffen Bäcker
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrerin Hilke Vollert

Sonntag, 07.02. (Sexagesimä)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert

Mittwoch, 10.02.
20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Börninghausen: „Worauf bauen wir?“
Vorstellung des diesjährigen Weltgebetstagslandes, des pazifischen Inselstaates Vanuatu.

Die Gottesdienste und Veranstaltungen finden nur statt, wenn die aktuelle Corona-Lage dies zulässt.

Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Tagespresse und auf der Webseite der Kirchengemeinde www.evangelisch-am-limberg.de

Die **Ev. Gemeindebücherei Bad Holzhausen** im Gemeindehaus, Pfarrstraße 1, 32361 Preußisch Oldendorf, ist weiterhin unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygienevorschriften geöffnet.

Die Bücherei ist geöffnet dienstags und donnerstags von 8.00 bis 14.30 Uhr, mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr. Donnerstags von 9.45 bis 11.00 Uhr berät Sie gerne das Bücherei-Team.

Zu den angegebenen Zeiten können auch fair gehandelte Waren wie Kaffee, Tee und Schokolade in den Gemeindebüros erworben werden.

Öffnungszeiten Gemeindebüro Bad Holzhausen:

Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 14.30 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüro Börninghausen:

Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Ev. Jugend Bad Holzhausen und Börninghausen

Alle Veranstaltungen der Ev. Jugend finden nur statt, wenn die aktuelle Corona-Lage Gruppenangebote zulässt.

Interessierte Familien können sich bei Diakonin Ulrike Nebur-Schröder melden. Sie bietet die Gruppenstunde für Zuhause mit Bastelangeboten und Geschichten in der Kiste an! Tel. 0160 4593125.

**Kath. Kirchengemeinde St. Raphael
Preußisch Oldendorf**

Gottesdienste in St. Raphael

Hochamt am Sonntag um 11.00 Uhr ist am 17.1., 24.1., 31.1. und 7.2.2021.

Termine und Hinweise

Beichtzeiten im Pastoralverbund

Die Geistlichen können auch gerne am Tag der Messe in der Sakristei wegen eines Beichttermins angesprochen werden.

Die Vorabendmessen im Pastoralverbund sind

- in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr

- in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 18.30 Uhr




Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

Die Sonntagsgottesdienste sind

- St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 10.00 Uhr
- in St. Marien, Espelkamp, um 10.30 Uhr
- in St. Raphael, Preußisch Oldendorf, um 11.00 Uhr

Caritas Preußisch Oldendorf: Bei Anfragen bitte an das Pastoralverbundbüro wenden.

Pastoralverbundbüro: Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp, Tel. 05772 3457, E-Mail: info@pv-luebbeckerland.de, www.pv-luebbeckerland.de

Pastoralverbundleiter: Pfr. Karl-Heinz Graute, Niederwall 14, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 8870, E-Mail: pf.graute@web.de

Öffnungszeiten des Pastoralverbundbüros: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr



**Bestattungsvorsorge
und Beratung**
0 5742 42 00

70 Jahre Bestattungen
Fiegenburgweg 8,
Pr. Oldendorf-Börninghausen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Alswede

03.01.2021

Kein Gottesdienst

10.01.2021

Kein Gottesdienst

17.01.2021 10.00 Uhr

Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche Alswede*

24.01.2021 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche Gestringen*

31.01.2021 10.00 Uhr

Lektorengottesdienst in der St.-Andreas-Kirche Alswede*

07.02.2021 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche Gestringen*

*geplante Gottesdienste



25.01. – 30.01.2021 Kleidersammlung des DRK im Gemeindehaus Alswede



Seit 1966 — Inh. Emmanuel Hüffmeier
Alsweder Str. 14 · Lübbecke
Tel. 0 57 41 - 3 44 44
Bremer Str. 1 · Pr. Oldendorf
Tel. 0 57 42 - 701 666
Gemeinsam verabschieden

Seit über 50 Jahren

Bestattungen Lübbert

Trauer braucht Abschied...
Abschied braucht Zeit und Raum.

Frank Lübbert
Röthestr. 16a · Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. 0 57 42 / 14 40 · 01 71 / 7 47 57 44



Licht im Osten – ein Päckchen Liebe schenken

Am 7. November 2020 fand die Päckchen-Aktion der Ev. Kirchengemeinde zugunsten der Organisation „Licht im Osten“ im K&K-Markt sowie im EDEKA Markt Hartmann statt. In den vergangenen Jahren wurden die Pakete direkt vor Ort in den betreffenden Läden von den aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde gepackt und verziert. In diesem Jahr war es coronabedingt anders. Um die Jugendlichen vor möglicher Ansteckung zu schützen, wurden die Spenden von Erwachsenen oder nur von Personen, die zu einem Hausstand gehörten, eingesammelt und später auf der Diele von Familie Engel in Offelten verpackt.

Insgesamt konnten 429 Pakete (114 Kinderpakete, 7 Seniorenpakete sowie 308 Lebensmittelpakete) gepackt und per LKW nach Moldawien,



die Ukraine und Polen weitergeleitet werden. Vor Ort wurden die Pakete dann an bedürftige Familien oder Einzelpersonen ausgegeben. Die Ev. Kleiderkammer beteiligte sich an der Aktion mit einer Geldspende von 2000 Euro, die Verpackungskartons wurden wieder von der Firma Rila, Lavern, gesponsort. Ein besonderes Geschenk brachte Stadtjugendpfleger Andreas Keller mit nach Offelten: Er stiftete einen großen Karton mit elektronischem Spielzeug, das auf die Päckchen aufgeteilt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aktion unterstützt und sich auf vielfältige Weise daran beteiligt haben! So ist es auch dieses Jahr gelungen, ein Zeichen der Liebe und Solidarität über die Stadtgrenzen von Preußisch Oldendorf hinaus zu setzen. *A. Streilein-Rohdenburg*



Bilder: Ann-Christin und Dorothea Engel.

#glaubdran

Motto der neuen Freizeitsaison der Evangelischen Jugend und des CVJM im Kirchenkreis Lübbecke für das Jahr 2021

Nachdem die Freizeiten in 2020 wegen der Coronapandemie abgesagt werden mussten, plant das Jugendpfarramt des Kirchenkreises für das neue Jahr wieder zahlreiche Freizeiten an spannenden Orten in Deutschland und im europäischen Ausland.

Für die kommende Saison hat das Team der Kreuz&Quer-Freizeiten im Jugendpfarramt des Kirchenkreises Lübbecke und des CVJM 12 spannende Sommerabenteuer und ein Familien-Winterschmankerl im neuen Freizeitheft zusammengestellt. So haben Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren die Qual der Wahl für ihre Ferienfreizeit. Neben Klassikern mit Kultcharakter, wie den Freizeiten nach Kassel, Vejlbj (Dänemark) oder Wangerooze, sind auch wieder Strandfreizeiten im Süden, etwa in Cesenatico (Italien), Rabac (Kroatien) oder Argeles-sur-Mer (Südfrankreich) im Programm. Wen es eher in die Natur zieht, der kommt auf den Freizeiten nach Brennabu (Norwegen) oder Wagrain (Österreich) voll auf seine Kosten. Actionhungrige können im Sommer 2021 ihre Seefestigkeit bei einem Segeltörn auf dem IJsselmeer (Niederlande) unter Beweis stellen oder selbst einen Segelschein am heimischen Dümmer See machen.

Speziell für Kinder bieten im nächsten Jahr wieder das kultige Sommercamp am Pastorenteich in Alswede oder das neu ins Programm genommene Zeltlager im niederländischen Erkemederstrand jede Menge Spaß und tolle Erlebnisse. Begleitet werden die Freizeiten von erfahrenen und speziell geschulten Teams aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Evangelischen Jugend und des CVJM, die sich auch wegen der Freizeitabsage im vergangenen Jahr ganz besonders auf die Freizeitsaison 2021 freuen.

Leider war es 2020 unumgänglich, die Kinder- und Jugendfreizeiten abzusagen. Die unklare Entwicklung der Coronapandemie im Frühling und die Situation in einigen unserer Zielregionen ließen keine verantwortbare Alternative zu. Das Jugendpfarramt hat diese Entscheidung sehr bedauert, sie gab aber gleichzeitig die Gelegenheit, die Coronlage über den Sommer und die Ferienzeit genau zu beobachten und daraus Schlüsse für die neue Freizeitsaison zu ziehen. „Wir sind uns, aufgrund der



Erfahrungen des vergangenen Sommers und nicht zuletzt durch zeitnahe Zulassung verschiedener Covid19-Impfstoffe, ziemlich sicher, dass unsere Freizeiten im Sommer 2021 wie geplant stattfinden werden. Sicherlich werden wir auf unseren Freizeiten mit Schutz- und Hygienemaßnahmen in Bezug auf die Coronapandemie konfrontiert sein, wir sind uns aber sehr sicher, dass diese Maßnahmen fröhlichen und ausgelassenen Ferienfreizeiten nicht im Wege stehen.“ (Benjamin Tinz, Jugendpfarrer)

Als Entschädigung für die ausgefallenen Freizeiten haben alle Kinder und Jugendliche, die in diesem Jahr eine Absage ihrer Freizeit hinnehmen mussten, seit dem 20. November ein VIP-Vorgriffsrecht auf die neue Freizeitsaison und konnten sich bereits ihr Sommerabenteuer sichern. Die Freizeithefte sind für alle Freizeithungrigen in den Gemeindehäusern der Kirchengemeinden, am Eingang des Kreiskirchenamts im Lübbecke (Geistwall 32, 32312 Lübbecke) und bei den Jugendreferent*innen der Regionen verfügbar. Alternativ findet ihr das Freizeitangebot und die Anmeldeunterlagen auch online unter www.jupf-freizeiten.de.

Kinderbetreuer gesucht

Das Katholische Ferienwerk Oberhausen (KFO) benötigt Unterstützung für seine Familienfreizeiten 2021

Kinderaugen zum Strahlen bringen – das gelingt engagierten und kreativen Betreuern. Genau die sucht das Katholische Ferienwerk Oberhausen (KFO) jetzt für seine Familienfreizeiten 2021 in den eigenen Ferienstätten „Haus Winfried“ auf der Nordseeinsel Spiekeroog und „St. Ludger“ in Dahlem/Baasem in der Eifel. Spaß an der Arbeit mit Kindern und ein Mindestalter von 16 Jahren sind Bedingungen für einen solchen Einsatz beim KFO. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, zwingend notwendig sind diese aber nicht. Denn vor ihrem Einsatz auf der Nordseeinsel oder in der Eifel werden angehende Kinderbetreuer beim KFO entsprechend geschult. Wer sich angesprochen fühlt und sich für diese Aufgaben interessiert, bekommt auf der Homepage des KFO nähere Infos: www.kforeisen.de. Dort kann er sich auch direkt den Bewerbungsbogen herunterladen und ihn ausgefüllt dem Katholischen Ferienwerk Oberhausen (KFO) zuschicken.



Kinderbetreuung. Foto: Sebastian Hagen

„Dein Weg ins Berufskolleg“

Alle Informationen rund um Bildungsgänge und den Anmeldeweg für das kommende Schuljahr 2021/22

Die Kommunale Koordinierungsstelle im Schulamt des Kreises Minden-Lübbecke veröffentlicht den aktualisierten Flyer „Berufliche Bildung im Kreis Minden-Lübbecke – deine öffentlichen Berufskollegs“ mit Übersichtsgrafik der kreis-eigenen Berufskollegs. Die neugestaltete und aktualisierte Version des Flyers liegt druckfrisch im Kreishaus vor und kann auch online abgerufen werden. Johanna Jahns, die den Flyer als Mitarbeiterin der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreisschulamtes weiterentwickelt hat, sagt: „Jugendliche im Kreis Minden-Lübbecke brauchen jetzt mehr als je zuvor passgenaue Unterstützung, um positiv auf eine planbare Zukunft vertrauen zu können. Daher freut es mich besonders, den Flyer ‚Berufliche Bildung im Kreis Minden-Lübbecke – deine öffentlichen Berufskollegs‘ zeitnah an Schulen und weitere Bildungsakteure versenden zu können.“



Flyer Berufliche Bildung

Antje Gieselmann, Leiterin des Kreisschulamtes, betont: „Wir arbeiten in unseren Arbeitsgruppen konstant, um gute Bildungsprozesse im Mühlenkreis anzustoßen und über die vielfältigen Angebote zu informieren. Der Flyer ist inzwischen ein Element von vielen, die in der Praxis der Bildungsregion Minden-Lübbecke hohe Akzeptanz genießen. Weiterführende Schulen sollen so in ihrer Beratungsaufgabe unterstützt werden, den möglichen Übergang der Schülerinnen und Schüler an die Berufskollegs zu planen.“

Am Berufskolleg anmelden können sich Schüler*innen vom 30. Januar bis zum 22. Februar 2021 online unter der Internetseite www.schueler-anmeldung.de. Wie dieser Anmeldeprozess genau abläuft, zeigt eine neue Grafik im Flyer. So können Eltern und andere Bezugspersonen die Schüler*innen bei der Anmeldung gut begleiten.

Außerdem gibt es in diesem Jahr ein Plakat, das die Bildungsangebote übersichtlich abbildet und zum Beispiel in den Berufsorientierungsbüros der Schulen oder als Beratungsunterstützung für Mitarbeiter*innen des Amtes pro Arbeit aushängen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kommunalen Koordinierungsstelle „Übergang Schule-Beruf“, E-Mail: kommunalekoordinierungsstelle@minden-luebbecke.de und bei Johanna Jahns, E-Mail: j.jahns@minden-luebbecke.de sowie Tel. 0571 807 21606.

Kinderbuch „Opas bunte Welt“

Das DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Nachwuchs zu fördern und für die soziale Arbeit zugunsten der Menschen mit Demenz zu werben. In diesem Zusammenhang wurde vor einem Jahr im Rahmen der letzten Netzwerkkonferenz des DemenzNetzes im Kreis Minden-Lübbecke erstmalig der Nachwuchsförderpreis verliehen, der von den Volksbanken im Mühlenkreis gestiftet wurde. Auszubildende der Gesundheits- und Hauswirtschaftsberufe aus den Bereichen der Alten- und Gesundheitspflege, der medizinischen Assistenzberufe, der Ergo-, Physio-, Logotherapie sowie Studierende der Fachhochschule Bielefeld aus dem Fachbereich Pflege konnten sich bewerben.

Aus der Fülle an beeindruckenden, sehr unterschiedlichen Projekten stach eines ganz besonders heraus, das dann den Preis gewonnen hat: das Kinderbuch „Opas bunte Welt“. Ein Buch, mit viel Empathie und Herz gezeichnet und geschrieben von fünf Kinderkrankenschwestern, die in der Akademie für Gesundheitswesen der Mühlenkreiskliniken ausgebildet wurden und mittlerweile an unterschiedlichen Standorten tätig sind: Merle Lingner, Vivien Juraschek, Lea Steinmann, Lea Marten und Martina Else. Sie haben gezeigt, dass mit viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl der Umgang mit der Erkrankung erleichtert und das Zusammenleben mit der Erkrankung verbessert werden kann, und dabei die ganz Kleinen in den Mittelpunkt gestellt: Kinder, deren Opas und Omas an Demenz erkrankt sind. Ihr Kinderbuch hat die vorbereitende Jury zur Nachwuchsförderpreisvergabe so überzeugt, dass schnell angeregt wurde, zu überlegen, ob das Buch nicht einem größeren Kreis an Interessierten zur Verfügung gestellt werden kann. Und so wurde es mit tatkräftiger, gemeinsamer Unterstützung gedruckt und Ende September 2020 veröffentlicht! Beteiligt waren an der Veröffentlichung die BKK Melitta Plus, der J.C.C. Bruns Verlag und die beiden Koordinatoren des DemenzNetzes Hartmut Emme von der Ahe (PariSozial Minden-Lübbecke/Herford mbH) und Dr. Christian Adam (Kreis Minden-Lübbecke).



Das Kinderbuch steht für den Einzelverkauf zu Öffnungszeiten vor Ort bereit im: Express-Ticketservice der J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH in der Obermarktstraße in Minden. Bestellungen per Versand erfolgen über die Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG.



Neue Einrichtung?

Sparkassen-Privatkredit.

Mit einem Kredit der Sparkasse - fürs Einrichten, Renovieren und andere Träume.

 **Sparkasse
Minden-Lübbecke**

www.spk-milue.de



Lampe

... bewusst einkaufen - Vielfalt erleben.

www.lampe-lintorf.de
Bad Essen-LINTORF
Hartmannstr. 27 · Tel. 05472-75 15

v. 18.1. - 23.1.21 **Gültig**

Auf die Haltung kommt es an!

UNSER FLEISCHKONZEPT:

Weitere Informationen auf unseren Flyern im Markt

Sie erhalten in unserer Fleischfachabteilung ausschließlich Schweinefleisch aus Aktivstall-Haltung (Weiterentwicklung des Offenstalls) aus Stufe 4 = höchste Haltungsstufe und Galloway/Angus-Rindfleisch aus ganzjähriger Weidehaltung/Strohaufstallung.

Fleisch vom Aktiv-Stall-Schwein

Kotelettrippchen
Ideal für Pfanne oder Grill
(1 kg) ~~8.99~~ **7.19**

Magere Schweinerouladen
(100g) ~~1.59~~ **1.27**

Wurst vom Aktiv-Stall-Schwein

Feine Braunschweiger mild
(100g) ~~1.89~~ **1.51**

Leckere Schinkenwurst
(100g) ~~1.69~~ **1.34**

Fleisch vom Galloway- oder Angus-Weiderind

Mageres Rinderhackfleisch
(1 kg) ~~12.90~~ **9.99**

Gemeinsam Verpackungsmüll einsparen:

Jetzt bei uns: **ecoterra UNVERPACKT**
Lose Bio-Lebensmittel zum Selbstabfüllen!
- Nudeln, Hülsenfrüchte, Müsli, Süßwaren, ...
- ca. 60 verschiedene Produkte

Von Sa., d. 23.1. (ab ca. 13 Uhr) bis Di., d. 26.1. bauen wir unseren **GETRÄNKEMARKT** um.
Achtung! In dieser Zeit ist leider nicht alles zugänglich und erhältlich! Sorry!

Mittwoch, d. 20.1.2021 ab 10.00 Uhr **Bösmann's Pickert**

Salatküche aktuell

Gemüsesalat Karibik
mit Mandarinen, fr. Ananas + Gouda
(100g) ~~0.88~~ **0.78**

Käseangebot der Woche!

Dt. Alt Mecklenburger
60% F. i. Tr. (100g) ~~1.29~~ **1.19**

Bio-Angebot der Woche:

10% Rabatt auf alle Bio-Davert-Produkte

Wochenend-Knüller!

MOLA Toilettenpapier (8x150 Bl.) ~~2.99~~ **1.50**
Winteredition 3 lagig
gültig nur Fr., d. 22.1. + Sa. 23.1.2021

brinkhege Frisch aus der Backstube

Klaus Stuten (1250g Stck.) ~~3.40~~ **2.99** | **3 Haferkrusties** ~~1.32~~ **1.10**

Nur bei uns! Täglich eine andere Aktion!

jd. Montag **doppelte Punktzahl** auf jeden Deutschlandcard Einkauf
jd. Dienstag **20% Rabatt** an der **Wursttheke**
jd. Mittwoch **2,50€ Gutschein** pro 40,- € Einkaufswert
jd. Donnerstag **20% Rabatt** an der **Käsetheke** **5% Rabatt** auf alle **Bio-Produkte**
jd. Freitag **der Wochenend-Knüller + 10% Rabatt** auf **Blumen**
jd. Samstag **der Wochenend-Knüller**

Viele weitere Angebote finden Sie auf dem wöchentlichen Edeka-Flugblatt

Mitgliederversammlung – neuer Termin!

Liebe Mitglieder, das neue Jahr begann mit weiteren gesetzlichen Corona-Auflagen. Das hat zur Folge, dass die Jahreshauptversammlung nicht wie angekündigt am 16. Januar durchgeführt werden kann! Die Räumlichkeiten im Hotel-Restaurant Lindenhof in Büscherheide sind nun für den Ersatztermin am **20. März 2021** (Sa) reserviert. Daher laden wir herzlich ein, der Versammlung ab 19.00 Uhr beizuwohnen. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Weiterhin ist allerdings nach wie vor eine Anmeldung erforderlich: 05742 4475 (Andrea Meier) oder 05742 3507 (Thomas Brückner). Diese möge bitte bis zum 15. März erfolgen. Ferner weisen wir auf die am Tag der Versammlung geltenden Hygienemaßnahmen hin, deren Einhaltung dringend erforderlich ist! Dennoch kann erneut eine kurzfristige Absage erforderlich werden (s. Tagespresse).
Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e.V.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ...

Heimatverein Lashorst findet Zeitkapsel in ehemaliger Dorfschule

Schon bald beginnen die Abbrucharbeiten an der früheren Lashorster Schule. Sie macht Platz für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppen Hedem-Lashorst und Getmold. In einem Trakt des künftigen Gebäudes sind auch neue Räume für den Heimatverein vorgesehen. Seit vielen Jahren wurde die ehemalige Lashorster Schule mit ihrem großen Außengelände zuletzt vom Heimatverein genutzt. Hier fanden gut besuchte Dorfabende und Heimattage, Chor- und Theaterproben, das Aufstellen des Maibaumes, Besuche des Nikolauses und vieles mehr statt. Regelmäßig trafen sich Vereinsmitglieder, um den Dorfplatz zu pflegen, denn der große Spielplatz und die einladenden Sitzgelegenheiten waren auch für zahlreiche Radfahrgruppen ein attraktives Ziel. Das angrenzende Freigelände war in Eigenleistung um eine Naturbühne erweitert worden. Seit mehreren Wochen wurde das Schulgebäude geräumt, denn natürlich soll alles aufbewahrt werden, was weiterhin genutzt werden kann. Die ehrenamtlichen Arbeiten des Heimatvereins waren wegen der Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen nicht immer ganz leicht. Ein besonderes Anliegen hatten die Lashorster aber doch. Wilhelm Sandmeyer, der sich noch gut an den Bau der Schule erinnern kann, brachte es auf den Punkt: „Ich weiß noch, dass damals eine Zeitkapsel eingemauert wurde. Wollen wir nicht versuchen, sie zu bergen, ehe die Bagger kommen?“

Gesagt – getan! So hämmerte denn bereits im Dezember der Presslufthammer an der Schule, und es dauerte gar nicht lange, bis die Zeitkapsel tatsächlich gefunden und von Steinen und Beton befreit werden konnte.

Bei der Grundsteinlegung des Schulgebäudes am 11. Oktober 1957 hatte man die Bauzeichnungen und einige Informationen über Lashorst gut verschlossen in einem Stück Regenrinne für die Nachwelt hinterlegt. So heißt es unter anderem, bereits die Chronik des Kirchspiels Alswede berichtet zum Jahre 1822: „In diesem Jahre ist in der Bauerschaft Lashorst ein neues Schulhaus erbaut, welches dieser Bauerschaft einen Kostenaufwand von 1.350 Thalern verursacht hat. Schon im vorigen Jahre ist die Trennung der Lashorster Schule von der zu Hedem, nach dem Wunsche der Interessenten, von Königl. Regierung in Minden bestimmt worden.“ Generationen von Schülern besuchten die damalige Schule. 1956 habe man aber festgestellt, dass die Lashorster Schule inzwischen derart stark vom Hausbock befallen sei, dass nur ein Neubau in Frage komme. Im Folgejahr entschied man sich gegen eine neue Zentralschule für Lashorst und Hedem im Nachbarort. Am 9. Mai 1957 beauftragte stattdessen der Gemeinderat Lashorst den Architekten Friedrich Voß, Rahden, mit der Neuplanung einer neuen einklassigen Schule am Ort. Eine Lehrerwohnung im Obergeschoss des Gebäudes sollte angeschlossen sein. Die Firma Gülder – Bartling in Hedem erhielt den Zuschlag für die Bauausführung. Für das Projekt standen inklusive diverser Zuschüsse, der Finanzen der Gemeindeverwaltung und der Eigenleistung der Lashorster im Hand- und Spanndienst 140.000 DM zur Verfügung. Als 1957 der Grundstein der neuen Schule gelegt wurde, gehörten neben Bürgermeister Heinrich Schmidt auch Wilhelm Blase, Max Bühler, Heinrich Coors, Friedrich Kreienkamp, Heinrich Maschmeier, Heinz und Wilhelm Meier, Heinrich Püffke, Fritz Steinkamp, Friedrich Viernann und Ernst Vullriede dem Lashorster Gemeinderat an. Die Einwohnerzahl der Gemeinde betrug seinerzeit 423 Personen, darunter 30 Schulkinder. Am 16. Dezember 2020 waren in Lashorst insgesamt 237 Menschen zu Hause. Sie freuen sich schon auf das geplante neue Feuerwehrgerätehaus samt Treffpunkt für das Dorf.

